* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Versos versus Coronas

Liberdade

*Ai que prazer
Não cumprir um dever,
Ter um livro para ler
E não o fazer!
Ler é maçada.
Estudar é nada.
O sol doira.
Sem literatura.*

*O rio corre, bem ou mal,
Sem edição original.
E a brisa, essa,
De tão naturalmente matinal,
Como tem tempo não tem pressa ...
Livros são papéis pintados con tinta.
Estudar é uma coisa em que está indistinta
A distinção entre nada e coisa nenhuma.*

*Quanto é melhor, quando há bruma,
Esperar por D. Sebastião,
Quer venha ou não!*

*Grande é poesia, a bondade e as danças...
Mas o melhor do mundo são as crianças,
Flores, música, o luar, e o sol, que peca
Só quando, em vez de criar, seca.*

*O mais do que isto
É Jesus Cristo,
Que não sabia nada de finanças
Nem consta que tivesse biblioteca...*

Fernando Pessoa

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

¡Ojo! ¡Oiga! - Besondere Empfehlungen:

Sa, 2021-06-05, 18:05 – 19:00 dlf-k → Feature | Gardiens de la Paix – Hüter des Friedens
Von **Ilham Maad**

So, 2021-06-06, 12:30 – 13:00 dlf-k * → Die Reportage.
*Hier geblieben! In **Spanien** boomen Lokalwährungen*

Mi, 2021-06-09, 10:55 – 11:55 WDR → Planet Wissen: **Sprachen lernen** – so geht es leichter |
Magazin | D 2019

Do, 2021-06-10, 16:50 – 17:20 arte Xenius: **Bücher**. Warum sie **unverzichtbar** sind!, Folge 2 / 30 |
Magazin | D 2020

Fr, 2021-06-11, 22:03 – 23:00 dlf-k → Musikfeuilleton Im Schatten de Fallas
Spanische Komponisten zwischen 1850 und 1939

Zum Nachlesen / Nachhören:

https://www.deutschlandfunkkultur.de/kultur-tipps-fuer-corona-tage-kostenlos-und-frei-haus.1895.de.html?dram:article_id=472607 {18.03.2020}

https://www.deutschlandfunkkultur.de/cuarteto-casals-in-barcelona-streichquartett-auf-zeitreise.1091.de.html?dram:article_id=498173 {03.06.2021}

https://www.deutschlandfunkkultur.de/peter-burke-giganten-der-gelehrsamkeit-universalgenies-sind.1270.de.html?dram:article_id=498167 {03.06.2021}

https://www.deutschlandfunk.de/vor-400-jahren-als-die-niederlaendische-westindien-kompanie.871.de.html?dram:article_id=498179 {03.06.2021}

https://www.deutschlandfunk.de/vor-125-jahren-beantragt-guglielmo-marconi-und-sein-patent.871.de.html?dram:article_id=498074 {02.06.2021}

https://www.deutschlandfunkkultur.de/leila-slimani-ueber-das-land-der-anderen-familiensaga-ueber.1270.de.html?dram:article_id=498149 {01.06.2021}

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

https://www.deutschlandfunk.de/tetralogie-friedhof-der-vergessenen-buecher-carlos-ruiz.700.de.html?dram:article_id=497969 {28.05.2021}

https://www.deutschlandfunk.de/im-widerstreit-vereint-gemeinsam-forschen-mit-der-konkurrenz.676.de.html?dram:article_id=497995 {28.05.2021}

https://www.deutschlandfunk.de/antisemitismus-in-frankreich-kampf-um-solidaritaet-mit-dem.795.de.html?dram:article_id=497795 {25.05.2021}

https://www.deutschlandfunk.de/krisenfrueherkennung-juergen-wertheimer-literatur-kann-in.694.de.html?dram:article_id=497715 {24.05.2021}

https://www.deutschlandfunk.de/albert-camus-maria-casares-der-liebeswahn.700.de.html?dram:article_id=497604 {23.05.2021}

https://www.deutschlandfunkkultur.de/80-geburtstag-von-bob-dylan-der-grossmeister.2177.de.html?dram:article_id=497475 {23.05.2021}

https://www.deutschlandfunkkultur.de/die-dritte-violinsonate-von-george-enescu-ausdruck-der.1275.de.html?dram:article_id=497577 {23.05.2021}

https://www.deutschlandfunkkultur.de/tartuffe-am-dt-berlin-das-glueck-der-rueckkehr.1013.de.html?dram:article_id=497706 {22.05.2021}

https://www.deutschlandfunk.de/corona-lockerungen-in-spanien-touristen-sehnlichst-erwartet.1773.de.html?dram:article_id=497685 {22.05.2021}

https://www.deutschlandfunk.de/copa-america-suedamerikanischer-fussballverband-sagt.890.de.html?dram:article_id=497668 {22.05.2021}

https://www.deutschlandfunkkultur.de/intellektuelle-in-der-coronakrise-versagt-das-kritische.1005.de.html?dram:article_id=497522 {22.05.2021}

https://www.deutschlandfunkkultur.de/colin-niel-nur-die-tiere-mord-im-zentralmassiv.2150.de.html?dram:article_id=497637 {21.05.2021}

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

* Nachträge

2021-06-03, Do

Día del Cuerpo – para releer / rever los Autos Sacramentales del Siglo de Oro, también...

00:05 – 01:00 *dlf-k* * *Neue Musik* | **Musik mit Marcel Duchamp**

Nicolaus A. Huber, „l'inframince – extended“

3 Sätze und eine Frankfurter Coda ad lib. (2013/14)

Ensemble Modern

Leitung: Ilan Volkov

Mathias Spahlinger, „akt, eine treppe herabsteigend“

für Bassklarinette, Posaune und Orchester (1998)

David Smeyers, Bassklarinette

Michael Svoboda, Posaune

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Leitung: Jürg Wyttenbach

00:25 – 01:10 *ntv* *Drehkreuz des Drogenschmuggels – Flughafen Peru*

<Airport Security: Colombia: Airport Security 3 (Reversions) 6>

Dokumentation | GB 2018

Drogen, Menschenschmuggel und andere Verbrechen – das ist Alltag am Flughafen in Lima. Jeden Tag aufs Neue sind die Polizisten im Einsatz, um für Ordnung und Sicherheit zu sorgen. Die Doku zeigt ihren ganz normalen Arbeitstag.

00:25 – 01:50 *arte* *Amin* | **Drama | F 2018**

R: Philippe Faucon | Mit Moustapha Mbengue (Amin Sow), Emmanuelle Devos (Gabrielle), Mareme N'Diaye (Aïcha), Noureddine Benallouche (Abdelaziz), Moustapha Naham (Ousmane), Jalal Quarriwa (Sabri), Ouidad Elma (Selima), Laurent Lecêtre (Comptable chantier), Katy Ndiaye (Vendeuse échoppe), Emilie Gavois-Kahn (Directrice foyer) u.a.

Der aus dem Senegal stammende Bauarbeiter Amin kommt wegen der besseren Jobaussichten nach Frankreich. Das Opfer, das der verantwortungsbewusste Ehemann und Vater dafür erbringen muss, ist groß. Er kann seine Frau Aïcha und seine drei heranwachsenden Kinder nur wenige Male im Jahr besuchen, schickt ihnen aber regelmäßig Geld und kleine Geschenke, damit sie sich in der senegalesischen Heimat ein besseres Leben aufbauen können. Seinen mühsamen Alltag, bestehend aus körperlich anstrengenden Arbeiten am Bau und einsamen Abenden im Wohnheim, durchbricht schließlich Gabrielle, und Amin kommt ihr nach anfänglicher Zurückhaltung näher ...

Amin stammt aus dem Senegal und ist vor neun Jahren nach Frankreich gekommen, um seiner Familie und den Bewohnern seines Heimatdorfes durch seinen Job als Bauarbeiter höhere Einnahmen und somit eine bessere Zukunft verschaffen zu können. Mit dem Geld, das Amin regelmäßig in die senegalesische Heimat schickt, sollen beispielsweise neue Waschbecken oder ein Fußballfeld für die örtliche Schule finanziert werden. Doch das Opfer, das der fürsorgliche Ehemann und Vater dreier Kinder bringen muss, ist groß. Denn wegen seiner Verpflichtungen in Frankreich kann er seine Familie im Senegal nur wenige Male im Jahr besuchen und verpasst, wie seine Kinder zu jungen Erwachsenen heranwachsen.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Den arbeitsamen Amin, der mit seinen beiden Leben im Senegal und in Frankreich jongliert, setzen die Forderungen seiner Frau, mehr für seine Familie da zu sein, zunehmend unter Druck. Und eines Tages passiert es, dass der sonst so verantwortungsbewusste Senegalese nach anfänglicher Zurückhaltung eine Affäre mit seiner französischen Bauherrin Gabrielle beginnt. Bei ihr fühlt er sich – im Gegensatz zu dem engen, lauten Wohnheim, in dem er untergekommen ist – geborgen, von der in Trennung zu ihrem Mann lebenden Mutter fühlt er sich verstanden.

Der aus Marokko stammende Regisseur Philippe Faucon erzählt die Geschichte eines in Frankreich lebenden Migranten gleichermaßen aus der Perspektive des Heimat- und des Ankunftslandes. Er gibt Einblick in das Leben und Schicksal eines jungen Migranten und seiner Familie und veranschaulicht die Kehrseiten der Auswanderung.

00:45 – 01:15 arte *Re: Deutschland, **Frankreich**, Covid. Wie ein Virus die Grenze zurückbringt | Reportage | D 2020*

Das werktägliche Reportagemagazin dokumentiert europäische Schicksale, Geschichten und Lebenswirklichkeiten aus nächster Nähe, regt zum Nachdenken an und fordert zum Dialog auf. In jeder Sendung wird über ein europäisches Thema, einen außergewöhnlichen Menschen und seine Geschichte oder ein europäisches Projekt berichtet und in den Kontext des jeweiligen gesellschaftlichen Hintergrunds gebracht.

00:50 – 01:40 SWR Die Bergpolizei – Ganz nah am Himmel: Schatzsuche, Folge 6 von 12, Staffel 1 <Un passo dal cielo: La caccia al tesoro> | **Krimiserie | I 2011**
Mit Terence Hill, F. Salvi, Gaia Bermani Amaral u.a.

Anlässlich ihres 100. Geburtstages wird Teresa Brummer vom Fernsehen interviewt und berichtet von einem Schatz, der im Hochpustertal verborgen sei. Kurz darauf herrscht in Innichen Goldgräberstimmung, viele Touristen kommen, um den Schatz zu bergen. Die Forstwache ist pausenlos im Einsatz, und Teresa wird in ihrer Wohnung überfallen und niedergeschlagen. Vincenzo hat bald einen Verdacht.

00:50 – 01:05 arte *Mit offenen Karten.*
*<Le dessous des cartes> | **Magazin | F 2020***

01:10 – 01:50 ntv *Drehkreuz des Drogenschmuggels – Flughafen **Peru***
<Airport Security: Colombia: Airport Security 3 (Reversions) 4>
Dokumentation | GB 2018

Der Drogenhandel in Peru floriert. Besonders am Flughafen in Lima sind die Schmuggler aktiv. Für die Polizei und den Zoll ist es täglich aufs Neue ein Wettlauf gegen die Zeit. Die Doku begleitet die Beamten während ihrer Arbeit.

01:50 – 02:35 ntv *Drehkreuz des Drogenschmuggels – Flughafen **Peru***
<Airport Security: Colombia: Airport Security 3 (Reversions) 5>
Dokumentation | GB 2018

02:00 – 02:55 HR Die Bergpolizei: Falsche Romantik, Folge 15 von 19, Staffel 3
<Un passo dal cielo: Aliloke> | **Krimiserie | I 2015**
Mit Terence Hill, F. Salvi, Gaia Bermani Amaral u.a.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Eine anonyme Anruferin hat den jungen Mirko aus der Aussteigerkommune Aliloke als vermisst gemeldet. Als Vincenzo und Pietro bei den Dorfbewohnern nachfragen, stoßen sie auf eine Mauer des Schweigens. Pietro und Tommaso finden Mirko schließlich im Wald, er wurde mit einem Jagdmesser niedergestochen. Pietro kommt einem Familiengeheimnis auf die Spur. Derweil steht in Innichen das Countryfest bevor.

02:55 – 03:20 3sat *Panorama – Sehnsucht **Südfrankreich** | Reportage | A 2020*

Die Sendereihe nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit der letzten dreißig bis vierzig Jahre. Sie berichtet, wie Themen, die uns heute beschäftigen, im Lauf der vergangenen Jahrzehnte im Fernsehen behandelt und aufbereitet wurden.

02:35 – 03:15 ntv *Drehkreuz des Drogenschmuggels – Flughafen **Peru**
<Airport Security: Colombia: Airport Security 3 (Reversions) 6>
Dokumentation | GB 2018*

Drogen, Menschenschmuggel und andere Verbrechen – das ist Alltag am Flughafen in Lima. Jeden Tag aufs Neue sind die Polizisten im Einsatz, um für Ordnung und Sicherheit zu sorgen. Die Doku zeigt ihren ganz normalen Arbeitstag.

03:30 – 04:17 arte *28 Minuten | Magazin | F 2021*

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

03:45 – 04:40 SWR *Die Bergpolizei – Ganz nah am Himmel: Schatzsuche, Folge 6 von 12,
Staffel 1 <Un passo dal cielo: La caccia al tesoro> | **Krimiserie** | I 2011
Mit Terence Hill, F. Salvi, Gaia Bermani Amaral u.a.*

Anlässlich ihres 100. Geburtstages wird Teresa Brummer vom Fernsehen interviewt und berichtet von einem Schatz, der im Hochpustertal verborgen sei. Kurz darauf herrscht in Innichen Goldgräberstimmung, viele Touristen kommen, um den Schatz zu bergen. Die Forstwache ist pausenlos im Einsatz, und Teresa wird in ihrer Wohnung überfallen und niedergeschlagen. Vincenzo hat bald einen Verdacht.

03:50 – 04:20 ZDF *Re: Deutschland, **Frankreich**, Covid. Wie ein Virus die Grenze
zurückbringt | Reportage | D 2020*

Das werktägliche Reportagemagazin dokumentiert europäische Schicksale, Geschichten und Lebenswirklichkeiten aus nächster Nähe, regt zum Nachdenken an und fordert zum Dialog auf. In jeder Sendung wird über ein europäisches Thema, einen außergewöhnlichen Menschen und seine Geschichte oder ein europäisches Projekt berichtet und in den Kontext des jeweiligen gesellschaftlichen Hintergrunds gebracht.

04:17 – 04:20 arte *Wer nicht fragt, stirbt dumm | **Zeichentrick -Serie** | F 2017
Tiermimik, Folge 38 von 40, Staffel 2
<Tu mourras moins bête: Expression des animaux>
R: Amandine Fredon*

Professor Schnauzbart will diesmal wissen, was seine Katze ihm mit ihrer verstohlenen Mimik sagen will, und wagt sich in das weite Feld der Verhaltensforschung. In Sachen Ausdruckskraft ist der Stubentiger eindeutig die

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Marilyn Monroe der Tierwelt. Um seiner Mimik auf die Spur zu kommen, haben Wissenschaftler das sogenannte Cat Facial Action Coding System (CatFACS) entwickelt. Selbst in der vermeintlichen Ausdruckslosigkeit des scheinbar gelangweilten Katzensgesichts kann dieses Tool noch ein subtiles Minenspiel erkennen ...

Die Serie "Wer nicht fragt, stirbt dumm!" mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen für Erwachsene oder auch schräge Wissenschaft für Oberschlaue. Die Serie beruht auf dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Maigne. Aus dem Blog entstanden preisgekrönte Comicbände, die als Kurzfilme produziert wurden. Die Animationen sind zum Kaputtlachen und legen den Finger in die Wunde, wo immer sie können. Es geht dabei um so lebenswichtige Fragen, wann endlich das echte Laserschwert zu haben ist, ob man im Schlaf Spinnen verschlucken kann, warum man lieber nicht von der Golden Gate Bridge springen sollte und ob bald mit dem Weltraumlift zu rechnen ist.

05:10 – 06:45 zdf_neo *Die Pyramide des Sonnengottes* | **Abenteuerfilm** | JUG/D/ F / I 1965

R: Robert Siodmak | Mit Lex Barker (Dr. Karl Sternau), Michèle Girardon (Josefa), Hans Nielsen (Don Pedro Arbellez), Rik Battaglia (Hauptmann Lazaro Verdoja), Theresa Lorca (Karja), Ralf Wolter (André Hasenpfeffer), Gustavo Rojo (Lieutenant Potoca), Fausto Tozzi (Benito Juarez), Alessandra Panaro (Rosita Arbellez) u.a.

Mexiko, im Jahre 1864, während des mexikanischen Bürgerkriegs: Die Liebe zu Mexiko und die Ehrfurcht vor der Jahrtausende alten Aztekenkultur verbindet den Arzt Dr. Sternau und den schwäbischen Uhrenhändler André. An der Seite ihrer stolzen mexikanischen Kampfgefährten verteidigen sie die "Pyramide des Sonnengottes", die den Schatz der Azteken birgt, gegen habgierige Banditen und Verräter.

06:00 – 06:30 alpha *Avanti! Avanti!* – *Le scarpe*, Folge 5 von 26. **Italienisch**
mit Ima Agustoni | Sprachkurs | D 1978

Der Italienischkurs "Avanti! Avanti!" führt Anfänger in einem halben Jahr zur Beherrschung der wichtigsten Konversationsformeln und Grammatik. Auch zur Auffrischung vorhandener Italienischkenntnisse ist die Serie hervorragend geeignet. Alle Sendungen enthalten Verständnis- und Einpräghilfen, die das Italienischlernen zum Vergnügen machen.

06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit** | Magazin |

07:00 – 07:55 N24 *Lost Ships – Die Spanische Armada*, Folge 6
<Lost Ships: Failed Invasion> | Dokumentation | GB 2021

In der Bucht von Streedagh an Irlands stürmischer Küste stößt im Jahr 2015 ein Team von Tauchern auf geheimnisvolle Wrackteile, darunter auch Kanonen aus Bronze. Eine davon trägt die Jahreszahl 1570. Dies legt eine spektakuläre Vermutung nahe: Die Schiffe könnten Teil einer der größten Flotten der Militärgeschichte gewesen sein. Wie kam es dazu, dass drei Schiffe der Spanischen Armada hier im Nordatlantik versanken und warum handelte es sich dabei nicht um Galeonen, sondern um Handelsschiffe?

07:25 – 07:50 SRTL ċ Caillou | **Kinder-Serie** | F / B 20**

08:30 – 09:30 eurosport * *Radspport: Critérium du Dauphin* |

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin

(28/45) **Eugène Delacroix und die Wucht der Pyrenäen** / Iznik: Keramik für Sultane / Cléments und Terrys Ravioli auf **La Réunion** / **Kuba: Der Bräutigam war eine Braut**

(1): Eugène Delacroix und die Wucht der Pyrenäen

Die gewaltige Bergkette der Pyrenäen bildet eine natürliche Grenze zwischen der Iberischen Halbinsel und dem restlichen Kontinentaleuropa. Mitte des 19. Jahrhunderts bereiste der französische Maler Eugène Delacroix die Region und war schier überwältigt von den Felsriesen. Bei einem Aufenthalt im Ossau-Tal hielt er die umliegende Berglandschaft auf der Leinwand fest. In seinen hinreißenden Aquarellen verlor sie ihren Schrecken.

(2): Iznik: Keramik für Sultane

Die Stadt Iznik im Nordwesten der Türkei ist auf der ganzen Welt für ihre kostbaren, reich verzierten Keramiken bekannt. Zur Zeit der Sultane erlebte das Kunsthandwerk seinen Höhepunkt, und die Keramiker von Iznik durften den Hof beliefern. Im 18. Jahrhundert ließen Qualität und Quantität der Produktion nach. Doch 1980 besannen sich die Keramiker von Iznik auf ihre glorreiche Vergangenheit und begannen wieder, hochwertige Fayencen herzustellen.

(3): Cléments und Terrys Ravioli auf La Réunion

In ihrer Küche in der Gemeinde Bras-Panon bereiten Clément und sein Sohn Terry eine Spezialität von La Réunion vor: Bouchons au Porc, kleine, dampfgegarte Ravioli mit Schweinehack.

(4): Kuba: Der Bräutigam war eine Braut

Die Stadt Baracoa im Osten Kubas liegt direkt am Atlantik und gleicht mit ihren grünen Bergen und Küstenflüssen einem kleinen Paradies. Anfang des 19. Jahrhunderts löste die Heirat eines Schweizer Arztes und seiner katholischen Verlobten einen veritablen Schock in der lokalen Gesellschaft aus ...

09:05 – 09:10 dlf **Kalenderblatt.**

09:05 – 09:45 3sat **Kulturzeit | Magazin |**

09:10 – 09:30 dlf **Europa heute.**

(...)

Die Kinder-Migranten von Spanien (...)

09:55 – 10:40 ARD **Verrückt nach Meer: | Dokusoap / Serie | D 201**

10:05 – 11:00 dlf-k **Lesart. Das Literaturmagazin.**

11:05 -11:30 dlf **Kleines Konzert**

Giuseppe Antonio Brescianello, Sonate für 2 Violinen und Continuo h-Moll

Adrian Chandler, Violine

La Serenissima

Leitung: Adrian Chandler

Antonio Vivaldi, Konzert für Violoncello, Streicher und Basso continuo a-Moll, RV 418

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Christophe Coin, Violoncello
The Academy of Ancient Music
Leitung: Christopher Hogwood

11:05 – 12:00 dlf-k * *Tonart. Das Musikmagazin am Vormittag*
Moderation: Mathias Mauersberger

(...)

*Musikbuch: **Alessandro Baricco** „Hegels Seele oder die Kühe von Wisconsin“*
Von Rainer Pöllmann (...)

11:40 – 12:05 KiKA *Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**: Die Diebe von Burma, Folge 10*
*von 26, Staffel 2 <The Travels of the Young Marco Polo: *> |*
Trickserie | D/LUX/IRL/CDN/IND 2013

12:10 – 13:30 dlf *Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.*

(...)

*Raúl Castro wird 90 – Geburtstag steht auch für das Ende einer Ära auf **Kuba***

(...)

***Frankreich** kündigt Impfstoff für Jugendliche ab 12 Jahren an (...)*

12:15 – 12:50 arte *Re: Kampf um eine saubere Lagune. **Spanische** Küstenbewohner gegen*
die Agrarindustrie | Reportage | D 2018

Spaniens Mar Menor ist Europas größte Salzwasserlagune. Doch die Folgen der industriellen Landwirtschaft in
der Region drohen das Naturparadies zu zerstören. Die Küstenbewohner und Fischer wollen das verhindern und
ziehen gegen die Agrar-Lobby zu Felde.

Die südspanische Region Murcia ist Europas größter Garten – von hier aus werden die Regale nordeuropäischer
Supermärkte befüllt, besonders in den Wintermonaten. 70 Prozent der spanischen Salatexporte werden hier
angebaut. Doch der zweitgrößte Wirtschaftssektor Spaniens ist ins Kreuzfeuer der Kritik geraten. Der Grund: Die
Abwässer der Agrarindustrie belasten die Salzwasserlagune Mar Menor mit Nitraten und anderen Abwässern
der Landwirtschaft.

Die Küstenbewohner wollen der weiteren Verschmutzung der Lagune aber nicht länger tatenlos zusehen. Sie
haben sich zu einer Protestbewegung formiert, die nicht mehr zum Schweigen zu bringen ist. Einer von ihnen ist
Angel Monedero. Sein Haus wurde bereits zweimal von den belasteten Abwässern überschwemmt. Seitdem
kämpft er für die Verurteilung der Agrarfirmer und der verantwortlichen Politiker.

Aber nicht nur die Anwohner sehen ihre Zukunft bedroht. Auch die Fischer setzen sich gegen die Verschmutzung
zur Wehr. Denn die Fischbestände haben sich in den letzten Jahren dramatisch dezimiert. Die Fischer fürchten
um ihre Existenz.

12:45 – 13:30 phoenix *Legende und Wahrheit – Die Wikinger: Aufbruch in die **Neue Welt** |*
Thementag: Menschen. Leben. Geschichte. | Dokumentation | GB 2016

Als Vorreiter bei der Herstellung von Metallen und ausgezeichnete Seefahrer besaßen sie die Voraussetzungen
für eine Überquerung des Atlantiks. 1985 stach der Norweger Ragnar Thorseth auf dem Nachbau einer Knorr,
eines Wikingerschiffes aus dem 11. Jahrhundert, in See. Er wollte nachweisen, dass die Wikinger ganze 500
Jahre vor der Entdeckung der Neuen Welt durch Kolumbus in Amerika siedelten.

12:50 – 13:00 arte *Arte Journal | Nachrichten--Magazin | F /D 2021*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

13:00 – 13:45 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin

(29/45) *Nietzsche auf dem Dach Europas / Chios: Die Insel der weinenden Sträucher / **Brasilien: Pedros Geflügeleintopf / Vogesen: Der Held, der aus der Ferne kam***

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: *Nietzsche auf dem Dach Europas / Chios: Die Insel der weinenden Sträucher / Brasilien: Pedros Geflügeleintopf / Vogesen: Der Held, der aus der Ferne kam*

(1): *Nietzsche auf dem Dach Europas*

Ende des 19. Jahrhunderts zog sich Friedrich Nietzsche in das Hochtal des Schweizer Engadins zurück, um seine angeschlagene Gesundheit zu pflegen. Hier, auf dem „Dach Europas“, hoch oben über einer Welt, die durch die industrielle Revolution aus den Fugen geraten war, kam der Philosoph wieder zu Kräften, schöpfte neue Inspiration aus dem atemberaubenden Bergpanorama und schrieb einige seiner meistdiskutierten Werke, darunter „Also sprach Zarathustra“.

(2): *Chios: Die Insel der weinenden Sträucher*

Östlich des griechischen Festlandes liegt die Insel Chios mit ihren hügeligen Landschaften und pittoresken Bergdörfern friedlich inmitten der Ägäis. Lange zählte sie zu den begehrtesten Flecken Erde im Mittelmeer. Der Grund dafür war eine endemische Pflanze und ihr kostbarer Saft: der Mastixstrauch, auch Wilde Pistazie genannt, und sein Harz, das in getrockneter Form als Mastix genutzt wird. Der Werkstoff verbreitete sich seit der Antike im Mittelmeerraum und erzählt die Geschichte der Insel.

(3): **Brasilien: Pedros Geflügeleintopf**

Bei sich zu Hause in Rio de Janeiro bereitet Pedro ein typisch brasilianisches Gericht zu: Galinhada, einen Eintopf aus Geflügel, das in Gewürzen mariniert und mit Tomaten, Paprika und Zwiebeln gegart wird.

(4): **Vogesen: Der Held, der aus der Ferne kam**

Zwischen den alkoholischen Genüssen der Champagne und der Bourgogne bieten die Vogesen erfrischende Erfrischung. In der ostfranzösischen Mittelgebirgsregion gibt es kaum Weinberge, dafür aber weltbekannte Mineralquellen wie Vittel und Hépar. Im Zweiten Weltkrieg gesellte sich ganz unerwartet ein fremder Held zu den Widerstandskämpfern in den Vogesen ...

13:30 – 14:15 phoenix **Geheimes Rom: Der Petersdom | Thementag: Menschen. Leben. Geschichte. | Dokumentation | D 2020**

Wer die ausgetretenen Touristen-Pfade verlässt, entdeckt hinter den Fassaden der Ewigen Stadt weitgehend unbekannt und faszinierende Orte, die Schlaglichter auf viele Epochen einer langen Geschichte werfen. Die Palette reicht vom ältesten Hospital der Welt über Mussolinis Privatresidenz mit ihren Bunkern bis hin zu den Requisitenlagern der Filmstadt Cinecittá, die der Welt bekannte Monumental- und Sandalenfilme schenkte.

13:45 – 16:00 arte Das Piano | Cannes@home <The Piano> | **Liebesfilm | AUS/NZ/ F /USA 1993**

R: Jane Campion | Mit Holly Hunter (Ada McGrath), Harvey Keitel (George Baines), Sam Neill (Alisdair Stewart), Anna Paquin (Flora McGrath), Kerry Walker (Tante Morag), Geneviève Lemon (Nessie), Tungia Baker (Hira), Ian Mune (Reverend), Peter Dennett (Head Seaman), Te Whatanui Skipwith (Chief Nihe) u.a.

Mitte des 19. Jahrhunderts: Die stumme Ada reist mit ihrer Tochter nach Neuseeland, um mit dem Farmer Stewart eine arrangierte Ehe einzugehen. Als der sich weigert, ihr Klavier mitzuschleppen, greift der Nachbar

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Baines ein. Er spürt, welche große Bedeutung das Instrument für Ada hat, und benutzt es, um der von ihm beehrten Frau näher zu kommen. Allmählich erwidert Ada seine Leidenschaft.

Ein Klavier, mit Brettern verkleidet, auf einem weiten dunklen Sandstrand, an dem die riesigen, schäumenden Wogen des Ozeans brechen. Es ist Mitte des 19. Jahrhunderts: Die stumme Ada wird mit ihrer neunjährigen Tochter Flora am Strand von Neuseeland abgesetzt, um eine arrangierte Ehe mit einem ihr völlig fremden Mann einzugehen, Stewart.

Ada ist scheu und verschlossen – der wichtigste Gegenstand in ihrem Leben ist ein Klavier, das sie aus Europa mitgebracht hat. Da Ada sich der Sprache nicht bedienen kann, hilft ihr das Instrument, Gefühle auszudrücken. Eifersüchtig auf den Stellenwert, den das Klavier für Ada hat, verkauft Stewart das Instrument an den Arbeiter Baines, der es in sein Haus schafft. Außerdem soll Ada Baines Klavierunterricht geben. Während der Übungsstunden wandelt sich Adas anfängliche Abneigung in verbotene Zuneigung und eine fatale Affäre. Die Kamera fängt symbolische Bilder von traumhafter Prägung ein, beobachtet die Handlungen der Personen aus der Nähe, aus halber Höhe, nicht aufdringlich, aber doch bald verstrickt in die Heimlichkeiten der Liebenden. Jane Campions bemerkenswerte Darstellung der weiblichen Selbstbefreiung und -findung wurde in Cannes mit der Goldenen Palme und im Folgenden mit dem Academy Award ausgezeichnet. Die bildgewaltige Inszenierung ist untermalt von der weltbekannten Musik Michael Nymans.

14:35 – 15:00 dlf Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**.

16:10 – 16:30 dlf **Büchermarkt-**

16:10 – 17:00 ARD Verrückt nach Meer: Der Barbier von **Lissabon**, Folge 361 |
Dokusoap / Serie | D 2019

16:50 – 17:15 KiKA 4 ½ Freunde: Das Schrebergarten-Komplott, Folge 14 von 26, Staffel 1
<Four and a Half Friends: The Case of the Graffiti on the School
Façade> | **Trickserie** | E / D 2015

16:55 – 17:45 3sat Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz: Im Gotthard Panorama Express
vom Vierwaldstättersee ins **Tessin**, Folge 1 von 4. 3satThementag:
Zugeschichten | Dokumentation | CH 2020

Täglich fahren Schweizer Züge ihre Gäste bis in entlegene Winkel nördlich und südlich der Alpen. Der legendäre "Gotthard Panorama Express" verbindet die deutsche und die italienische Schweiz. Ein Höhepunkt der Reise ist der geschichtsträchtige alte Gotthardtunnel. Nach zweieinhalb Stunden erreicht der Panoramazug seinen Zielbahnhof in Lugano an einem der schönsten Seen der Schweiz mit Blick nach Italien.

17:00 – 17:35 KiKA Mirette ermittelt: Panik vor Paaren / Lachanfalle in Paris / Schlaflos in
New York <Les enquêtes de Mirette: Les deux font la paire / La grande
rigolade / Debout New York!> | **Trickserie** | F / E 2016

17:35 – 18:00 dlf Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

17:45 – 18:40 3sat Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz: Im Goldenpass Belle Époque von **Montreux** ins Berner Oberland, Folge 2 von 4. 3satThementag: Zuggeschichten | Dokumentation | CH 2020

Der historische "Goldenpass Belle Époque", ein Nachbau des Golden Mountain Pullman Express" der 1930er-Jahre, ist ein Zug der Extraklasse. Er bietet zugleich Nostalgie, Luxus und Abenteuer. Zweimal am Tag fährt er vom palmengesäumten Ufer in Montreux nach Zweisimmen im Berner Oberland. Dafür schlängelt er sich durch die Weinberge des malerischen Lavaux und passiert auch die historischen Werkstätten der Montreux-Berner Oberland-Bahn in Chermex.

18:35 – 18:47 KiKA Petronella Apfelmus: Das Stinkeparfüm
<Petronella Apfelmus: The Stink Perfume> | Trickserie | D/ F 2020

18:40 – 19:30 3sat Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz: Im **Glacier Express** von Zermatt nach **St. Moritz**, Folge 3 von 4. 3satThementag: Zuggeschichten | Dokumentation | CH 2020

Der "Glacier Express" verkehrt zwischen Zermatt und St. Moritz. Dazwischen befindet sich eine Strecke, die sich an unberührten Berglandschaften und ewigem Eis vorbeischlängelt. Die Dokumentation macht eine Reise mit dem langsamsten Schnellzug der Welt, zeigt atemberaubende Alpenkulissen, Bergdörfer sowie abgelegene Täler und erzählt die Jahrhunderte alte Geschichte der schwer zugänglichen Region.

19:20 – 19:40 arte Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F/D 2021

19:20 – 20:00 3sat Kulturzeit | Magazin |

19:40 – 20:15 arte Re: Das **Attentat von Nizza**. Leben nach dem Terroranschlag | Reportage | D 2021

Wie lebt man nach einem Terroranschlag weiter? 2016 verlor der Berliner Lehrer Fouad Zaim auf einer Klassenfahrt eine Kollegin und zwei Schülerinnen beim Attentat von Nizza. Insgesamt starben 87 Menschen, 434 wurden verletzt. Nun kehrt Fouad Zaim an den Ort des Schreckens zurück. Was wird heute für die Terroropfer getan?

Im Juli 2016 fährt Lehrer Fouad Zaim mit seiner Klasse nach Nizza: Sonne, Strand, Kultur. Am 14. Juli wollen die Berliner Schüler mit Bürgern und Touristen auf der Promenade des Anglais feiern. Doch plötzlich rast ein LKW durch die Menschenmenge. Der islamistische Attentäter tötet 87 Menschen, darunter Lehrerin Saskia S. und die Schülerinnen Salma und Shilan. Unter den über 430 Verletzten ist auch die Schülerin Amal.

Wie lebt man nach einem Terroranschlag weiter? Aufgeben kam für Fouad Zaim nicht infrage. Sein Trauma hat er überwunden, er führt wieder ein normales Leben und schaut positiv in die Zukunft.

Für die damals verletzte Schülerin Amal gilt das leider nicht. Bis heute bestimmen Behördengänge, Formulare, Therapien und Gutachter ihr Leben. Ihre ehemalige Klassenkameradin Melina plagt Alpträume und Panikattacken. Nur mit Hilfe einer Therapie kommt sie im Alltag klar. Die Betroffenen stoßen auf wenig Hilfe seitens der Behörden, fühlen sich allein gelassen und missverstanden. Wie könnte man es besser machen?

Der Lehrer Fouad Zaim folgt fünf Jahre danach einer Einladung nach Nizza. Dort trifft er auf junge Opfer aus Frankreich. Sie berichten von beeindruckenden Hilfsangeboten. Sie haben sich zu einem Verein zusammengeschlossen. Von ihrem Umgang mit dem Trauma könnte man auch in Deutschland lernen.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

20:03 – 22:00 *dlf-k* * **Konzert. *Palau de la Música Catalana, Barcelona***
Aufzeichnung vom 25.05.2021

Joseph Haydn, Streichquartett Nr. 27 D-Dur op. 20 Nr. 4

Felix Mendelssohn Bartholdy, Capriccio e-Moll op. 81 Nr. 3

Anton Webern, Fünf Sätze für Streichquartett op. 5

Dmitrij Schostakowitsch, Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 122

Cuarteto Casals:

Vera Martínez-Mehner, Violine

Abel Tomàs-Realp, Violine

Jonathan Brown, Viola

Arnau Tomàs-Realp, Violoncello

Streichquartett auf Zeitreise

20:10 – 21:00 *dlf* **Aus *Kultur- und Sozialwissenschaften*.**

(...)

Was kann *Leichte Sprache* leisten?

Konferenz zum Internationalen Tag der Leichten Sprache an der Universität Mainz (...)

20:15 – 21:00 *3sat* ***Von Südtirol an die Adria – Entlang der Etsch* |**
Dokumentation | D 2019

Die Etsch ist der zweitlängste Fluss Italiens und markiert für Reisende den Weg von den Alpen gen Süden. Sie entspringt in Südtirol, fließt durch das Trentino und Venetien und mündet südlich der Lagune von Venedig in die Adria. Zum Großteil ist die Etsch von majestätischen Bergen flankiert. Der Fluss passiert traditionsreiche Städte, wie die Kurstadt Meran oder Südtirols Provinzhauptstadt Bozen.

20:15 – 21:40 *ServusTV* ***Der Gott des Gemetzels* | *Drama* | *F/D/PL/E/USA 2011***

R: Roman Polanski | Mit Jodi Foster, Kate Winslett, Christoph Waltz u.a.

Die Investmentbankerin Nancy und ihr Mann, der Rechtsanwalt Alan, finden sich eines Abends in der New Yorker Wohnung der Longstreets ein. Der Grund ihres Besuchs bei eigentlich ganz fremden Leuten ist von eher delikater Natur: Zwischen ihren elfjährigen Söhnen hatte es im Park einen Streit gegeben, bei dem es zu Verletzungen kam. Auch zwischen den Paaren bleibt es nicht lange friedlich.

20:15 – 21:45 *ARD* ***Der Bozen-Krimi: Blutrache* | *Kriminalfilm* | *D 2020***

R: Thorsten Näter | Mit Tobias Oertel, Chiara Schoras, Charleen Deetz u.a.

20:15 – 21:45 *zdf_neo* ***About a Boy oder: Der Tag der toten Ente* |**

Komödie* | *GB/USA/F/D 2002

Mit Hugh Grant, Nicholas Hoult u.a.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

21:45 – 22:30 ZDFinfo *Wunderwerke der Weltgeschichte: **Mont-Saint-Michel** –
Klosterfestung am Atlantik, Folge 4 von 4 <Révélations Monumentales:
Mont-Saint-Michel> | Dokumentation | GB/ F 2018*

Auch "La Merveille", "das Wunder", genannt, ragt der Abtei in einer scheinbar endlosen Bucht über 150 Meter in die Höhe. Längst hat die Insel festung nicht all ihre Geheimnisse preisgegeben. Was verbergen die Steine dieser Burg? Wie ist der Berg, auf dem sie thronet, entstanden? Mit modernster Technik versuchen Wissenschaftler, einige der Lücken in der Geschichte des Mont-Saint-Michel zu schließen.

22:30 – 23:15 ZDFinfo *Wunderwerke der Weltgeschichte: **Machu Picchu** – Inkastadt in den
Wolken, Folge 3 von 4 <Révélations Monumentales: Machu Picchu> |
Dokumentation | GB/ F 2018*

Sagenumwobene Stadt in den Wolken: Machu Picchu im Herzen der peruanischen Anden ist eines der besterhaltenen Zeugnisse der Inka und eines der größten archäologischen Rätsel. Dank neuer Techniken wie dem LiDAR-Lasersystem, der Fotogrammetrie oder 3-D-Rekonstruktion haben Experten heute die Möglichkeit, in der Zeit zurückzugehen, um das Unsichtbare zu erforschen, die Hintergründe und die Umgebung dieser antiken Stadt zu erkunden und ihre Geheimnisse zu enthüllen.

23:05 – 23:57 dlj-k *Fazit | Kultur vom Tage |*

23:15 – 23:45 SWR *lesenswert | Magazin |*

23:15 – 00:00 ZDFinfo *Geheimes Rom – **Der Petersdom** | Dokumentation | D/ F 2019*

Das markante Gebäude im Herzen Roms verkörpert wie kein zweites die Exzesse und die Macht der katholischen Kirche. Und der Petersdom hat eine weitere dunkle Seite: Der Bau des Gotteshauses führte zur Reformation und zur Spaltung der Kirche. Dieses und andere Geheimnisse liegen in der Geschichte eines Kulturerbes verborgen, das Renaissance-Künstler wie Michelangelo zu seinen Baumeistern zählt.

23:15 – 00:30 eurosport ** Radsport: Critérium du Dauphin |*

23:15 – 01:30 hr *Spion zwischen zwei Fronten <Triple Cross> | **Thriller** | GB/ F /D 1966
R: | Mit Ch. Plummer u.a.*

Im Gefängnis von Jersey wittert der Safeknacker Eddie seine Chance, als die Deutschen 1940 auf der Insel landen. Er bietet sich dem deutschen Geheimdienst als Spion an und wird mit einem Auftrag nach England geschickt. Sein Angebot an den britischen Geheimdienst, für Geld und Straferlass als Agent gegen die Deutschen tätig zu sein, wird ebenfalls angenommen. Fortan agiert Eddie als Doppelagent.

23:25 – 00:10 arte *Maroni – Staffel 1. Die Geister des Flusses, Folge 1 von 4, Staffel 1
<Maroni, les fantômes du fleuve> | **Dramaserie** | F 2018*

Unmittelbar nach ihrer Ankunft in **Cayenne** muss Chloé mit dem ortsansässigen Polizisten Dialo im Team arbeiten. Ein schrecklicher Mord an einem französischen Ehepaar ist aufzuklären, dessen neunjähriger Sohn

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

allem Anschein nach entführt worden ist. Die Ermittlungen werden zu einem Wettlauf gegen die Zeit. Wird es diesem ungleichen Team gelingen, den kleinen Jungen lebend zu finden?

Die junge Polizistin Chloé wird in das **Übersee-Département Französisch-Guayana** versetzt. In Cayenne, der Hauptstadt, angekommen, wird sie gleich mit ihrem ersten Fall konfrontiert, den sie zusammen mit dem eher abweisenden, einheimischen Kollegen Dialo aufklären soll: dem grausamen Mord an einem französischen Ehepaar. Miniserie (2017) von Olivier Abbou

Unmittelbar nach ihrer Ankunft in Cayenne muss Chloé mit dem ortsansässigen Polizisten Dialo im Team arbeiten. Ein schrecklicher Mord an einem französischen Ehepaar ist aufzuklären. Diese befuhren seit Jahren mit ihrem Boot den Maroni und verteilten Schulbücher an die Kinder der Bushinengués. Nun wurden sie, schrecklich verstümmelt, auf eben diesem Boot gefunden.

Ihr neunjähriger Sohn jedoch ist verschwunden und alles deutet auf eine Entführung hin. Aber das ist vorerst nur eine Vermutung und die Zeit drängt, da die Chancen, den kleinen Jungen lebend wiederzufinden, mit jeder Stunde schwinden. Chloé und Dialo müssen ihr wechselseitiges Misstrauen, Vorurteile und Berührungängste in den Griff bekommen, um wirklich ein Team zu werden.

Dialo als Guayaner glaubt, Indizien für einen Ritualmord zu entdecken, der auf einen uralten Mythos der Nachfahren der afrikanischen Sklaven verweist: Vor Jahrhunderten haben sie sich am Maroni-Fluss niedergelassen und zelebrieren noch heute Rituale um den von ihnen verehrten Waldgeist "Iskander". Kann er Chloé, die dieser Spur gegenüber mehr als misstrauisch ist, überzeugen? Nach und nach stellt sich zwischen den beiden eine Art Vertrauen ein und sie gehen, jeder auf seine Art, den Spuren eines rituellen Verbrechens nach.

23:30 – 00:55 ServusTV *Der Gott des Gemetzels* | **Drama** | F /D/PL/ E /USA 2011

R: Roman Polanski | Mit Jodi Foster, Kate Winslett, Christoph Waltz u.a.

Die Investmentbankerin Nancy und ihr Mann, der Rechtsanwalt Alan, finden sich eines Abends in der New Yorker Wohnung der Longstreets ein. Der Grund ihres Besuchs bei eigentlich ganz fremden Leuten ist von eher delikater Natur: Zwischen ihren elfjährigen Söhnen hatte es im Park einen Streit gegeben, bei dem es zu Verletzungen kam. Auch zwischen den Paaren bleibt es nicht lange friedlich.

23:45 – 01:50 rbb **Eden** | **Drama** | F 2014

R: Mia Hansen-Løve | Mit Félix de Givry (Paul Vallée), Pauline Etienne (Louise), Hugo Conzelmann (Stan), Vincent Macaigne (Arnaud), Greta Gerwig (Julia), Golshifteh Farahani (Yasmin), Laura Smet (Margot), Roman Kolinka (Cyril), Zita Hanrot (Anais), Hugo Bienvenu (Quentin) u.a.

Mit einem Freund gründet Paul das DJ-Duo Cheers. Sie sind sich nicht zu schade, in schäbigen Pariser Klubs aufzulegen, und mit der Zeit erlangen die beiden einen beachtlichen Bekanntheitsgrad. Paul lernt eine Menge Frauen kennen, eine von ihnen ist die Amerikanerin Julia, mit der er sich sogar eine Zukunft vorstellen kann. Als er in die USA zieht, nimmt Pauls Leben eine gefährliche Wendung.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

2021-06-04, Fr

00:10 – 00:55 arte Maroni – Staffel 1. Die Geister des Flusses, Folge 2 von 4, Staffel 1
<Maroni, les fantômes du fleuve> | **Dramaserie** | **F 2017**

Eine Spur führt Chloé und Dialo zu Cyril Boné, dem vorerst Hauptverdächtigen, da sich seine Fingerabdrücke überall auf dem Boot des ermordeten Paares befanden. In seiner Behausung finden sie eine Gefangene, eine junge Brasilianerin, die ihnen allerdings entkommen kann. Aber der Einsatz nimmt eine unerwartete und lebensgefährliche Wendung ... - Miniserie (2017) von Olivier Abbou

Um Dialos Leben zu retten, tötet Chloé Cyril Boné, den bislang einzigen Verdächtigen. Daraufhin entdecken sie, dass dieser eine junge Frau gefangen hielt, offenbar für rituelle Zwecke. Doch es gibt keine Spur von dem verschwundenen Kind. Die Durchsuchung seines Hauses zeigt, dass Boné Betrügereien beging, indem er die Leichtgläubigkeit der "Metros" ausnutzte, der aus dem Mutterland stammenden Frauen und Mädchen. Die Hoffnung der beiden Ermittler, die keine solide Spur mehr haben, um das Kind zu finden, konzentriert sich nun auf die junge Frau, die bei Cyril Boné gefunden wurde. Aber diese entkommt aus dem Krankenhaus, bevor sie sie befragen können. Dialo erfährt bei seinen Ermittlungen, dass die junge Brasilianerin illegal für einen Mann namens Gantas arbeitet.

Chloé erfährt von der Rechtsmedizinerin, die das auf dem Boot gefundene Faultier obduziert hat, dass es getötet wurde, um sein Blut zu entnehmen. Das Blut dieser Tiere hat psychotrope Kräfte und wird seit uralter Zeit verwendet, um in rituelle Trance zu gelangen. Von einem illegalen Züchter erfährt Chloé den Namen einer Frau: Luna Ogoni. Sie beschäftigt sich mit okkulten Zeremonien.

Dialo entdeckt, dass ein Mann, nach dem er seit Jahren sucht, der "Passeur", auch mit der Sache zu tun hat. Als er hört, dass Chloé allein zu dem Verdächtigen gegangen ist, versucht Dialo vergebens, sie zu kontaktieren und zu warnen, dass sie sich einer ernststen Gefahr aussetzt. Chloé findet bei Luna Ogoni den vermissten Jungen, Jean. Aber Luna sticht wie wahnsinnig auf sie ein, bevor sie mit dem Kind wegläuft. Dialo muss für den Angriff auf Chloé zahlen und wird von den weiteren Ermittlungen entbunden.

00:25 – 01:15 3sat *Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz: Im Gotthard Panorama Express vom Vierwaldstättersee ins Tessin, Folge 1 von 4. 3satThementag: Zuggeschichten | Dokumentation | CH 2020*

Täglich fahren Schweizer Züge ihre Gäste bis in entlegene Winkel nördlich und südlich der Alpen. Der legendäre "Gotthard Panorama Express" verbindet die deutsche und die italienische Schweiz. Ein Höhepunkt der Reise ist der geschichtsträchtige alte Gotthardtunnel. Nach zweieinhalb Stunden erreicht der Panoramazug seinen Zielbahnhof in Lugano an einem der schönsten Seen der Schweiz mit Blick nach Italien.

00:25 – 01:55 ARD *Der Bozen-Krimi: Blutrache | Kriminalfilm | D 2020*
R: Thorsten Näter | Mit Tobias Oertel, Chiara Schoras, Charleen Deetz u.a.

00:55 – 01:40 arte Maroni – Staffel 1. Die Geister des Flusses, Folge 3 von 4, Staffel 1
<Maroni, les fantômes du fleuve> | **Dramaserie** | **F 2017**

Wochen sind vergangen und die Hoffnung, das vermisste Kind zu finden, schwindet. Chloé erholt sich von ihren Verletzungen. Die Ermittlungen sind ins Stocken geraten, seit Ogoni ermordet aufgefunden wurde.

Chloé hat den Angriff überlebt und wird schwer verletzt von ihren Kollegen ins Krankenhaus gebracht. Dialo begibt sich, nachdem er die Polizei verlassen musste, nach Saint-Laurent-du-Maroni auf die Spuren des

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Verdächtigen, vor allem aber auf die Spuren seiner eigenen Vergangenheit. - Miniserie (2017) von Olivier Abbou

Wochen sind vergangen und die Hoffnung, das vermisste Kind zu finden, schwindet. Chloé erholt sich langsam von ihren schweren Verletzungen. Die Ermittlungen sind ins Stocken geraten, seit Luna Ogoni ermordet aufgefunden wurde: Die Entführerin ist tot, aber wo ist das Kind? Chloé erfährt, dass Dialo für seine Ex-Kollegen verdächtig geworden ist, da er offenbar seit Jahren das Verschwinden von Kindern untersucht und einem Mann namens „Passeur“ auf der Spur ist.

Chloé hilft Dialo, der von den Geistern seiner Vergangenheit gejagt wird, den „Passeur“ in Saint-Laurent-du-Maroni zu suchen. Der Wettlauf gegen die Zeit spitzt sich zu, denn von dieser bleibt immer weniger, um den kleinen Jungen lebend zu finden. Die beiden entdecken, dass die ersten Entführungen von Kindern mit dem angeblichen Verschwinden eines Mannes namens David Caar zusammenfallen.

Der Spur folgend, gehen die beiden Polizisten zu dem verlassenen Bergwerk, das David Caar führte. Dieser war allem Anschein nach dem Wahnsinn verfallen, da er daran glaubte, seinen verstorbenen Sohn über eine althergebrachte Zeremonie zum Leben erwecken zu können. Dafür musste ein anderes Kind geopfert werden ...

01:15 – 02:05 3sat Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz: Im Goldenpass Belle Époque von Montreux ins Berner Oberland, Folge 2 von 4. 3satThementag: Zugeschichten | Dokumentation | CH 2020

Der historische "Goldenpass Belle Époque", ein Nachbau des Golden Mountain Pullman Express" der 1930er-Jahre, ist ein Zug der Extraklasse. Er bietet zugleich Nostalgie, Luxus und Abenteuer. Zweimal am Tag fährt er vom palmengesäumten Ufer in Montreux nach Zweisimmen im Berner Oberland. Dafür schlängelt er sich durch die Weinberge des malerischen Lavaux und passiert auch die historischen Werkstätten der Montreux-Berner Oberland-Bahn in Charnex.

01:40 – 02:25 arte Maroni – Staffel 1. Die Geister des Flusses, Folge 4 von 4, Staffel 1 <Maroni, les fantômes du fleuve> | Dramaserie | F 2017

Nach dem Eingriff der Polizei während des "Iskander"-Kultes wurde der kleine Junge zwar gerettet, aber sein Zustand hat sich seit seiner Einlieferung ins Krankenhaus nicht verbessert. Nach ihrer Befreiung nur langsam wieder zu Kräften kommend, entschließt sich Chloé, mit der Hilfe eines ihrer Kollegen den kleinen Jungen heimlich aus dem Krankenhaus zu holen und zu dem Dorfältesten zu bringen.

Nach ihrer Befreiung nur langsam wieder zu Kräften kommend, entschließt sich Chloé, mit der Hilfe eines ihrer Kollegen den kleinen Jungen heimlich aus dem Krankenhaus zu holen und zu dem Dorfältesten zu bringen, dessen Anwendungen und Bäder auch ihr bei der Wundheilung nach dem Messerangriff geholfen haben. Dialo ist im Wald zurückgeblieben und folgt nun dem Mann, der auch für sein Schicksal verantwortlich ist: Dialo war vor vielen Jahren das einzige Kind, das sich aus seinen Fängen befreien konnte. Als er ihm von Angesicht zu Angesicht gegenübersteht, vollzieht sich sein Schicksal. Er kann den „Passeur“ zwar töten, wird aber in dem Kampf so schwer verletzt, dass er nur noch dem Weg des Kultes folgen kann und tiefer und tiefer in den Wald eindringt, bis er die Stelle gefunden hat, die für ihn und seine Schicksalsgenossen der Ort zum Sterben ist. Die Schatten der Vergangenheit haben ihn eingeholt, während Chloé, Tag um Tag bei dem kleinen Jungen ausharrt, hofft, dass er den Weg zurück findet.

02:05 – 02:55 3sat Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz: Im Glacier Express von Zermatt nach St. Moritz, Folge 3 von 4. 3satThementag: Zugeschichten | Dokumentation | CH 2020

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Der "Glacier Express" verkehrt zwischen Zermatt und St. Moritz. Dazwischen befindet sich eine Strecke, die sich an unberührten Berglandschaften und ewigem Eis vorbeischlingelt. Die Dokumentation macht eine Reise mit dem langsamsten Schnellzug der Welt, zeigt atemberaubende Alpenkulissen, Bergdörfer sowie abgelegene Täler und erzählt die Jahrhunderte alte Geschichte der schwer zugänglichen Region.

02:25 – 03:40 arte Volt | **Drama** | D/ F 2016

R: Tarek Ehlail | Mit Benno Fürmann (Volt), Ayo (LaBlanche), Denis Moschitto (Adama), Sascha Alexander Gersak (Torsun), Kida Khodr Ramadan (Hassan-Zedah), Stipe Erceg (Drasko), Anna Bederke (Bea), André M. Hennicke (Polizeichef), Tony Harrison (Hesham), Surho Sugaipov (Ulasch) u.a.

Während eines grenzübergreifenden Einsatzes verfolgt der deutsche Polizist Volt den Flüchtling Hesham durch die engen Gassen eines Flüchtlingslagers und tötet den Kontrahenten. Da niemand anderes etwas von dieser Tat mitbekommen hat, bleibt Volt unbestraft. Volts Schuldgefühle treiben ihn in den darauffolgenden Wochen immer öfter in das Lager. Dort lernt er Heshams jüngere Schwester kennen.

2018. Die sozialen Unruhen aus Frankreichs Vorstädten bedrohen mittlerweile die gesamte Grenzregion zwischen Saarland, Luxemburg und dem Elsass. Die Polizei hat die Aufgabe, die Übergangszonen zu sichern und abgeschobene und flüchtige Menschen vom Rest der Bevölkerung fernzuhalten ... - Dritter Spielfilm (2016) des deutsch-palästinensischen Autors und Filmemachers Tarek Ehlail.

Während eines grenzübergreifenden Einsatzes verfolgt der deutsche Polizist Volt einen Flüchtling durch die engen Gassen eines Flüchtlingslagers. Es kommt zu einem Zweikampf, bei dem Volt seinen Kontrahenten tötet. Da niemand anderes etwas von dieser Tat mitbekommen hat, bleibt Volt unbestraft. Volts Schuldgefühle treiben ihn in den darauffolgenden Wochen immer öfter in das Lager. Dort lernt er die jüngere Schwester seines Opfers kennen. Er gibt sich nicht zu erkennen und erlebt nun von beiden Seiten – im Polizeirevier und im Auffanglager – , wie die Unruhen in Folge seiner Tat immer weiter eskalieren. Volts ganze Persönlichkeit gerät nach und nach ins Wanken. Harte Einsätze, Schuldgefühle und Schlaflosigkeit bereiten ihm immer mehr Probleme, seine Arbeit als Polizist auszuüben. Er versucht, Vergebung zu erlangen, doch alles, was er unternimmt, verschlimmert die Situation eigentlich nur noch mehr. Als sich der Konflikt immer weiter zuspitzt, muss Volt erkennen, dass er die Schuld niemals begleichen können wird. Schließlich sieht er nur noch einen Ausweg ... In „Volt“ treffen zwei Welten aufeinander, ihr Zusammenprall ist der Hauptkonflikt des Films. Der Wechsel zwischen Aggression und Schuld definiert den Schnittrhythmus dieses dystopischen Thrillers.

02:25 – 05:00 Sat.1 & Profiling Paris (- /12) | **Krimiserie** | F 2012 | * Folgen
Mit Odile Vuillemin u.a.

02:37 – 02:53 tagesschau24 **Palast der katalanischen Musik Barcelona.**
Ein Traum, in dem Musik zu sehen ist | Dokumentation | D 2008

03:40 – 04:26 arte 28 Minuten | **Magazin** | F 2021

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:26 – 04:29 arte Wer nicht fragt, stirbt dumm | **Zeichentrick -Serie** | F 2015
Total gedopt, Folge 39 von 40, Staffel 2
<Tu mourras moins bête: Tous dopés>

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

R: Amandine Fredon

Wie soll man den Büroalltag nur durchhalten? Immer auf Speed für einen Hungerlohn schuftet? Professor Schnauzbart hilft sich mit Kaffee, doch bei der gegenwärtigen Konjunktur bräuchte er eigentlich was Stärkeres. Aber fiele das dann nicht unter Doping? Professor Schnauzbart erzählt heute die Geschichte des Dopings und erklärt wie Betablocker, Anabolika und Co. funktionieren, aber auch, was die unschönen Nebenwirkungen sind.

Die Serie "Wer nicht fragt, stirbt dumm!" mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen für Erwachsene oder auch schräge Wissenschaft für Oberschlaue. Die Serie beruht auf dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Moutouart. Aus dem Blog entstanden preisgekrönte Comicbände, die als Kurzfilme produziert wurden. Die Animationen sind zum Kaputtlachen und legen den Finger in die Wunde, wo immer sie können. Es geht dabei um so lebenswichtige Fragen, wann endlich das echte Laserschwert zu haben ist, ob man im Schlaf Spinnen verschlucken kann, warum man lieber nicht von der Golden Gate Bridge springen sollte und ob bald mit dem Weltraumlift zu rechnen ist.

05:15 – 06:00 phoenix *Legende und Wahrheit – Die Wikinger: Aufbruch in die **Neue Welt** | Thementag: Menschen. Leben. Geschichte. | Dokumentation | GB 2016*

Als Vorreiter bei der Herstellung von Metallen und ausgezeichnete Seefahrer besaßen sie die Voraussetzungen für eine Überquerung des Atlantiks. 1985 stach der Norweger Ragnar Thorseth auf dem Nachbau einer Knorr, eines Wikingerschiffes aus dem 11. Jahrhundert, in See. Er wollte nachweisen, dass die Wikinger ganze 500 Jahre vor der Entdeckung der Neuen Welt durch Kolumbus in Amerika siedelten.

05:20 – 05:35 arte *Mit offenen Karten: Australien und Ozeanien – Wer hat das Sagen im Pazifik?, Folge 31 <Le dessous des cartes> | **Magazin** | F 2020*

06:00 – 06:30 alpha **Spanien: Sprache, Land und Leute. Valencia, Folge 2 von 13 | Dokumentation | D 1991**

Spanien- Sonne, Meer, Flamenco, Wein, und beliebtes Urlaubsziel der Deutschen. Viel mehr wissen die meisten nicht. "Spanien: Sprache, Land und Leute" will unsere Kenntnisse über dieses bekannte und in vielen Dingen doch fremde Land vertiefen.

06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit** | **Magazin** |

07:05 – 07:50 arte *360° – Die GEO-Reportage: **Guano** – Schatzinseln und Vogeldreck | Reportage | F/D 2011*

Millionen Seevögel nisten und brüten auf den Inseln an der Pazifikküste Perus. Der Kot der Tiere ist reich an Nährstoffen: Als Guanodünger wird er, von Hand abgebaut, in die ganze Welt exportiert. Nur die stärksten Männer ertragen die harte Arbeit und monatelange Isolation auf den unbewohnten Inseln. Der bestialische Gestank des Vogelkots setzt ihnen schwer zu, der Staub verätzt ihre Lungen.

07:25 – 07:50 SRTL ĉ Caillou | **Kinder-Serie** | F / B 20**

07:30 – 08:15 phoenix *Wunderwerke der Weltgeschichte: Mont-Saint-Michel –*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

*Klosterfestung am Atlantik | Thementag: Menschen. Leben.
Geschichte. < Révélations Monumentales: Mont-Saint-Michel > |
Dokumentation | GB/ F 2018*

Auch "La Merveille", "das Wunder", genannt, ragt der Abtei in einer scheinbar endlosen Bucht über 150 Meter in die Höhe. Längst hat die Inselfestung nicht all ihre Geheimnisse preisgegeben. Was verbergen die Steine dieser Burg? Wie ist der Berg, auf dem sie thront, entstanden? Mit modernster Technik versuchen Wissenschaftler, einige der Lücken in der Geschichte des Mont-Saint-Michel zu schließen.

*08:15 – 09:00 phoenix Wunderwerke der Weltgeschichte: **Machu Picchu** – Inkastadt in den
Wolken | Thementag: Menschen. Leben. Geschichte. | < Révélations
Monumentales: Machu Picchu > | Dokumentation | GB/ F 2018*

Sagenumwobene Stadt in den Wolken: Machu Picchu im Herzen der peruanischen Anden ist eines der besterhaltenen Zeugnisse der Inka und eines der größten archäologischen Rätsel. Dank neuer Techniken wie dem LiDAR-Lasersystem, der Fotogrammetrie oder 3-D-Rekonstruktion haben Experten heute die Möglichkeit, in der Zeit zurückzugehen, um das Unsichtbare zu erforschen, die Hintergründe und die Umgebung dieser antiken Stadt zu erkunden und ihre Geheimnisse zu enthüllen.

*08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*(29/45) Nietzsche auf dem Dach Europas / Chios: Die Insel der weinenden Sträucher / **Brasilien: Pedros**
Geflügeleintopf / **Vogesen: Der Held, der aus der Ferne kam***

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Nietzsche auf dem Dach Europas / Chios: Die Insel der weinenden Sträucher / Brasilien: Pedros Geflügeleintopf / Vogesen: Der Held, der aus der Ferne kam

(1): Nietzsche auf dem Dach Europas

Ende des 19. Jahrhunderts zog sich Friedrich Nietzsche in das Hochtal des Schweizer Engadins zurück, um seine angeschlagene Gesundheit zu pflegen. Hier, auf dem „Dach Europas“, hoch oben über einer Welt, die durch die industrielle Revolution aus den Fugen geraten war, kam der Philosoph wieder zu Kräften, schöpfte neue Inspiration aus dem atemberaubenden Bergpanorama und schrieb einige seiner meistdiskutierten Werke, darunter „Also sprach Zarathustra“.

(2): Chios: Die Insel der weinenden Sträucher

Östlich des griechischen Festlandes liegt die Insel Chios mit ihren hügeligen Landschaften und pittoresken Bergdörfern friedlich inmitten der Ägäis. Lange zählte sie zu den begehrtesten Flecken Erde im Mittelmeer. Der Grund dafür war eine endemische Pflanze und ihr kostbarer Saft: der Mastixstrauch, auch Wilde Pistazie genannt, und sein Harz, das in getrockneter Form als Mastix genutzt wird. Der Werkstoff verbreitete sich seit der Antike im Mittelmeerraum und erzählt die Geschichte der Insel.

*(3): **Brasilien: Pedros Geflügeleintopf***

Bei sich zu Hause in Rio de Janeiro bereitet Pedro ein typisch brasilianisches Gericht zu: Galinhada, einen Eintopf aus Geflügel, das in Gewürzen mariniert und mit Tomaten, Paprika und Zwiebeln gegart wird.

*(4): **Vogesen: Der Held, der aus der Ferne kam***

Zwischen den alkoholischen Genüssen der Champagne und der Bourgogne bieten die Vogesen erfrischende Erfrischung. In der ostfranzösischen Mittelgebirgsregion gibt es kaum Weinberge, dafür aber weltbekannte

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Mineralquellen wie Vittel und Hépar. Im Zweiten Weltkrieg gesellte sich ganz unerwartet ein fremder Held zu den Widerstandskämpfern in den Vogesen ...

09:05 – 09:10 dlf **Kalenderblatt. Vor 75 Jahren:**
Juan Perón wird Staatspräsident von Argentinien

09:05 – 09:45 3sat **Kulturzeit | Magazin |**

09:10 – 09:30 dlf **Europa heute.**

09:25 – 11:00 arte **Am Ende der Welt: Eine Insel in Patagonien <Ultima Patagonia> |**
Dokumentation | F 2019

In den Kanälen Patagoniens, entlang der chilenischen Küste, ist die Isla Madre de Dios einer der letzten unbekanntten Räume unseres Planeten mit echten Naturraritäten. Zwei Monate lang erforscht ein multidisziplinäres Team aus Geologen, Ethnologen, Botanikern, Höhlenforschern und Zoologen diese Inselgruppe nach einem genau festgelegten Programm. Das erfordert höchsten körperlichen Einsatz.

Ein Schiff fährt auf dem Ozean – bei hohem Seegang und strömendem Regen. Die Männer und Frauen an Bord, unter ihrer Regenkleidung verschanzt, klammern sich an allem fest, was ein wenig Halt verspricht. Es handelt sich um ein Forscherteam des Vereins Centre Terre. Das Expeditionsziel ist ein kleiner, unbewohnter Felsarchipel in Patagonien im äußersten Süden Chiles: die Isla Madre de Dios (Mutter-Gottes-Insel). Sie wird ständig von sintflutartigem Regen überschwemmt und von den starken Winden dieser Breitengrade, den "Roaring Forties", gepeitscht. Aber so unwirtlich der Ort, so herrlich die Natur! Hier gibt es in der Tat weltweit einzigartige Landschaften: 300 Millionen Jahre alte "Marmorgletscher" von gigantischer Größe, ein üppig wuchernder Wald, der einem Science-Fiction-Film entsprungen sein könnte, Grotten so groß wie Kathedralen, Unterwasserhöhlen, die unbekannte Arten beherbergen, und vieles mehr. Zwei Monate lang werden rund 40 Höhlenforscher, Geologen, Botaniker und Archäologen – ganz auf sich selbst gestellt – die Isla Madre de Dios bis in den letzten Winkel erkunden. Ihr Ziel ist es, die einzigartige geologische Geschichte der Inselgruppe zu verstehen, ihr Inneres zu untersuchen, die einheimischen Arten zu erfassen und die Geschichte der einst dort ansässigen Menschen nachzuzeichnen.

09:55 – 10:40 ARD **Verrückt nach Meer: Wiedersehen in Acapulco, Folge 153 |**
Dokusoap / Serie | D 201

10:05 – 11:00 dlf-k **Lesart. Das Literaturmagazin.**

11:40 – 12:05 KiKA **Die Abenteuer des jungen Marco Polo: Jagd nach Buddhas Zahn, Folge**
11 von 26, Staffel 2 <The Travels of the Young Marco Polo: *> |
Trickserie | D/LUX/IRL/CDN/IND 2013

12:10 – 13:30 dlf **Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.**

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

12:15 – 12:50 arte Re: Das **Attentat von Nizza**. Leben nach dem Terroranschlag |
Reportage | D 2021

Wie lebt man nach einem Terroranschlag weiter? 2016 verlor der Berliner Lehrer Fouad Zaim auf einer Klassenfahrt eine Kollegin und zwei Schülerinnen beim Attentat von Nizza. Insgesamt starben 87 Menschen, 434 wurden verletzt. Nun kehrt Fouad Zaim an den Ort des Schreckens zurück. Was wird heute für die Terroropfer getan?

Im Juli 2016 fährt Lehrer Fouad Zaim mit seiner Klasse nach Nizza: Sonne, Strand, Kultur. Am 14. Juli wollen die Berliner Schüler mit Bürgern und Touristen auf der Promenade des Anglais feiern. Doch plötzlich rast ein LKW durch die Menschenmenge. Der islamistische Attentäter tötet 87 Menschen, darunter Lehrerin Saskia S. und die Schülerinnen Salma und Shilan. Unter den über 430 Verletzten ist auch die Schülerin Amal.

Wie lebt man nach einem Terroranschlag weiter? Aufgeben kam für Fouad Zaim nicht infrage. Sein Trauma hat er überwunden, er führt wieder ein normales Leben und schaut positiv in die Zukunft.

Für die damals verletzte Schülerin Amal gilt das leider nicht. Bis heute bestimmen Behördengänge, Formulare, Therapien und Gutachter ihr Leben. Ihre ehemalige Klassenkameradin Melina plagt Alpträume und Panikattacken. Nur mit Hilfe einer Therapie kommt sie im Alltag klar. Die Betroffenen stoßen auf wenig Hilfe seitens der Behörden, fühlen sich allein gelassen und missverstanden. Wie könnte man es besser machen? Der Lehrer Fouad Zaim folgt fünf Jahre danach einer Einladung nach Nizza. Dort trifft er auf junge Opfer aus Frankreich. Sie berichten von beeindruckenden Hilfsangeboten. Sie haben sich zu einem Verein zusammengeschlossen. Von ihrem Umgang mit dem Trauma könnte man auch in Deutschland lernen.

12:50 – 13:00 arte Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F/D 2021

12:50 – 13:40 HR Die Bergpolizei: Falsche Romantik, Folge 15 von 19, Staffel 3
<Un passo dal cielo: Aliloke> | **Krimiserie** | I 2015
Mit Terence Hill, F. Salvi, Gaia Bermani Amaral u.a.

13:00 – 13:45 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen** | F 2021 Mod.: Linda Lorin

Manoel de Oliveira und die Schönheit Portos / Gent: **Belgiens** mittelalterliches Start-up / Lucies Rinderkutteln mit Bananen aus **Guadeloupe** / Texas: Ein heldenhafter Schiffsjunge

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): **Manoel de Oliveira und die Schönheit Portos**

Porto ist die zweitgrößte Stadt Portugals und eine der ältesten Metropolen Europas. In den 1920er Jahren kam hier ein Mann zur Welt, der als Vater des portugiesischen Kinos gilt: Manoel de Oliveira. Er experimentierte mit Stumm- und Tonfilm, drehte Schwarz-Weiß- und Farbfilm und ließ sich von seiner Heimatstadt an der Mündung des Duero sowie von den Einwohnern der Region inspirieren. Diese Spuren finden sich in seinem Werk, von den ersten, neorealistischen Filmen bis hin zu romantischen Meisterwerken wie „Am Ufer des Flusses“.

(2): **Gent: Belgiens mittelalterliches Start-up**

Die Geschichte von Gent ist aus Stoffen, Tüchern und Wolle gewebt. Ab dem 12. Jahrhundert führte die Stadt im Nordwesten Belgiens dank des Textilhandels eine Neuerung nach der anderen ein, wurde zu einer der ersten großen Handelsmetropolen Europas und schaffte die Grundlage für das, was später Industriekapitalismus genannt wurde. Ein kulturelles Erbe und handwerkliches Know-how, welches die jungen Generationen bis heute pflegen und weiterentwickeln.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

(3): *Lucies Rinderkutteln mit Bananen aus **Guadeloupe***

Nur vier Zutaten braucht Lucie, um ein köstliches Gericht ihrer Heimat zuzubereiten: Rinderkutteln, grüne Bananen, Brotfrüchte, Mehlklößchen – und fertig ist das Bébélé!

(4): *Texas: Ein heldenhafter Schiffsjunge*

Wohl nirgendwo sonst in den Vereinigten Staaten von Amerika wird die US-Armee mehr verehrt als in der texanischen Hafenstadt Corpus Christi. Dort ankert der Flugzeugträger „USS Lexington“, heute ein Museumsschiff. Im Zweiten Weltkrieg kam der jüngste Held in der Geschichte der Navy nach Corpus Christi ...

13:20 – 14:05 3sat *Steffens entdeckt: **Patagonien**. Raues Ende der Welt, Folge 10*
Dokumentation | D 2009

Vor der Küste Patagoniens waren die Glattwale beinahe ausgerottet. Inzwischen konnte sich der Bestand aufgrund entsprechender Schutzmaßnahmen erholen. Auch die Zahl der Kondore, Südamerikas bekanntester Greifvögel, steigt durch Auswilderung wieder an. Währenddessen muss man sich um den Bestand der Magellan-Pinguine kaum Sorgen machen. In Punta Tombo leben circa 500.000 der flugunfähigen Vögel.

14:05 – 14:50 3sat *Steffens entdeckt: **Amazonien**. Grüne Lunge der Erde, Folge 7*
Dokumentation | D 2009

Der Amazonas ist der größte und mächtigste Strom der Erde. Die Regenwaldregion ist gut zehnmal so groß wie Frankreich. Zuerst besucht Dirk Steffens am Strand von Novo Airão im Nationalpark Anavillanas die Töchter eines Restaurantbesitzers, die rosa Flussdelfine hüten. Dann geht es auf Patrouille mit einer Agrarwirtin, die für die Kontrolle eines riesigen Gebietes nur zwei kleine Schnellboote hat.

14:35 – 15:00 dlf *Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**.*

15:30 – 16:15 alpha ***Von Südtirol an die Adria – Entlang der Etsch |***
Dokumentation | D 2019

Die Etsch ist der zweitlängste Fluss Italiens und markiert für Reisende den Weg von den Alpen gen Süden. Sie entspringt in Südtirol, fließt durch das Trentino und Venetien und mündet südlich der Lagune von Venedig in die Adria. Zum Großteil ist die Etsch von majestätischen Bergen flankiert. Der Fluss passiert traditionsreiche Städte, wie die Kurstadt Meran oder Südtirols Provinzhauptstadt Bozen.

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt-***

(...)

Rachid Benzine: „Als ich ihr Balzac vorlas. Die Geschichte meiner Mutter“

Aus dem Französischen von Andreas Jandl. (Piper Verlag, München)

Vorgestellt von Ralph Gerstenberg

16:10 – 17:00 ARD *Verrückt nach Meer: |*
Doku-Soap / Serie | D 201

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

17:00 – 17:45 3sat *Tief im Regenwald: Im Bann des Kaimans, Folge 1 von 2 |
Doku | D 2008*

Der **Oberlauf des Essequibo**, der tief im Hinterland Guyanas liegt, ist eine der letzten Regionen, in denen der Mohrenkaiman lebt. Er ist schwerer als ein Bison und so lang wie ein australisches Salzwasserkrokodil. Diese gigantische Urzeitechse konnte sich seit der Zeit der Dinosaurier unverändert behaupten, ihr einziger Feind ist der Mensch, der den Mohrenkaiman über Jahrhunderte hinweg gejagt hat.

17:20 – 17:50 arte *Rituale der Welt: Haiti – Karneval der Geister, Folge 5 von 15
<Rituels du monde: Haïti : le carnaval des spectres> | Doku | F 2019*

Überall auf der Welt haben Menschen Rituale, die sie verbinden und die ihrem Leben einen Sinn geben. Sie behandeln zentrale Themen wie Geburt, Erwachsenwerden und Tod. Von Papua-Neuguinea über Äthiopien bis nach Indien – die Anthropologin Anne-Sylvie Malbrancke, lädt in der 15-teiligen Dokumentationsreihe dazu ein, einige der eindrucksvollsten rituellen Zeremonien unserer menschlichen Kultur hautnah mitzuerleben. Eindrucksvolle rituelle Zeremonien unserer menschlichen Kultur hautnah. Dokureihe. In dieser Folge:

Haitianischer Karneval zwischen Lachen und Weinen - um an ihr tragisches Schicksal zu erinnern, feiern die Haitianer jedes Jahr einen riesigen Straßenkarneval. Dort stellen sie die dunkelsten Kapitel ihrer Geschichte nach, auf dass sie sich nie wiederholen mögen.

In Jacmel an der Südküste Haitis feiern die Haitianer seit mehr als drei Jahrhunderten einen riesigen Straßenkarneval. Es ist der Karneval der Geister, bei dem mitten im ausgelassenen Treiben der Toten gedacht wird. Ob als schaurige Kreaturen, Teufel oder Diktatoren verkleidet – bei der Parade ziehen die Kostümierten drei Tage lang durch die Hauptstraßen Jacmels. Die Anthropologin Anne-Sylvie Malbrancke erlebt den Karneval an der Seite von Rony und Elie. Rony will sich diesmal als Chaloska verkleiden – eine Figur, die an den General Charles Oscar Etienne erinnert, der für den Tod Hunderter politischer Gefangener verantwortlich war. Beim Karneval von Jacmel ist er bis heute eine der meistdargestellten Personen. Elie will sich als Bossale verkleiden. Körper und Gesicht wird er dafür mit Schlamm und Ruß bedecken, wie es auch bei den Sklaven der Fall war, die von Afrika nach Haiti verschleppt wurden, um auf dem Land zu arbeiten. Der junge Mann ist stolz auf seine Vorfahren. Die Bossales kämpften erfolgreich für ihre Freiheit. Haiti war die erste schwarze Republik, die im Jahr 1804 ihre Unabhängigkeit erreichte. In dem Land, das zu den ärmsten der Welt gehört und in seiner Vergangenheit von Sklaverei, Diktaturen, Naturkatastrophen und Epidemien heimgesucht wurde, sind die Feierlichkeiten unglaublich ausgelassen. Auf den Karnevalswägen sind Baby Doc und andere Diktatoren des Landes zu sehen, etwa wie sie mit Vater Aids und Erdbebenzombies tanzen. Die Haitianer verschaffen sich Abstand zu ihrer schmerzlichen Vergangenheit, indem sie die Geister der Vergangenheit mit ihren Masken zum Leben erwecken. Der Karneval ist eine Form der Erinnerungsarbeit: Er ermöglicht es den Bewohnern des Landes zurückzublicken und sicherzustellen, dass sich bestimmte Ereignisse nicht wiederholen..

17:35 – 18:00 dlj *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

17:45 – 18:30 3sat *Tief im Regenwald: Auf der Spur der Harpyie, Folge 2 von 2 |
Dokumentation | D 2008*

In der Mythologie sind Harpyien grausame Luftgeister. Sie zählen zu den mächtigsten Greifvögeln der Welt. Der Griff ihrer Klauen ist kräftiger als der Biss eines Schäferhundes, und ihren scharfen Augen entgeht keine Bewegung. Die Tierfilmer Rainer Bergomaz und Yung Sandy sind auf 50 Meter hohe Bäume geklettert, um ein Harpyien-Nest zu finden. Die seltenen Adler leben in den **Urwäldern Südamerikas**.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

18:30 – 19:20 arte *Schwindelig am Verdon* | **Doku** | **F 2020**

Ein Paradies für Natur und Sport: Das Filmemacherpaar Marie Arnaud und Jacques Debs hat zwei Vogelliebhaber, die es meisterhaft verstehen, Vogelstimmen zu imitieren, in die schwindelerregenden Höhen des Verdon eingeladen, um mit ihnen den türkisfarbenen Fluss und seine Geheimnisse zu erkunden. Eine Hommage an eine beeindruckende Flusslandschaft in der französischen Provence.

Der über 20 Kilometer lange und bis zu 700 Meter tiefe Canyon von Verdon ist neben der Tara-Schlucht in Montenegro einer der größten Canyons Europas und Herzstück des nach ihm benannten Regionalen Naturparks Verdon. Philippe Lami ist französischer Vizemeister im Gleitschirmfliegen. Er begibt sich hier in dieser einzigartigen Landschaft auf die Suche nach einem faszinierenden Naturphänomen, dem sogenannten Brockengespenst. Die Erscheinung des Brockengespenstes beruht auf einer Luftspiegelung. Wenn der Schatten des Beobachters auf eine Nebel- oder Wolkenschicht fällt, wirkt dieser weitaus größer als in Wirklichkeit. William Michel lässt sich die gefährlichen Stromschnellen des Verdon mit seinem Schwimbeutel hinuntertreiben und berichtet von seiner Leidenschaft für Wasser. Die Forscher und Kletterer Eric Chauviré und Lionel Catsoyanis bezwingen Wasserfälle, um auf hohen Felsen nach Steinzeitgrotten zu suchen. Der 82-jährige Biologe und ortsansässige Schäfer Alain Archiloque gibt Einblicke in die weise, lebensfrohe und humorvolle Lebensart der Bewohner in dieser Region.

Mathieu Faneau gilt als meisterhafter Kletterer. Wenn er an einer Steilwand hängt, scheint er fast zu tanzen. Und schließlich führen Michèle Blanc und ihre Enkelin Mélissa in Moustiers-Sainte-Marie die traditionelle Kunst der Fayence fort: Liebhaber aus der ganzen Welt schätzen ihre fein gestalteten Keramiken. Die Dokumentation begibt sich auf Erkundungstour in einen der faszinierendsten französischen Naturparks.

18:35 – 18:47 KiKA *Petronella Apfelmus: Der Zaubersauberbesen*
<*Petronella Apfelmus: The Magic Broom*> | **Trickserie** | **D/F 2020**

19:20 – 19:40 arte *Arte Journal* | **Nachrichten-Magazin** | **F/D 2021**

19:20 – 20:00 3sat **Kulturzeit** | **Magazin** |

19:30 – 20:00 dlf-k **Zeitfragen. Literatur**

Das Blaue Sofa

Die Schriftstellerin Dana Grigorcea über ihren neuen Roman „Die nicht sterben“

Moderation: Dorothea Westphal

Auf kunstvolle Weise verbindet die Autorin Erinnerungen an die Diktatur Ceausescus sowie Elemente aus dem Draculamythos mit dem heutigen neokapitalistischen Rumänien..

Ein kleiner Ort in der Walachei, südlich von Transsylvanien. Hier besucht eine junge Malerin häufig ihre Großtante, in deren Villa Künstlerinnen, Künstler und Intellektuelle ein- und ausgehen. Eines Tages wird in der Familiengruft das Grab des Fürsten Vlad entdeckt, der auch der Pfähler genannt wurde und der für seine Grausamkeiten bekannt war. Der britische Autor Bram Stoker verewigte ihn in seinem Roman „Dracula“. Plötzlich spuken Untote herum und der Bürgermeister wittert eine Chance: Vampire sollen die Tourismusindustrie ankurbeln.

Was hat es mit dem Draculakult auf sich? Dana Grigorcea zeichnet das Porträt einer postkommunistischen Gesellschaft – erzählt als Schauergeschichte und als poetische Farce. Kunstvoll verbindet sie dabei Vergangenheit und Gegenwart.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

20:03 – 22:00 dlf-k * **Konzert. Salle Philharmonique Liège**
Aufzeichnung vom 26.03.2021

Maurice Ravel, „Valses nobles et sentimentales“

Francis Poulenc, *Konzert für Orgel, Schlagwerk und Streicher g-Moll*

Albert Roussel, *Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 42*

Olivier Latry, Orgel

Orchestre Philharmonique Royal de Liège

Leitung: Samuel Jean

20:05 – 21:00 dlf * *Das Feature*

Herzwäsche. Eine verhängnisvolle Affäre

Von Martina Groß | Regie: Giuseppe Maio | Produktion: Deutschlandfunk Kultur 2021

*Es beginnt im Herbst 2017. Mit einem Fehlläufer ihrer E-Mail. Sagt sie. Sie, das ist Madi, eine **Französin, die in Burkina Faso** lebt. Er, das ist M., ein Witwer in Berlin. Es entwickelte sich ein reger Chatverkehr. Sie verliebten sich. Sie will ihn in Deutschland besuchen. Er schickt Geld. Doch immer kommt etwas dazwischen, das ihr Kommen verhindert. Er schickt mehr Geld und mehr und mehr. Am Ende ist er verschuldet, kann seine Miete nicht mehr bezahlen und wird krank. Aber er ist abhängig von ihrem täglichen Kontakt. In einem ihrer letzten Chats fragt sie ihn: „Bist Du wütend auf mich?“ Er antwortet: „Nein, ich bin nicht wütend, sondern nur traurig, dass es Dir nur ums Geld ging.“ Aber es gab kein „Dir“. „Dir“, das waren die anderen.*

*M. ist eines der Tausenden von Opfern eines Romance Scams geworden. Die Autorin ist seine Schwester und hat Zugang zu seinen Chats. Sie begibt sich auf die Suche nach einer Antwort auf die Frage, wie und warum so viele Menschen Opfer von **Romance Scams**, dem Geschäft mit der Liebe, werden.*

20:15 – 22:00 ZDFneo ζ *Death in Paradise | Krimi-Serie | GB/ F /USA 201**

21:45 – 23:05 arte *Mit der Kraft des Windes <Les Héritières> | Drama | F 2020*

R: Nolwenn Lemesle | Mit Tracy Gotoas (Sanou), Fanta Kebe (Khady), Déborah François (Frau Lebel), Lucie Fagedet (Valentine), Sam Chemoul (Raphaël), Augustin Ruhabura (Souleymane), Tatiana Rojo (Zenab), Marie Bunel (Frau D'Agostino) u.a.

Der Weg zur Erfüllung des eigenen Traums ist niemals einfach. Die 15-jährige Sanou hat aber den ersten Schritt bereits getan, eines Tages Ingenieurin in der Windindustrie zu werden. Sie hat es auf eine der prestigeträchtigsten Schulen in Paris geschafft – wo sie allerdings als Einzige mit schwarzer Haut und aus einem Brennpunktbezirk unter den wohlhabenden Schülern auffällt. Auch innerhalb ihrer Familie muss Sanou immer wieder für ihre Emanzipation kämpfen. Erst als ihr ein Stipendium angeboten wird, scheint sich das Blatt zu wenden. Doch Bedingung für das Stipendium ist, dass sie der jüngeren Khady Nachhilfe gibt, die es Sanou alles andere als leicht macht ...

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

22:05 – 22:50 dlf* *Lied- und Folkgeschichte(n)*

*Leidenschaft für Dialog. Der **anglo-italienische Musiker Piers Faccini***

Am Mikrofon: Anke Behlert

Maler, Autor, Musiker – Piers Faccini hat nicht nur viele Talente, er ist auch ein echter Kosmopolit. Aufgewachsen in England, lebt er seit vielen Jahren in Frankreich und ist mit einer Italienerin verheiratet. Auch in seiner Musik verbindet er die unterschiedlichsten Einflüsse. Seinem Anliegen eines crosskulturellen Austauschs folgend, bewegt er sich in seinen Songs entlang der Mittelmeerküsten von Südeuropa bis zum Nahen Osten und Nordafrika. Auf seinen acht Studioalben hat der heute 51-Jährige mit Musikern wie Ballaké Sissoko, Ibrahim Maalouf oder Jasser Haj Youssef zusammengearbeitet. Die Stücke des neuen Albums „Shapes of the Fall“ sind allesamt auf Englisch, überqueren aber musikalisch viele Grenzen: von anglo-amerikanischem Folk und apulischem Tarantella bis zu traditionellen Klängen aus dem Maghreb.

22:35 – 00:40 Pro7 *Resident Evil: The Final Chapter |*
Horrorfilm | USA/D/ F / CDN /SA/AUS/GB/J/PRC 2016
R: | Mit Milla Jovovich, Iain Glen u.a.

22:45 – 00:30 BR **Der Puppenspieler | Actionkomödie | F / I 1980**
R: | Mit Jean-Paul Belmondo, G. Géret u.a.

23:05 – 23:57 dlf-k *Fazit | Kultur vom Tage |*

23:25 – 00:25 ServusTV **literaTour | Magazin |**

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

2021-06-05, Sa

00:30 - 02:05 BR Gib dem Affen Zucker <Innamorato pazzo> | **Liebesfilm** | **I 1981**

R: Franco Castellano, Giuseppe Moccia | Mit Adriano Celentano (Barnaba), Ornella Muti (Christina), Adolfo Celi (Gustavo VI.), Milla Sannoner (Betsy), Enzo Garinei (Konsul), Corrado Olmi (Sindaco), Dino Cassio (Polizist), Franco Diogene (Capo cameriere), Tiberio Murgia (Venditore di tappeti), Gerry Bruno (Waiter) u.a.

Das Fürstentum St. Tulipe steht kurz vor dem Bankrott, weshalb der Regent nach Rom reist, um über ein rettendes Darlehen zu verhandeln. Derweil erkundet seine Tochter Cristina die Stadt auf eigene Faust. Dabei trifft die Prinzessin den Busfahrer Barnaba, der sich in sie verliebt. Als der Kredit abgelehnt wird, sieht der Fürst nur noch einen Ausweg: Cristina soll einen Fabrikanten heiraten.

01:40 – 03:15 arte Eine zweite Chance auf Glück <Une vie après> | **Drama** | **F 2018**

R: Jean-Marc Brondolo | Mit Émilie Dequenne (Marion), Frédéric Pierrot (Dominique), Marilyne Canto (Sophie), Laurent Bateau (Lucas), François Lorient (Gabriel), Wim Willaert (Jan), Pierre Javaux (Tobias), Florence Huige (Madame Gaillard), Carine Bouquillon (Maître Delpech), Franck Desmaroux (Jacky) u.a.

Es ist nur ein kurzes Gespräch zwischen zwei Fremden und doch hat es Auswirkungen: Endlich hat Marion den Mut gefasst, sich von ihrem Mann Lucas zu trennen. Dominique gesteht sich erst durch Marions Ehrlichkeit ein, dass er in seiner langjährigen Ehe nicht glücklich ist. Spätestens als sich Marion bei ihm als Küchenhilfe bewirbt, kann Dominique nicht mehr an eine nur zufällige Begegnung glauben.

„Wir werden uns trennen, aber mein Mann weiß noch nichts davon.“ An sich weiß Marion selbst nicht, warum sie das gerade dem ihr wildfremden Dominique in einem Club erzählt. Noch dazu, da es der Geburtstag ihres Mannes Lucas ist, der nur wenige Meter weiter auf der Tanzfläche auf sie wartet. Trotzdem wird dieser Satz, dieser Abend, ihr Leben verändern. Denn endlich wird sie die Kraft haben, nicht nur Lucas, sondern ihr gesamtes altes Leben – das gemeinsame Haus, die finanzielle Sicherheit und vor allem das Familienleben mit Sohn Emile – zu verlassen. Doch wie sehr ihr Auszug ihren Sohn verunsichert, wird Marion erst bewusst, als der 7-Jährige nach der Schule nicht wie verabredet mit ihr in sein neues zweites Zuhause kommen will. Aber auch Lucas ist noch nicht bereit, die Trennung zu akzeptieren. Er liebt Marion immer noch und versucht Emile dazu zu benutzen, dass sie zu ihm zurückkommt. Doch Marions Entschluss steht fest und sie will das geteilte Sorgerecht, wofür sie dringend ein festes Einkommen braucht. Sie nimmt einen Job als Küchenhilfe in einem Restaurant an, ohne sofort zu realisieren, dass ihr neuer Chef der Mann ist, dem sie im Club so unvermittelt ihren Trennungswunsch erzählt hatte. Aber im Gegensatz zu Marion erkennt Dominique in dem Moment, als sie durch seine Restauranttür kommt, in ihr die Frau aus dem Club wieder. Denn Marions Offenheit hatte an diesem Abend Dominiques Augen bezüglich seiner eigenen Ehe geöffnet. Eine Ehe, die feststeckt, obwohl er selbst nach dreißig Jahren seine Frau Sophie immer noch liebt und sich mit ihr nicht nur durch ihre beiden wundervollen Kinder verbunden fühlt. Trotzdem schafft er es kaum noch, Sophie Zärtlichkeit und Zuneigung entgegenzubringen. Durch Marions Anwesenheit in seinem Leben wird Dominique plötzlich die Chance auf einen Neuanfang, auf ein neues Glück bewusst ...

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

02:05 – 02:20 tagesschau24 **Bellinzona, Schweiz – Das Tor nach Italien.** |
Dokumentation | D 2003

Südlich des Gotthardpasses ist die markante Silhouette von Bellinzona mit den "Tre Castelli" sichtbar. Die drei mittelalterlichen Burgen sind die imposanten Wahrzeichen der Stadt im Tessin. Weil diese Festungen ein einzigartiges Beispiel einer spätmittelalterlichen Verteidigungsanlage am Fuß eines strategisch wichtigen Alpenpasses sind, hat die UNESCO Bellinzona auf die Welterbeliste gesetzt.

04:00 – 04:48 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021**

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:48 – 04:51 arte Wer nicht fragt, stirbt dumm | **Zeichentrick -Serie | F 2014**
Schwule Tiere, Folge 40 von 40, Staffel 2
<Tu mourras moins bête: Les animaux gays>
R: Amandine Fredon

Ist Homosexualität widernatürlich? Widernatürlich würde heißen, nicht den natürlichen Anlagen sämtlicher Lebewesen entsprechend. Professor Schnauzbart sieht sich im Tierreich um und zeigt, dass Ethnologen in der Natur schon sehr früh eindeutig homosexuelles Verhalten beobachtet haben – wie etwa bei Affen, Pinguinen und Marienkäfern. Der Blick in die Tierwelt beweist: Homosexualität ist in der Natur etwas ganz Alltägliches – der Mensch ist die einzige Spezies, die sich daran offenbar stößt.

Die Serie "Wer nicht fragt, stirbt dumm!" mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen für Erwachsene oder auch schräge Wissenschaft für Oberschlaue. Die Serie beruht auf dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Mouton-Roubaud. Aus dem Blog entstanden preisgekrönte Comicbände, die als Kurzfilme produziert wurden. Die Animationen sind zum Kaputtlachen und legen den Finger in die Wunde, wo immer sie können. Es geht dabei um so lebenswichtige Fragen, wann endlich das echte Laserschwert zu haben ist, ob man im Schlaf Spinnen verschlucken kann, warum man lieber nicht von der Golden Gate Bridge springen sollte und ob bald mit dem Weltraumlift zu rechnen ist.

05:20 – 06:10 arte **GEO Reportage: Percheron, das Kraftpaket mit einer Pferdestärke** |
Doku | D 2020

In der Landwirtschaft im Nordwesten Frankreichs waren Percheron-Pferde bis in die Nachkriegszeit ab 1945 unverzichtbar. Diese großen, kräftigen Tiere pflügten die Felder oder zogen Baumstämme aus den Wäldern. Heute erobern sie Frankreich und die Herzen der Menschen zurück, auch durch mehr ökologisches Bewusstsein. Sogar zu Reitpferden werden Percherons inzwischen ausgebildet.

Hector ist ein dreijähriger Percheron-Hengst, der auf dem Gestüt "Centre de Valorisation du Haras national du Pin" zu einem universell einsetzbaren Arbeitspferd ausgebildet werden soll. Das Gestüt, einst von Ludwig XIV. errichtet, um seiner Armee den Nachschub an Reittieren zu sichern, hat eine immense Erfahrung mit Pferden. Mit Percherons allerdings beschäftigen sich die Trainer und Ausbilder noch nicht so lange - galten diese Pferde doch über viele Jahrhunderte hinweg als schwerfällige Arbeitstiere der Landbevölkerung.

Erst in den letzten Jahren erlebte die Rasse eine Renaissance. Ein verändertes Umweltbewusstsein lässt viele Menschen auf dem Land wieder auf diese ausdauernden und gutmütigen Kraftpakete zurückgreifen. So helfen Percherons bei der Feldbestellung, der Ernte, der Waldrodung und auch im Weinanbau. Züchter und Ausbilder

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

haben zudem weitere Einsatzmöglichkeiten der Tiere entdeckt: Die Pferde sind heute im Polizeidienst oder ziehen romantische Hochzeitskutschen.

Wie und wo Hector eines Tages eingesetzt wird, ist noch nicht klar, in wenigen Monaten soll er verkauft werden - deshalb bereitet sein Gestüt ihn auf alle Aufgaben vor, die von einem modernen Percheron erwartet werden.

06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit** | Magazin |

06:30 – 07:00 alpha TELEKOLLEG **Französisch** Bon Courage – Les huîtres, Folge 24 von 39 | Sprachkurs | D/ CH 1993

Die Lebenswege der Menschen unterscheiden sich ganz erheblich. Oft stehen unvorhersehbare Hürden einer geradlinigen Schulausbildung im Wege. Aber eine fundierte Ausbildung ist als solide Basis für ein erfülltes Berufsleben wichtig. Das Telekolleg eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder staatlich anerkannte Schulabschlüsse nachzuholen – auch später und neben Job und Familie.

06:40 – 06:55 ZDF *Petronella Apfelmus:* | Trickserie | D/ F 2018-2020

07:05 – 08:00 arte 360° – Die GEO-Reportage: Auf der Spur des **spanischen** Luchses | Reportage | F/D 2011

Um das Aussterben des Pardelluchses zu verhindern, wurde Anfang der 2000er-Jahre in Spanien und Portugal Europas teuerstes Schutz- und Zuchtprogramm initiiert. Die Population dieser gefährdeten Raubkatzenart konnte sich deshalb in den letzten Jahren verdoppeln. Aufklärungsarbeit, Bau von Luchsbrücken und -tunneln sowie etliche Freilandmaßnahmen sollen helfen, neue Siedlungsgebiete zu erschließen.

Um die Jahrtausendwende wäre der Iberische Pardelluchs, die kleine Schwesternart des Eurasischen Luchses, beinahe ausgestorben. Bevölkerten noch vor wenigen Jahrzehnten mehr als 5.000 Tiere unzählige Landstriche Portugals und Spaniens, kommen sie heute in freier Wildbahn nur noch in zwei kleinen Revieren im südspanischen Andalusien vor, und zwar in den Wäldern der Sierra de Andújar und dem Nationalpark Doñana im Mündungsdelta des Guadalquivir am Atlantik. Um das Aussterben der Raubkatzenart zu verhindern, wurde Europas teuerstes Schutz- und Zuchtprogramm initiiert. Und es zeigt Wirkung. Die Population des Pardelluchses konnte sich in den letzten Jahren auf rund 250 Tiere fast verdoppeln. Trotzdem ist diese Zahl noch immer zu niedrig, um den Genpool der Katzenart dauerhaft als gesund zu bezeichnen. Aufklärungsarbeit, Bau von Luchsbrücken und Tunneln sowie etliche Freilandmaßnahmen kosten viel Geld, sollen aber helfen, mittelfristig neue Siedlungsgebiete zu erschließen und die Abwanderung der Luchse auch in andere Regionen zu ermöglichen. Denn zu den Hauptproblemen – speziell der Doñana-Luchse – gehört die Inzucht. Schon seit 1997 kämpft Miguel Ángel Simón für das Überleben der Iberischen Luchse. Nun will er mit seinen Mitarbeitern Luchse in einem Gebiet aussetzen, in dem die Tiere heute nicht mehr vorkommen. Auf einer riesigen Finca sollen sie ein eigenes, intaktes Revier gründen. Glückt das Vorhaben, hätte es Beispielwirkung für die Zukunft.

07:15 – 07:30 alpha Viens jouer avec nous – **Französisch** für Kinder (1/39) | Sprachkurs | D 1983

Das Bayerische Fernsehen präsentiert 39 viertelstündige Fernsehsendungen, die Kindern spielerisch erste Begriffe der französischen Sprache vermitteln. Jede Folge enthält Spielszenen, die in Frankreich mit französischen Kindern gefilmt wurden, Trickszenen mit "Monsieur Bobo", Zeichnungen und

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Marionettendialoge sowie Chansons, die den wichtigsten Sprachlernstoff der Sendung musikalisch einprägen. "Komm, spiel mit uns – wir sprechen Französisch, machst du mit?" Die Aufforderung von Sarah, Marc und den anderen Mitspielern in "Viens jouer avec nous" richtet sich an Kinder ab 5. Französische Lieder zum Mitsingen und leicht zu verstehende Geschichten mit Marionetten, Zeichentrickfiguren und "echten" französischen Kindern machen Spaß und laden ein zur spielerischen Annäherung an die französische Sprache.

08:00 – 08:40 arte *Stadt Land Kunst spezial – Ukraine |
Kultur / Reisen | F 2021 Mod.: Linda Lorin*

09:05 – 09:10 dlf *Kalenderblatt. Vor 170 Jahren:
„Onkel Toms Hütte“ wird erstmals als Fortsetzungsroman gedruckt*

09:05 – 09:45 3sat *Kulturzeit | Magazin |*

08:40 – 09:20 arte *Stadt Land Kunst spezial – Der Canal du Midi, Folge 23 von 24 |
Kultur / Reisen | F 2021 Mod.: Linda Lorin*

*Sète: Auf den Spuren von Georges Brassens / Der Canal du Midi, ein Meilenstein der Wasserbaukunst /
Carcassonne in Frankreich*

(1): Sète: Auf den Spuren von Georges Brassens

Zwischen der Lagune Etang de Thau und dem Mittelmeer liegt Sète, das „Klein-Venedig des Languedoc“, das dem Einfluss der Camargue ebenso unterliegt wie dem Spaniens und Italiens. In einem der Arbeiterviertel am Hafen der Stadt wurde der französische Chansonnier Georges Brassens geboren. Der Dichter, Komponist und Interpret von mehr als 200 französischen Chansons blieb seiner Heimatstadt sein Leben lang treu. Inspiration für seine Werke schöpfte er aus seiner Kindheit, der Landschaft und dem Meer.

(2): Der Canal du Midi, ein Meilenstein der Wasserbaukunst

Mit seinen 240 Kilometer Länge gilt der im 17. Jahrhundert erbaute Canal du Midi, der den Atlantischen Ozean mit dem Mittelmeer verbindet, als eines der Meisterwerke französischer Ingenieurkunst. Schon in der Antike hatte man davon geträumt, die gefährliche Fahrt um die Iberische Halbinsel, wo Piraten lauerten, mit Hilfe eines Kanals zu umgehen, doch erst unter Ludwig XIV. konkretisierte sich das Projekt. Der Canal du Midi führt durch Weinberge, Staustufen und Tunnel und erzählt die Geschichte eines ehrgeizigen und letztlich erfolgreichen Unterfangens.

(3): Carcassonne in Frankreich

Die Stadt Carcassonne verfügt über eine der größten Festungsanlagen in Europa. Die Grundmauern der monumentalen mittelalterlichen Anlage sind über 2.000 Jahre alt. Einst waren Burg und Festung Schauplatz eines religiösen Aufstands.

09:20 – 09:55 arte *Geschichte schreiben: Der Spiegel - Ich sehe mich | Doku | F 2020*

Spieglein, Spieglein an der Wand ... Welche Geschichte hat das Spiegelbild zu erzählen? Der Historiker und Experte für Alltagsliteratur Philippe Artières erklärt die Hintergründe des Ankleidespiegels, auch "Psyche" genannt. Dank dieser Erfindung konnten sich die Menschen im 19. Jahrhundert erstmals von Kopf bis Fuß betrachten.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Anfangs war es noch flüchtig und verschwommen, wie bei Narziss, der sich im Wasser betrachtete. Später wird das Selbstbild beständiger und klarer, als der Ankleidespiegel im 19. Jahrhundert in die meisten Bürgerhäuser einzieht. Es ist eine Neuheit, denn das Privileg, sich von Kopf bis Fuß im Spiegel betrachten zu können, war zuvor nur einigen Wenigen vorbehalten. Der Spiegel war ein seltenes Gut. Während er im 16. Jahrhundert nur ein Luxusgegenstand der Könige und der Aristokraten war, so erhaschte der Großteil der einfachen Bevölkerung nur sehr selten ein Blick auf sich selbst.

Das 19. Jahrhundert bringt den Wandel in der Geschichte des Spiegels. So zahlreich wie nie zuvor sind sie in Kaufhäusern, Cafés, Friseursalons und Bekleidungsgeschäften zu finden. Eine ganze Gesellschaft entdeckt einen neuen Blick auf sich selbst, aber auch eine neue Art sich zu beurteilen. Dies bewirkt Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts ein Umdenken in der Gesellschaft. Die Menschen nehmen nicht nur ihr Äußeres wahr, sondern auch ihre Unterschiede und Ähnlichkeiten. Menschen werden sich ihrer Individualität bewusst. Somit ist die Geschichte des Selbstbildnisses auch eine politische Geschichte, denn sie handelt schon immer von Subjektivität und Dominanz.

09:55 – 10:25 arte **Köstliches Piemont: Im Herzen des Piemonts** | Doku | D 2019

Das Piemont gilt als kulinarisches Dorado Italiens. Die Dokureihe stellt talentierte Köche, engagierte Bauern und kreative Erzeuger in der Region vor. Diese Folge begibt sich ins Herzen des Piemonts: Zwischen Asti und Alba, Busonengo und Turin sind Weinbergschnecken, Tajarin und Risotto typisch für die Region.

Es sind einfache, aber raffiniert zubereitete Speisen, die von Geschichte, Kultur und Tradition des Piemonts erzählen. In der Hügellandschaft, der sogenannten Langhe, ist im Herbst Lesezeit. Doch, statt saftige Weintrauben zu ernten, konzentrieren sich Davide Porro und sein Großvater Michele lieber auf Weinbergschnecken. Paniert und mit Bagnet verd stehen sie seit Generationen auf dem Speiseplan der Familie. Ganz in der Nähe, in Alba, bereitet der Nudelmacher Mauro Musso das traditionelle Sonntagsessen Tajarin zu. Nur die Ragú-Soße überlässt er seiner Mutter, denn die macht Mamma Giuseppina immer noch am besten. Sobald man den Fluss Po überquert, erkennt der Besucher ein Mosaik aus Reisfeldern, die von den ausgiebigen Wasserressourcen der Region profitieren. Igiea Adami, die "Reisfrau", setzt auf bio und auf die alten Anbaumethoden der Mondine, jener Unkrautjäterinnen, die das Gesicht des Piemonts über lange Zeit prägten. Damals wie heute isst man unter Freunden und Nachbarn die traditionelle Panissa. Zwischen den Hügeln und mit direkter Sicht auf den Alpenbogen liegt Turin, die Hauptstadt des Piemonts und erste Hauptstadt Italiens. Einst als Industriemetropole bekannt, hat sich die Stadt längst als kulturelle Hochburg etabliert. Vielleicht liegt das auch an Bicerin – einer 200 Jahre alten Sünde aus Kaffee, Gianduja-Schokolade und geschäumter Milch.

11:40 – 12:05 KiKA **Die Abenteuer des jungen Marco Polo:** *,
Folge * von 26, Staffel 1 <The Travels of the Young Marco Polo: *> |
Trickserie | D/LUX/IRL/CDN/IND 2013

11:05 – 12:00 dlf **Gesichter Europas. | Reportagen |**

Nahrungsmittel für alle, Umweltzerstörung inklusive: Die Bretagne und ihre Agrarindustrie
Von Bettina Kaps

Einst war sie das Armenhaus von Frankreich. Heute gehört die Bretagne zu den produktivsten Standorten für Landwirtschaft und Nahrungsmittel in Europa: Schweinemast, Geflügel, Milch, Gemüse. Die meisten Betriebe betreiben intensive Landwirtschaft. Daran verdienen vor allem die großen Firmen der Lebensmittelindustrie gut. Auf der anderen Seite aber mehrt sich die Kritik: Denn das gewinnorientierte Modell birgt Gefahren für Gesundheit und Umwelt. Viele Landwirte und Angestellte der Agrarindustrie haben sich im Umgang mit Pestiziden vergiftet. Die Gülle aus der Massentierhaltung verseucht Flüsse und Grundwasser. Eine Folge:

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

gesperrte Strände aufgrund von sich immer weiter ausbreitenden Grünalgen. Viele Bretonen fordern deshalb ein radikales Umdenken. Doch die Agrar-Lobby ist stark und die Fronten verhärtet – auch vor den anstehenden Regionalwahlen, bei denen in der Bretagne auch die Zukunft der Agrarindustrie zur Abstimmung steht.

11:05 – 12:00 dlf-k Lesart. **Das politische Buch**

13:15 – 14:00 NDR mareTV: **Menorca – Mallorcas schöne Schwester** | Reportage | D 2021

Einsame Buchten, grandiose Klippen, üppige Gärten sowie uralte Städte und Dörfer kann der Besucher auf Menorca entdecken. Im Fischerdorf Fornells kocht Señora Pilar Tanu in einer winzigen Restaurantküche ihren meisterhaften Krebs Eintopf, die Caldereta de Langosta, benannt nach dem typischen Tontopf Caldero. Sogar die spanische Königsfamilie lässt sich die Delikatesse in ihrem Urlaub schmecken.

14:35 – 15:00 dlf Campus und Karriere. **Das Bildungsmagazin.**

15:15 – 16:00 BR Bilder einer Landschaft: **Vom Brenner bis nach Bozen, Folge 2** | Dokumentation | D 2010

Der Eisack ist der zweitgrößte Fluss Südtirols. Das Flusstal ist bis heute die wichtigste Verkehrsachse von Nord nach Süd. Der ausgewiesene Südtirol-Kenner Hans-Dieter Hartl hat die Region bereist und unterwegs zahlreiche interessante Menschen getroffen und sich mit lokalen Traditionen beschäftigt. Dazu zählen der Wolkensteinritt, der Magdalener Kirchtag und das Gasslfest in Klausen.

15:30 – 16:00 2sat Die **Italienische Riviera: Liguriens wilde Küste** | Doku | D 2020

Rund 300 Kilometer erstreckt sich die Italienische Riviera entlang des Mittelmeers. Sie gilt als eine der schönsten Küsten Europas. Das mondäne Seebad San Remo, Portofino, seit den 1950er-Jahren Treffpunkt des internationalen Jetsets, und die pittoresken Klippendörfer von Cinque Terre gehören zu Italiens beliebtesten Reisezielen. Es sind Orte voller Geschichte, in denen noch altes Handwerk lebt.

16:10 – 16:30 dlf **Büchermarkt.** Bücher für junge Leser.

17:00 – 17:30 SWR **Kalabrien, da will ich hin!** | Reportage |

17:00 – 17:35 KiKA ? Mirette ermittelt: >
| **Trickserie** | F / E 2016

17:05 – 17:55 KiKA Zoom – Der weiße Delfin: Korallen in Gefahr / Ein Hotel auf der Insel / Fehlende Balance / Die Ölpest, Folge 22+34+22 von 52, Staffel 1+1+2
<Oum le dauphin blanc: Peche interdite / Motu en danger / Equilibre fragile / La Marée noire> | **Trickserie** | F / D 2012-2021

17:30 – 18:00 dlf **Kultur heute.** Berichte, Meinungen, Rezensionen

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

17:35 – 18:00 NDR *Tim Mälzer kocht! – auf **Mallorca**: Frischer Fisch vom Grill,*
Folge 1 von 4 | Show | D 2012

18:05 – 19:00 dlf-k → Feature

Gardiens de la Paix – Hüter des Friedens

Von **Ilham Maad**

Übersetzung aus dem Französischen: Jenny Marrenbach

Bearbeitung und Regie: Jenny Marrenbach

Mit: Christiane Paul u.a.

Ton: Andreas Stoffels | Produktion: Deutschlandfunk Kultur 2021 | Länge: 56'

Durch Zufall stößt der schwarze Polizist Alex auf eine WhatsApp-Gruppe, in der einige seiner Kollegen rassistische und antisemitische Sprachnachrichten austauschen. Er beschließt, sich zu wehren.

Alex arbeitet als Geleitschutz bei der Polizei im französischen Rouen, als er eines Tages auf eine private WhatsApp-Gruppe stößt, in der einige seiner Kollegen Kommentare und Sprachnachrichten austauschen. Manche Teilnehmer sind Auszubildende an der Polizeischule, andere sind – genau wie Alex – verbeamtet und seit 20 Jahren im Polizeidienst. Als er seinen Namen liest, wird Alex neugierig und entdeckt verstörende Inhalte. Er hört, wie seine Kollegen in der Kaffeepause und auf dem Heimweg rassistische, sexistische, antisemitische Kommentare aufnehmen, wie Waffenbestellungen geplant und diskutiert werden. Einige bekennen sich klar zum Faschismus und zur White Supremacy.

Alex gelingt es, die Sprachaufnahmen sicherzustellen. Mit der Unterstützung seiner Anwältin Yaël Godefroy erstattet er Anzeige und stößt damit eine polizeiinterne Untersuchung an, die bis heute nicht abgeschlossen ist...

„Gardiens de la Paix – Hüter des Friedens“ ist eine Adaption des französischen Originalstücks von ARTE Radio.

Ilham Maad, geboren in **Le Havre, Frankreich**, ist Autorin, Radio- und Filmemacherin. Ihre ersten Schritte beim Film hat sie 2012 mit der Produktion „Noctambules“ gemacht. Für ARTE Radio hat sie die Produktionen „Dans Athées à la menthe“, „Noir, pas black“ und „Fais pas ta Beurette“ realisiert. „Hüter des Friedens“ ist ihr bislang größter Erfolg und ist bei Deutschlandfunk Kultur zum ersten Mal in einer deutschen Übersetzung zu hören.

18:10 – 18:20 arte *Mit offenen Karten: Tourismus – Welche Zukunft nach der Pandemie?,*
*Folge 28 | **Magazin** | F 2020/1*

Experten sind sich uneinig, wie wir nach der Corona-Pandemie reisen werden: Manche erwarten grundlegende Veränderungen – weniger Flugbuchungen und die Wahl von nähergelegenen Urlaubsorten. Andere wiederum sind sich sicher, dass die Menschen umso mehr von Fernweh gepackt werden. Und es geht auch um geopolitische Ziele: China will zum weltweiten Touristenziel Nummer eins aufsteigen.

Die Tourismusindustrie macht etwa zehn Prozent des weltweiten Bruttoinlandsproduktes und zehn Prozent aller Arbeitsplätze aus. Die Coronakrise hat diesen Schlüsselsektor der Weltwirtschaft allerdings jäh zum Erliegen gebracht.

Wie stand es vor dem Ausbruch der Pandemie um den Fremdenverkehr?

Landkarten veranschaulichen die Entwicklung der Reisebranche ab dem Ende des 19. Jahrhunderts, als das Wort „Tourist“ erfunden wurde. Im Laufe der Jahrzehnte wurden die Menschen immer mobiler: Mit dem Aufkommen von Low-Cost-Flügen und All-inclusive-Angeboten wurde das Reisen erschwinglicher, und auch weit entfernte Länder waren plötzlich erreichbar.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Heute sind sich die Experten uneinig, wie das Reisen nach der Pandemie weitergehen wird: Manche erwarten grundlegende Veränderungen – weniger Flugbuchungen und die Wahl von nähergelegenen Urlaubsorten. Andere wiederum sind sich sicher, dass die Menschen dann umso mehr von Fernweh gepackt werden. Dabei spielt auch die Frage des internationalen Impfpasses eine zentrale Rolle. Und schließlich geht es beim Tourismus auch um geopolitische Ziele: Sobald die Krise überstanden ist, möchte China Frankreich überholen und zum weltweiten Touristenziel Nummer eins aufsteigen.

18:15 – 19:00 Welt *Lost Ships – Die Spanische Armada, Folge 6*
<Lost Ships: Failed Invasion> | Dokumentation | GB 2021

In der Bucht von Streedagh an Irlands stürmischer Küste stößt im Jahr 2015 ein Team von Tauchern auf geheimnisvolle Wrackteile, darunter auch Kanonen aus Bronze. Eine davon trägt die Jahreszahl 1570. Dies legt eine spektakuläre Vermutung nahe: Die Schiffe könnten Teil einer der größten Flotten der Militärgeschichte gewesen sein. Wie kam es dazu, dass drei Schiffe der Spanischen Armada hier im Nordatlantik versanken und warum handelte es sich dabei nicht um Galeonen, sondern um Handelsschiffe?

18:20 – 19:10 arte *360° – Die GEO-Reportage | Mexiko: Die edlen Reiterinnen | F/D 2018*

Die Charrería ist eine der vielen Traditionen Mexikos. Die Hirten stellen ihr Geschick beim Reiten, mit dem Lasso und im Umgang mit ungezähmten Pferden unter Beweis. Seit den 1950er-Jahren haben Frauen ihre eigene Disziplin bei diesem Nationalsport. Als Pendant zum Charro werden die weiblichen Teilnehmer Escaramuza genannt. Gekleidet in bunten Gewändern reiten sie ihre Pferde zumeist im Damensitz.

„Escaramuza“ – was übersetzt so viel wie Geplänkel oder Scharmützel bedeutet, ist in Mexiko eine eigene Reitsportart, die ausschließlich von Frauen ausgeübt wird. Als Pendant zur männlich dominierten „Charrería“, dem mexikanischen Volkssport, vollführen bei der „Escaramuza“ acht Reiterinnen in prächtigen, traditionellen Kleidern und im Damensattel im Galopp eine Choreografie aus ebenso halsbrecherischen wie eleganten Figuren. Inspiriert ist die „Escaramuza“ von den „Adelitas“, den Soldatinnen, die während der mexikanischen Revolution von 1910 an der Seite der Männer kämpften, um die Diktatur des Machthabers Porfirio Dias zu beenden. Seit 1991 ist „Escaramuza“ offiziell ein Wettkampfsport. Zunächst treten dabei die regionalen Reiterteams der mexikanischen Bundesstaaten gegeneinander an. Es geht um Schnelligkeit, Präzision, Eleganz und das Gesamtbild des Teams. Und darum, das „Escaramuza“-Finale im Spätherbst in Zacatecas zu erreichen. „Las alteñitas“ – die Hochländerinnen – gehören zu den besten „Escaramuza“-Teams Mexikos. Zusammen mit ihrem Trainer José Eduardo Moreno bereiten sie sich auf den letzten Qualifikations-Wettkampf in Queretaro vor, der Voraussetzung für das internationale Turnier in Zacatecas ist. Alle stehen unter Druck, beim Training, bei den direkten Vorbereitungen und während der Wettkämpfe. Bei den Reiterinnen geht es immer auch um Werte und Themen, die im Leben der alten mexikanischen Familien eine Rolle spielen: Stolz, Ansehen und Passion, die Rolle der Frau, die Frage nach Tradition, Moderne und Identität. Wie weit werden es die Frauen vom Team „Las alteñitas“ in diesem Jahr bringen?

18:35 – 18:47 KiKA *Petronella Apfelmus: > | Trickserie | D/F 2020*

19:00 – 19:55 Sat.1 *¿ Grenzenlos – die Welt entdecken | Magazin | D 2021*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

19:05 22:00 dlf-k * Oper. Wiener Staatsoper, Aufzeichnung vom 22.05.2021

Claudio Monteverdi

„L'incoronazione di Poppea“ (Die Krönung der Poppea)

Oper in drei Akten und einem Prolog

Libretto: G.F. Busenello

Nero – Kate Lindsey, Mezzosopran

Poppea – Slávka Zámečnicková, Sopran

Ottone – Xavier Sabata, Countertenor

Ottavia – Christina Bock, Sopran

Seneca – Sir Willard White, Bass

La Virtù/Drusilla – Vera-Lotte Boecker, Sopran

Arnalta – Thomas Ebenstein, Tenor

Nutrice – Daniel Jenz, Countertenor

Amore/Valletto – Isabel Signoret, Sopran

Fortuna/Damigella/Amorino I – Johanna Wallroth, Sopran

Pallade/Venere – Aurora Marthens, Sopran

Lucano/Soldato I/Famigliare I – Josh Lovell, Tenor

Liberto /Soldato II/Console – Hiroshi Amako, Tenor

Littore/Tribuno/Famigliare II – Erik Van Heyningen, Tenor

Amorino II – Katarina Porubanová, Sopran

Concentus Musicus Wien

Leitung: **Pablo Heras-Casado**

19:15 – 20:15 N24 *Lost Ships – Die Spanische Armada, Folge 6*

<Lost Ships: Failed Invasion> | Dokumentation | GB 2021

In der Bucht von Streedagh an Irlands stürmischer Küste stößt im Jahr 2015 ein Team von Tauchern auf geheimnisvolle Wrackteile, darunter auch Kanonen aus Bronze. Eine davon trägt die Jahreszahl 1570. Dies legt eine spektakuläre Vermutung nahe: Die Schiffe könnten Teil einer der größten Flotten der Militärgeschichte gewesen sein. Wie kam es dazu, dass drei Schiffe der Spanischen Armada hier im Nordatlantik versanken und warum handelte es sich dabei nicht um Galeonen, sondern um Handelsschiffe?

20:05 – 22:00 dlf Hörspiel

Ponto dos Mentirosos – Atlas eines Dorfes

Von Merzouga & Nina Hellenkemper

Komposition: Merzouga | Regie: die Autoren | Dramaturgie: Sabine Küchler

Mit Felix von Manteuffel, Carlos Lobo, Susanne Barth, Michael Witte und Claudia Mischke

Produktion: Dlf 2019 | Länge: 74'

Vor 500 Jahren ist Pedro Álvares Cabral an diesem Strand gelandet und hat **Brasilien** „entdeckt“. Noch immer steht der Lügenbaum, der Ponto dos Mentirosos, am Ufer des Dschungelflusses. Hier erzählen die Menschen sich Geschichten. Wie die von der Meerjungfrau, die nachts aus dem Atlantik stieg. Oder von der Fischerin, deren Haus schon zweimal vom Meer davongetragen wurde. Die Hütte des Medizinmannes stand früher mitten im Urwald, der Mata Atlantica. Der Wald ist verschwunden, der Garten mit den Heilkräutern vertrocknet. Wenn die Sehnsucht nach den Vögeln zu groß wird, nach dem Wald, dann singt Jakama, seine

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Frau, die Lieder von früher. Das Wissen um die Pflanzen interessiert die Jungen nicht mehr. Aber wenn der Vollmond aus dem Meer auftaucht, tanzen 300 Pataxó ums Feuer.

„Atlas eines Dorfes“ verbindet Geschichten, Gesänge und Geräusche aus dem ältesten Dorf des neuen Brasilien mit einer opulenten Klangkomposition und evoziert einen tropischen Ort von dunkler Schönheit.

20:15 – 21:05 arte *Schätze aus der Unterwelt: Entdeckung in Mexiko | Dokumentation | D 2015*

Die **mexikanische Tempelstadt Teotihuacán** ist eines der großen Rätsel der Archäologie. Mit der Entdeckung einer unterirdischen Tunnelanlage enthüllen Forscher ihre unglaubliche Geschichte. 2015 hat ein Team die Grabungsarbeiten im Tunnel begleitet. Die zahllosen Fundstücke geben Einblick in das Leben einer multikulturellen Gemeinschaft, die in Teotihuacán einen Neuanfang gewagt hat.

Niemand weiß, wer die Herrscher der Stadt waren oder warum sie plötzlich verlassen wurde. Mit der Entdeckung eines unterirdischen Tunnelsystems durch den Archäologen Sergio Gómez ist es nun gelungen, die glanzvolle Vergangenheit der Tempelstadt zu entschlüsseln.

Sie flohen kurz vor einem Vulkanausbruch des Popocatepetl. In ihrer neuen Heimat in Zentralmexiko erbrachten Zehntausende Flüchtlinge eine der größten Bauleistungen der Geschichte: Sie schufen Teotihuacán – ein religiöses Zentrum mit gigantischen Stufenpyramiden und Wohnbezirken für bis zu 200.000 Menschen. Die reiche Vielvölkerstadt wurde zu einer der bedeutendsten Metropolen Mesoamerikas. Und doch ist Teotihuacán ein Ort voller Rätsel: Die Herrscher dieser riesigen Stadt sind unbekannt. Denn anders als die rivalisierenden Maya hinterließen die Teotihuacanos keine schriftlichen Quellen. Ein spektakulärer Zufallsfund verspricht nun Antworten auf diese Rätsel. Der mexikanische Archäologe Sergio Gómez hat einen geheimnisvollen Tunnel entdeckt, der unter die zentrale Pyramide der Stadt führt. Am Ende des Tunnels könnte ein Kultplatz, womöglich sogar das lang gesuchte Herrschergrab warten. Über 1.800 Jahre war der Tunnel verschlossen gewesen. Mit jedem Meter dringen die Archäologen weiter in die Glaubenswelt der Bewohner Teotihuacáns vor, eine Welt voll bizarr anmutender Opferrituale und märchenhafter Jenseitsvorstellungen. Fundstücke im Tunnel erzählen die Geschichte eines Volkes, das mit dem Bau der Tempelstadt den Göttern ihre Ehrerbietung erweisen wollte: Sie waren dankbar, dass die Götter gnädig gewesen waren und der Vulkanausbruch des Popocatepetl nicht ihr gesamtes Volk ausgelöscht hatte. Die Kameras sind dabei, wenn die Forscher in eine Kammer unter der Pyramide vorstoßen. Es warten ungeahnte Entdeckungen, die dazu beitragen, das Rätsel der Pyramidenstadt zu lösen.

20:15 – 21:45 ONE *Der Bozen-Krimi: Blutrache | Krimi | D 2020*

"Capo" Matteo Zanchetti weiß endlich, wer hinter dem Mordanschlag auf ihn steckt: der Mafiaboss Saffione, der den Kommissar für den Tod seines Sohnes und seiner Tochter verantwortlich macht. Um seine Partnerin Sonja sowie Kollegen und Angehörige vor dessen Rache zu schützen, sieht Matteo nur einen Ausweg: Er fliegt auf eigene Faust nach Bari, um den mächtigen Saffione auszuschalten.

21:05 – 22:00 3sat *Tempel der Menschenopfer: Chavín de Huántar <Chavin De Huantar – Theater Des Himmels> | Doku | E 2015*

El Huascarán, der höchste Berg in den **peruanischen Anden**, wird seit jeher von der indigenen Bevölkerung verehrt. Die Menschen glauben, dass dort die Geister der Erde leben. 1945 wurde die Kulturstätte Chavín de Huántar unter einer Schlammlawine begraben. Unter der Leitung des Archäologen John W. Rick wird dieses Weltkulturerbe seit Jahren freigelegt.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Vor etwa 3.000 Jahren wurden in dieser schneebedeckten Gebirgslandschaft die ersten steinernen Heiligtümer der indigenen Urbevölkerung errichtet, lange vor den heute bekannteren Kulturen der Moche und der Inka. Das bedeutendste dieser uralten Zentren ist Chavín de Huántar. Es stand unter der Leitung einer Priesterkaste, die sich selbst als Boten der Götter verstand und diesen Glauben auch an die einfachen Menschen weiterzugeben wusste. Gewalt und eine Armee waren nicht notwendig, um ihre Macht aufrechtzuerhalten. Diese Priester waren es, die Orakel gaben und komplizierte Rituale in Szene setzten, zu denen auch Drogen wie Meskalin, Menschenopfer und kannibalische Bankette gehörten. Es ist ein rätselhafter Ort, an dem sich besondere Dinge ereigneten. Der riesige Zeremonialkomplex diente als eine Art Theater – für Botschaften aus einer anderen Welt. Er war wie eine riesige Bühne für die herrschende Priesterkaste. Über Jahrhunderte hinweg gelang es ihr, ihre Macht zu behaupten. Doch was musste sie dafür tun? Was spielte sich hinter diesen steinernen Kulissen ab? 1945 wurde Chavín de Huántar unter einer großen Schlammlawine begraben. Unter der Leitung des Archäologen und Anthropologen John Rick Miller aus Stanford wird dieses Weltkulturerbe seit vielen Jahren wieder freigelegt und den Geheimnissen von Chavín de Huántar auf den Grund gegangen.

22:00 – 22:55 arte *Im Schatten des Supervulkans: Droht ein neues Pompeji?*
<The Next Pompeii?> | Dokumentation | GB 2019

Neapel wird von zwei mächtigen aktiven Vulkanen flankiert. Im Osten vom Vesuv, der einst die Stadt Pompeji zerstörte, und im Westen lauert ein schlafender Riese: die Phlegräischen Felder – ein Supervulkan. Wissenschaftler überwachen das Gebiet rund um die Uhr, wo drei Millionen Menschen mit der Gefahr eines Vulkanausbruchs leben. Die Forscher wissen, dass die Vulkane erneut ausbrechen werden.

Neapel wird von zwei mächtigen aktiven Vulkanen flankiert. Im Osten vom Vesuv, der einst die Stadt Pompeji zerstörte, und im Westen lauert eine noch größere Gefahr, ein schlafender Riese: die Phlegräischen Felder – ein Supervulkan, der Wissenschaftlern zufolge immer aktiver wird. Sie überwachen das Gebiet rund um die Uhr, wo drei Millionen Menschen mit der Gefahr eines Vulkanausbruchs leben. Die Forscher wissen, dass die Vulkane erneut ausbrechen werden: Das Gebiet um Neapel ist eine der am stärksten von vulkanischer Aktivität bedrohten Regionen der Welt, da hier zwei der großen tektonischen Platten des Planeten, die Eurasische und die Afrikanische, aufeinandertreffen. Die Phlegräischen Felder bieten Anlass zur Sorge: Der Kohlendioxid-Ausstoß hat in den vergangenen zehn Jahren deutlich zugenommen, und das bedeutet, dass Magma näher an die Oberfläche steigt. Doch welche Zerstörungen könnte ein Ausbruch anrichten? Um diese Frage zu beantworten, wirft die Dokumentation einen Blick in die Vergangenheit: 79 nach Christus legte ein Ausbruch des Vesuvs die gesamte römische Stadt Pompeji in Schutt und Asche und forderte über 2.000 Todesopfer. Auch ein Ausbruch der Phlegräischen Felder könnte einen todbringenden Asche- und Steinregen sowie pyroklastische Ströme verursachen. Der italienische Zivilschutz, der auch bei Naturkatastrophen zuständig ist, arbeitet derzeit an einem neuen Evakuierungsplan. Wenn es zu einem Ausbruch kommt, müssen die Behörden mit 72 Stunden Vorlauf benachrichtigt werden, um die Bevölkerung in Sicherheit bringen zu können. Bei so vielen potenziellen Opfern ist der Druck auf die Wissenschaftler enorm: Ständig perfektionieren sie ihr Frühwarnsystem. Prof. Dr. Luca De Siena ließ beispielsweise Messstationen rund um die Phlegräischen Felder aufstellen, die Aufwölbungen der Erde durch Magma-Ansammlungen melden. Eines Tages wird der Berg wieder Feuer spucken. In einem Wettlauf gegen die Zeit tun die Forscher alles in ihrer Macht Stehende, um für eine eventuell bevorstehende Vulkan-Apokalypse gewappnet zu sein.

22:05 – 22:50 dlf *Atelier neuer Musik*

Revisited Forum neuer Musik 2013

Postkolonial gelesen: Kagels „Exotica“

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Mauricio Kagel, „Exotica für außereuropäische Instrumente“

Ensemble der Internationalen Ensemble Modern Akademie 2012/13

Leitung: Vimbayi Kaziboni

Aufnahme vom 20.4.2013 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal, Köln

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Mit dem Forum neuer Musik 2013 hatte sich die Internationale Ensemble Modern Akademie (IEMA) einen geeigneten Anlass gesucht, auf ihr 15-jähriges Bestehen zu verweisen. Hauptziel der Akademie ist es, internationalem Instrumentalisten-Nachwuchs die besonderen Erfahrungen des Ensemble Modern auf dem Gebiet der Aufführung neuer Musik weiterzugeben. Im Zentrum des Jubiläumskonzerts standen Mauricio Kagels „Exotica“. Das Ensembledstück war einst im Auftrag der Olympischen Spiele in München entstanden und war vom Nachhall der 1968er-Jahre geprägt. Kagel räumte seinen Interpreten große Freiheiten ein. Er zwang sie zugleich, sich ernsthaft mit ihnen unbekanntem außereuropäischen Klangerzeugern zu befassen, die er zugleich ihren historischen Wirkzusammenhängen entthob. Das Ensemble der IEMA bot eine virtuose Darbietung voller Farbreichtum und Klangfantasie. Doch erst der ohrenbetäubende Schrei und die heftigen Paukenschläge des schwarzen Dirigenten am Ende der Aufführung lieferten die politische Perspektive dazu. Die Beschäftigung mit „postcolonial studies“ schob unser Forum 2013 aus seiner bisherigen Bahn.

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

23:40 – 00:05 arte Streetphilosophy: Sei mal wild! | Magazin | D 2018

Die Zivilisation scheint eindeutig Vorteile für die Menschen zu haben, doch auch das Ursprünglich wird gesucht. Muss man die Stadt verlassen, um Wildheit zu finden? Vielleicht reicht es, sich eine Maske aufzusetzen. Man kann aber auch versuchen, mit einem rostigen VW-Bus, Proviant und Campingkocher die Wildnis zu finden, um zu prüfen, ob ein wildes Leben wirklich besser ist als ein geordnetes.

Raus in den Wald, raus aus der Gesellschaft, raus aus vorgefertigten Lebensentwürfen, denkt sich Ronja in dieser Folge. Mit dem Philosophen Milosz Rosinski unternimmt sie einen Roadtrip in die Brandenburger Wildnis – mit einem rostigen VW-Bus, Proviant und Campingkocher. Aber ist ein wildes Leben wirklich besser als ein geordnetes?

Beim Zusammenpacken erzählt Ronja Milosz von ihrer Begegnung mit Lommel, der in den 70ern den Motorradclub „Born to be wild“ gegründet und drei Jahre im Gefängnis verbracht hat. Heute ist er fast 70 Jahre alt. Fordert ein wildes Leben irgendwann seinen Tribut? Gibt es Dinge, die Lommel bereut? Und ist Wildheit ein Privileg der Jugend – oder kann man auch im Alter noch wild sein? Das versucht Ronja am Rande eines Bikertreffens herauszufinden. Milosz erinnert sich unterdessen an seine Begegnung mit dem Landvermesser Martin Ullner, dessen Beruf das Gegenteil von wild ist. Er vermisst Grundstücke, schafft mit seinen Messgeräten Ordnung und Klarheit, wo vorher Chaos war – und schlichtet dadurch auch Nachbarschaftskonflikte. „Ich schaffe Grenzfrieden“, sagt Martin. Stimmt das? Oder hat Rousseau recht, wenn er behauptet, dass mit der Abgrenzung von Privateigentum Krieg und Leid in die Welt kommen? Dabei scheint die Zivilisation doch eindeutig Vorteile für uns Menschen zu haben. Auch Rousseau hat schließlich erkannt, dass es einen Gesellschaftsvertrag braucht. Und muss man überhaupt die Stadt verlassen, um Wildheit zu finden? Vielleicht reicht es schon, sich eine Maske aufzusetzen und durchzudrehen – wie beim Karneval. Das erinnert Ronja an eine orgiastische Kostümparty in Kreuzberg, bei der sie den Kostümverleiher Wolf und seinen Gewandmeister König Klaus kennengelernt hat. Für die beiden ist klar: Wildheit liegt in der Natur des Menschen. Und das Kostüm gibt dir die Möglichkeit, ein ganz anderer zu sein, wenn auch nur für eine Nacht.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

2021-06-06, So

00:15 – 00: arte *Square Idee: Covid: Tourismus neu erfinden? | **Magazin | F /D 2021***

"Square" ist das bimediale Magazin auf ARTE. Die Sendung stellt die philosophischen, literarischen, künstlerischen und technischen Innovationen unserer heutigen Gesellschaften in den Mittelpunkt. Es geht um neue Ideen in allen Bereichen – nicht nur in Deutschland und Frankreich, sondern weltweit.

00:30 – 01:30 arte *Kurzschluß: Schwerpunkt Kurzfilm Festival Hamburg
<Court-circuit> | **Kurzfilm-Magazin | D 2020***

Schwerpunkt Kurzfilm Festival Hamburg / Zoom: Das Kurzfilm Festival Hamburg / Porträt Dorian Jesper – Neue Filme aus Belgien / "Bambirak" von Zamarin Wahdat / "Sun Dog" von Dorian Jesper

"Kurzschluss – Das Magazin" zeigt die neuesten Kurzfilme aus aller Welt – und wirft einen Blick hinter die Kulissen: mit Porträts, Drehberichten, aktuellen Festival- und Filmtipps und vielen spannenden Interviews. Mehr Infos unter: arte.tv/kurzschluss

(1) Kamerafrau und Regisseurin Zamarin Wahdat ist dieses Jahr beim Kurzfilm Festival Hamburg Mitglied der Jury für den Deutschen Wettbewerb. (2) Bambirak, Kurzfilm (3) Zoom: Das Kurzfilm Festival Hamburg (4) Sun Dog, Kurzfilm (5) Porträt Dorian Jaspers, Gewinner des Hamburger Kurzfilmpreises 2020 - Neue Filme aus Belgien

(1): Kurz-Info

Zamarin Wahdat, preisgekrönte Kamerafrau und Regisseurin: Mit wenigen Worten gibt sie Einblick in ihren Film "Bambirak", der in Sundance den Preis der Kurzfilmjury gewonnen hat. Alltagsrassismus, Ausflüchte und neue Perspektiven – der Hamburger Hafen ist Ausgangsort dieser Suche. Zamarin Wahdat ist dieses Jahr beim Kurzfilm Festival Hamburg Mitglied der Jury für den Deutschen Wettbewerb.

(2): Bambirak

Kurzfilm von Zamarin Wahdat, 2020

In ihrem Kurzfilm "Bambirak" erzählt die 31-jährige Hamburgerin Zamarin Wahdat von dem afghanischstämmigen Mädchen Kati, das Erfahrungen mit alltäglichem Rassismus macht. Kati versteckt sich heimlich im Lieferwagen ihres Vaters. Der alleinerziehende Faruk ist angespannt und versucht, die Fürsorge für Kati und seine ersten Jobs als Paketlieferant in Deutschland unter einen Hut zu bekommen. Als sich die Beziehung der beiden über die gemeinsamen Paketauslieferungen endlich etwas entspannt, belastet eine unerwartete Konfrontation mit Rassismus, der ihnen entgegengebracht wird, das zarte Band zwischen Vater und Tochter.

Der Film ist Wahdats Regiedebüt, zuvor hatte sie bei dem Dokumentar-Kurzfilm „Learning to Skateboard in a Warzone (If You're a Girl)“ die zweite Kamera übernommen. Der Film wurde 2020 mit einem Oscar ausgezeichnet.

(3): Zoom

Das Kurzfilm Festival Hamburg richtet seit Jahren den Deutschen Wettbewerb aus. Stimmen des unkonventionellen jungen deutschen Films wird hier ein Forum gegeben. Aus Hunderten von Einreichungen stellt die Auswahlkommission des Deutschen Wettbewerbs jedes Jahr ein Programm zusammen, das der Lust am Experimentieren den Vorrang gibt. Bildende Kunst und Filmkunst haben hier einen Ort auf der Leinwand. Die Auswahlkommission besteht aus sieben Mitgliedern. Das Selbstverständnis der Gruppe hat viel mit dem Kino zu tun – dem kollektiven Erlebnis. Sie sichten alle Einreichungen gemeinsam, diskutieren gemeinsam und fällen auf Grundlage dieser Gedankenfindung eine gemeinsame Entscheidung. Diese Art der Zusammenarbeit ist

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

vielleicht auch auf die Geschichte des Festivals selbst zurückzuführen. Ein Festival, das schon immer etwas anders war als andere Festivals. "Kurzschluss - Das Magazin" hat mit ihnen über ihre Arbeitsweise, den Auswahlprozess und natürlich auch über den Stand des Deutschen Kurzfilms gesprochen.

(4): Sun Dog

Kurzfilm von Dorian Jaspers, **Belgien**, 2020

Aus der Jurybegründung des internationalen Wettbewerbs beim Kurzfilm Festival Hamburg (2020):

"Von der ersten Einstellung bis zur letzten enthüllt 'Sun Dog' die Präsenz des Filmemachers hinter der Kamera. Dorian Jaspers filmt mit verblüffender Selbstsicherheit und einem erstaunlichen Wissen über die gesamte Materialität des Films selbst. (...) Die minuziöse Arbeit am Licht in der Nacht und am Ton, der den Soundtrack ausmacht, ist bewundernswert. Und das ist nicht alles, denn über die formale Meisterleistung hinaus führen die nächtlichen Arbeiten eines Schlossers in einer russischen Stadt in der Arktis zu traumhaften Elementen, welche in fantastischen Wendungen der besten klassischen sowjetischen Science-Fiction resultieren."

Fedor arbeitet bei einem Schlüsseldienst in Murmansk, einer eisigen Stadt in der Dunkelheit der arktischen Nacht. Kunde für Kunde streift er durch die Wege aus Beton, ausgefüllt von einer Fantasie, die ihn von der Stadt und ihrer Bevölkerung trennt. Fedors Träume kappen seine Verbindung zur Realität und öffnen die Tür zu einem phantasmagorischen Universum. Eine zweite Sonne geht über der russischen Arktis auf.

(5): Porträt Dorian Jaspers - **Neue Filme aus Belgien**

Dorian Jaspers: der Gewinner des Hamburger Kurzfilmpreis 2020 im Porträt. Jaspers, der auch als Model gearbeitet hat, hat mit seinem Film "Sun Dog" unzählige Preise gewonnen. Wild, unkonventionell und überraschend erzählt er in "Sun Dog" von einem Schlosser in Murmansk, dessen Nächte im Schnee kein Ende finden. Jaspers hat Kamera am Institut National Supérieur des Arts du Spectacle et des Techniques de Diffusion (INSAS) in Brüssel und Regie an der Royal Academy of Fine Arts (KASK) in Gent studiert. Seine Herangehensweise ist sinnlich und wild, aufregend und zutiefst unerwartet. Es gibt keine Grenzen, und Fische können sprechen. Wie sieht sich Jaspers selber, mit welchem Selbstverständnis arbeitet er und was kommt als Nächstes? "Kurzschluss - Das Magazin" trifft ihn am Set einer Installation, die er zurzeit in Brüssel vorbereitet.

01:00 – 01: rbb * Emma und die Wut | **Kurzfilm | D/I 2017**

01:40 – 02:30 arte Felix in Wonderland | **Dokumentation | D/F 2019**

In dem Kurzfilm porträtiert die Künstlerin und Filmemacherin Marie Losier den Musiker und Performance-Künstler Felix Kubin. Dabei handelt es sich um eine Art Traumsequenz. Da Marie Losier ohne Drehbuch arbeitet, lässt sie stets performative Elemente in ihre Filme mit einfließen. In diesem Fall spielt sie mit der Symbolik und Exzentrik des porträtierten Künstlers Felix Kubin.

02:07 – 03:00 djf **Klassik live**

Théodore Dubois, Dixtuor pour Double Quintette

André Caplet, Suite Persane für 10 Bläser

Frauke Ross, Upama Muckensturm, Flöte

Martin Kögel, Rafael Grosch, Oboe

Bernhard Nusser, Gabriele Kögel, Klarinette

Ozan Çakar, Markus Bruggaier, Horn

Jörg Petersen, Douglas Bull, Fagott

Johannes Watzel, Marija Mücke, Violine

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Henry Pieper, Viola

Thomas Röseler, Violoncello

Ulrich Schneider, Kontrabass

Aufnahme vom 20.11.2020 aus der Jesus-Christus-Kirche, Berlin-Dahlem

03:05 – 04:00 djf Heimwerk: **L'arte della scordatura**

Heinrich Ignaz Franz Biber, Sonata Nr. 6 c-Moll aus „Sonatae, Violino solo“

Johann Joseph Vilsmayr, Partita Nr. 5 g-Moll aus „Artificiosus Concentus pro Camera“

Carlo Ambrogio Lonati, Violinsonate g-Moll aus „XII Sonate a Violino e Basso“

Mayumi Hirasaki, Violine

Christoph Urbanetz, Viola da gamba

Johannes Löscher, Violone

Michael Freimuth, Laute, Theorbe und Gitarre

Lorenzo Ghielmi, Cembalo

04:00 – 04:00 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021**

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

05:20 – 05:50 arte Magische Gärten. (18/20) **Marqueyssac**

<Jardins d'ici et d'ailleurs: Marqueyssac> | **Doku-Reihe | F 2017**

Der Landschaftsarchitekt Jean-Philippe Teyssier führt durch die schönsten Gärten der Welt. In dieser Folge: Hoch über dem Tal der Dordogne thronen die hängenden Gärten von Marqueyssac. Die Anlage befindet sich 130 Meter oberhalb der Dordogne. Im 19. Jahrhundert erbte Julien de Cerval den Besitz und legte dort die ersten Ziergärten mit einem von Hand geschnittenen Labyrinth.

Hoch über dem Tal der Dordogne thronen die hängenden Gärten von Marqueyssac auf einem Felssporn. Im 19. Jahrhundert erbte Julien de Cerval den Besitz und legte dort die ersten Ziergärten mit 150.000 von Hand geschnittenen Buchsbäumen an. Später verwilderte der Garten, bis er 1996 von Kléber Rossillon aufgekauft wurde. Schon als Kind war Rossillon fasziniert von dem Ort, den er in einen beeindruckenden öffentlich zugänglichen Park verwandelte. Der Chefgärtner von Versailles, Alain Baraton, hat eine Patenschaft für den Park übernommen, der für die Buchsbaum-Kultur in Frankreich und Europa einen hohen Stellenwert hat. Lange Zeit hatte die Gegend des sogenannten Périgord Noir einen schlechten Ruf: Vom 18. bis Anfang des 20. Jahrhunderts wurde dort vor allem Kohle und Stahl produziert, neben dichten Wäldern verdunkelte der Ruß der Fabrikschlote den Himmel. Mit der Ausweitung des Flusshandels und dem zunehmendem Wohlstand wurde das Land entwaldet und bebaut. Heute fügt sich der Park, dessen Terrassen und Aussichtspunkte wunderbare Blicke auf das Dordogne-Tal bieten, harmonisch in die hügelige Landschaft ein. Für die Besucher gibt es viel zu entdecken.

05:40 – 05:50 mdr Traumtouren durch **Bolivien** – Biwak nonstop | **Magazin | D**

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

05:55 – 06:10 hr **Die Kathedrale von Reims – Glaube, Macht und Schönheit, Frankreich | Dokumentation | D 2011**

Die Kathedrale Notre Dame im Zentrum von Reims hat Naturkatastrophen, Kriege und Revolutionen überstanden. Sie war die Krönungskirche der französischen Könige. In dem maßgeblichen Beispiel gotischer Baukunst begann mit der Begegnung zwischen dem französischen Präsidenten Charles de Gaulle und dem deutschen Kanzler Konrad Adenauer die deutsch-französische Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg.

06:40 – 06:50 ZDF **Petronella Apfelmus: Das Geschichtengerät | Trickserie | D/ F 2018-2020**

06:40 – 07:25 hr **Die Retter von Notre Dame | Dokumentation | F/D 2020**

Im April 2019 wurde die Kathedrale Notre Dame durch ein Feuer schwer beschädigt und war einsturzgefährdet. Ein Jahr lang begleiteten Kamerateams die Anstrengungen, Notre Dame vor dem Einsturz zu retten. Mit nahezu ungehindertem Zugang zur Baustelle zeigt der Film, wie Architekten, Archäologen, Ingenieure und besonders spezialisierte Handwerker versuchten, das Weltkulturerbe zu stabilisieren.

06:45 – 07:30 3sat **Tele-Akademie | Prof. Dr. Wolfgang Streeck: Politische Stagnation – Reflexionen über einen unhaltbaren Zustand | Bildungsprogramm | D 2019**

Politische Stagnation Reflexionen über einen unhaltbaren Zustand In den drei Jahrzehnten nach 1945 schien ein von den USA international koordinierter sozialdemokratischer Keynesianismus die Spannungen zwischen internationalem Kapitalismus und nationaler Demokratie beigelegt zu haben. Spätestens in den 1980er Jahren kehrte jedoch der Neoliberalismus als Versuch zurück, nationale Politik im Zuge der sogenannten "Globalisierung" von wirtschaftlicher Einflussnahme auszuschließen. Seit der Krise 2008 lässt sich weltweit eine Inanspruchnahme nationaler demokratischer Institutionen durch neue, als "populistisch" bezeichnete politische Kräfte beobachten, meist von rechts, aber auch von links, die sich der wirtschaftlichen Neutralisierung des Nationalstaats zugunsten selbstregierender unbegrenzter Märkte widersetzen. In zahlreichen Ländern des früheren "Westens" ist das Resultat ein politisch-kultureller Grabenkrieg, der von politischer Stagnation begleitet wird. Wie genau stellt sich diese, insbesondere in Europa und hier gerade auch in Deutschland, dar? Professor Dr. Wolfgang Streeck war bis 2014 Direktor des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung und Professor für Soziologie an der Universität. Köln. Sein Fokus gilt vor allem den Wechselbeziehungen von Wirtschaft und Politik.

07:30 – 07:50 KiKA **Mirette ermittelt: > | Zeichentrickfilm-Serie | F/ E 2016**

07:30 – 08:15 SWR **Tele-Akademie. Prof. Dr. Harald Lesch: Die Menschheit schafft sich ab | Bildungsprogramm | D 2018**

Wissenschaft und Technik haben seit der Industrialisierung die Erde fest im Griff. Sei es die Ausbeutung der Bodenschätze, die Verpestung der Luft, die Veränderung des Klimas, Wasserverschmutzung bis zur Kernspaltung oder Verschwendungssucht. Energiehunger und virtuelles Kapital treiben einen zerstörerischen Kreislauf an. Harald Lesch überlegt, wie wir diesen Teufelskreis durchbrechen können.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

08:25 – 10:00 arte **Spanien, 24 Stunden** <Un jour en ...: Un jour en Espagne> |
Dokumentation | F 2018

Spanien hat nach Jahren der Diktatur eine Modernisierung und ein Wirtschaftswachstum erlebt, das in Europa beispiellos ist. Das Land ist die fünftstärkste Wirtschaftsmacht der EU. Dieser Dokumentarfilm zeigt ein Land im Wandel, das um seinen territorialen Zusammenhalt kämpft und das strategische Entscheidungen treffen muss, um der Rezession zu entkommen, von der es immer noch gezeichnet ist.

Spanien kann mehr als Sonne und Urlaub: Der Dokumentarfilm besucht die geschichtsträchtigen Metropolen des Landes, die über ein reiches kulturelles Erbe verfügen und heute als Motor der Wirtschaft gelten, wie Madrid, Barcelona, Bilbao oder Sevilla. Die Reise führt außerdem in die großen Hafenstädte des Landes, von Galicien im Nordwesten entlang der Mittelmeerküste bis nach Cádiz im Südosten. Vigo, Barcelona, Valencia und Algeciras stehen heute ganz neuen Herausforderungen gegenüber. Weitere Küstenabschnitte sind nach den dort dominierenden Farben benannt, die aus der Luft gut erkennbar sind, wie die Costa Verde, Costa Dorada oder die Costa Blanca. Sie sind Symbol für Sonne, Playa und Fiesta. Spanien hat es nicht zuletzt seinem Klima zu verdanken, dass es zu den großen Tourismationsnationen zählt und jedes Jahr mehr als 80 Millionen Urlauber anzieht. Im Landesinneren liegen weitläufige ländliche Regionen wie die Extremadura und La Mancha sowie die Täler der Flüsse Duero und Ebro, aber auch die riesigen landwirtschaftlich geprägten Tiefebene Andalusiens und Murcias. Hier wächst das Gemüse, das es überall in Europa zu kaufen gibt. Einen Tag in Spanien zu verbringen bedeutet auch, wilde Landschaften zu entdecken, die von den Auswirkungen der Immobilienspekulation und einer wasserintensiven Landwirtschaft verschont geblieben sind. In Spanien gibt es heute mehr als 130 Naturparks, die äußerst vielfältige Landschaften bieten: das Ordesa-Tal und der Monte Perdido, ein wahrhaftiges Paradies für Kletterer, der Nationalpark Picos de Europa, Rückzugsgebiet für Adler und Gämsen, und das Salzgewinnungsgebiet Ses Salines mit seinen Meeres- und Vogelschutzgebieten.

08:30 – 09:30 eurosport Radsport | **Critérium du Dauphiné** |

09:05 – 09:10 dlf **Kalenderblatt.**

09:05 – 10:05 3sat ¿ Sternstunde **Philosophie** |

09:20 – 09:30 arte ¿ Karambolage | **Magazin** | F/D 2021

Ein humorvoller, zuweilen auch kritischer Blick auf die Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur entschlüsselt auf ungewohnte Weise die Welt der Deutschen und Franzosen. Ein Wort, ein Gegenstand, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht. Zum Schluss gibt es immer noch ein Rätsel – und die Auflösung aus der Vorwoche.

09:30 – 10:00 dlf **Essay und Diskurs** | Staub – Melancholie der Materie
Von Thomas Palzer (Wdh. v. 17.8.2014)

Staub ist der Teil der Materie, der unerwünscht ist. Er wird von Putzkolonnen und mit Staubtüchern energisch bekämpft. Er ist einerseits allgegenwärtig, andererseits ist kaum etwas so flüchtig wie Staub. Er kommt mit Stürmen von weit her, überdeckt Landschaften, Städte und kriecht in jede vermeintlich noch so dicht abgeschlossene Ritze. Staub ist die kleinste Einheit sichtbarer Materie, alles besteht aus Staub und wird wieder zu Staub zerfallen. Staub war und ist Gegenstand von Diskussionen, Symposien und Abhandlungen. „Staub ist nicht nur ein Gleichnis der Welt, sondern Staub gehört in philosophischer Sicht ja zu den sogenannten letzten

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Dingen, denn er ist ganz materiell der Rest, der vor den Prozessen der Auflösung von größeren Einheiten auch Zeugnis ablegt“, sagt der Literaturwissenschaftler Daniel Gethmann. Aus der Sicht des Universums ist unsere Erde ein Staubkorn, aus der Perspektive einer Staubmotte gestaltet sich ein für das menschliche Auge kaum sichtbares Staubkorn als ein nicht mehr ganz so kleiner Brocken. Alles eine Frage der Proportion.

09:55 – 10:40 zdf_neo **Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens:**

Argentinien – Geboren aus Extremen | Dokumentation | D 2020

Gewaltige geologische Prozesse haben die Iguazú-Wasserfälle entstehen lassen. Eine uralte Legende erzählt, dass ein eifersüchtiger Schlangengott einst zwei Liebende durch einen unüberwindbaren Abgrund trennen wollte. Mit einem furchtbaren Schlag habe er die Erde geteilt. In der Legende steckt durchaus Wahrheit, denn die Entstehung der Wasserfälle begann tatsächlich mit der Spaltung eines Kontinents.

10:00 – 10:25 arte **Zu Tisch... auf Teneriffa, Folge 3 | Reportage | D/ F 2019**

Cristina González und ihre Familie wohnen in La Orotava im grünen Norden der größten Kanareninsel Teneriffa. Jedes Jahr präparieren die Bewohner riesige Blumenteppiche für die Fronleichnamsprozession. Zum Fest kocht Cristina Conejo en Salmorejo – Kaninchen in einer pikanten Sauce. Typisch für Teneriffa sind auch Lapas: Napfschnecken, die mit Mojo verde, einer kanarischen Sauce, gegessen werden.

In dem Örtchen La Orotava auf Teneriffa wird das katholische Fronleichnamfest besonders aufwendig gefeiert. Ein traditionelles Festessen gehört dazu: Kaninchen – Conejo en Salmorejo. Dazu gibt es Papas Arrugadas, Runzelkartoffeln mit Salzkruste, und mojo rojo, eine pikante Sauce aus Paprika, Knoblauch, Olivenöl, Rotweinessig und Croutons.

Teneriffa ist die größte Insel der Kanaren. Cristina González und ihre große Familie wohnen in La Orotava im grünen Norden der Insel. Jedes Jahr präparieren die Bewohner von La Orotava riesige Blumenteppiche für die Fronleichnamsprozession. Zunächst werden kistenweise Blüten gepflückt, geschnitten und nach Farben sortiert. Am Morgen der Prozession gestalten dann Hunderte Freiwillige die bunten Blumenteppiche. Vor dem Marktplatz wird über mehrere Wochen ein riesiges Gemälde aus vier Tonnen Sand gestreut. Zum Fest kocht Cristina Conejo en Salmorejo – Kaninchen in einer pikanten Sauce. Dazu gibt es Papas arrugadas, Runzelkartoffeln mit Salzkruste, und Mojo rojo, eine würzige Soße aus Paprika, Knoblauch, Olivenöl, Rotweinessig und Croutons. Typisch für Teneriffa sind auch Lapas. Sie sehen aus wie Muscheln, sind aber Napfschnecken, die mit Mojo verde, einer klassischen kanarischen Soße, gegessen werden. Cristina serviert außerdem Chayote, ein Kürbisgewächs, das sie selbst anbaut.

10:05 – 11:05 3sat **lesenswert. quartett |**

10:15 – 12:00 MDR **Die Fahrten des Odysseus | Abenteuerfilm | I 1954**

R: Mario Camerini | Mit Kirk Douglas u.a.

10:30 – 11:15 alpha **Mit dem Zug durch den Norden Argentiniens. alpha-expedition | Dokumentation | D 2012**

"El Tren a las nubes" – "Der Zug in die Wolken" bringt seine Passagiere in die überwältigende Landschaft der argentinischen Puna. Seine Reise beginnt in der Provinzhauptstadt Salta auf 1600 Metern Höhe und führt hinauf in die Andenkordilleren. Höhepunkt der Bahnfahrt ist der Umkehrpunkt hinter dem Viadukt Polvorilla auf 4200 Metern. Die Strecke zählt zu den höchsten Schienenwegen der Welt.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

10:40 – 11:25 zdf_neo *Terra X: Sensationsfund in **Brasilien**. Die ersten Amerikaner, Folge 173 | Dokumentation | D 2017*

Nach sensationellen Funden in Brasilien muss die Besiedelungsgeschichte Amerikas neu geschrieben werden. Lange ging die Forschung davon aus, dass vor 12 000 Jahren eiszeitliche Jäger aus Asien über eine Landbrücke zu Fuß auf den amerikanischen Kontinent eingewandert waren. In der brasilianischen Serra da Capivara lebten allerdings schon vor 30 000 Jahren Menschen.

11:05 – 12:20 3sat *Literaturclub |*

11:30 – 13:00 dlf *Sonntagsspaziergang. **Reisenotizen** aus Deutschland und der Welt.*

11:40 – 12:05 KiKA *Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**: *,
Folge * von 26, Staffel 1 <The Travels of the Young Marco Polo: *> |
Trickserie | D/LUX/IRL/CDN/IND 2013*

12:30 – 13:00 dlf-k * → *Die Reportage.*

*Hier geblieben! In **Spanien** boomen Lokalwährungen*

Von Julia Macher

Wie bewegt man das Geld zum Bleiben? Das ist eine Frage, die sich wohl jeder Sparer, jeder Sparerin schon einmal gestellt hat. Für Kommunen ist sie, gerade in Krisenzeiten, existenziell. Und eine mögliche Antwort darauf lautet: mit Lokalwährungen, also einem Geld, das nur in einer ganz bestimmten Kommune, einer ganz bestimmten Region ausgegeben werden kann.

So bleibt das Geld im Dorf, die lokale Wirtschaft wird gestärkt und mit ihr das Gemeinschaftsgefühl. Besonders experimentierfreudig ist man in Spanien. Dort experimentieren Kommunen mit unterschiedlichen Modellen, manche rein analog, andere digital. Julia Macher hat mit Erfindern und Nutzerinnen von Lokalwährungen gesprochen und beschreibt in ihrer Reportage, wie der Kreislauf des Geldes im Idealfall funktioniert.

13:05 – 14:00 dlf-k *Sein und Streit | Das **Philosophiemagazin***

14:30 – 15:15 NDR *mareTV Classics: **Costa Rica** – Zwischen Karibik und Pazifik |
Reportage | D 2005*

Das kleine Land auf der Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika ist von dichten Regenwäldern durchzogen. Auf den Hochebenen werden in schwerster Handarbeit Kaffeebohnen geerntet, die wegen ihres besonderen Aromas die halbe Welt erobert haben. An den Stränden sammeln die Nachfahren der Ureinwohner bis heute Purpurschnecken. Begehrt ist das Meerestier vor allem wegen des Farbstoffes, den es absondert.

15:05 – 17:00 dlf-k * *Interpretationen*

Ein Klavier im Wettstreit mit sich selbst

*Das „Concerto pour piano seul“ von **Charles-Valentin Alkan***

Gast: Schaghajegh Nosrati, Pianistin

Moderation: Olaf Wilhelmer

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

16:00 Nachrichten

15:15 – 16:00 NDR *mareTV Classics: Die Karibikinsel **Guadeloupe** | Reportage | D 2012*

Die Insel ist ein Überbleibsel des französischen Kolonialreichs, die Insulaner sind französische Staatsbürger, bezahlen mit Euro. Aber Ihre Gelassenheit ist typisch karibisch: Erdbeben, Wirbelstürme und aktive Vulkane – nichts kann sie aus der Ruhe bringen. Vielleicht liegt das am täglichen Schluck Rum, den es gleich nach dem Frühstück gibt. Ausflüge über die Inseln lassen eine lebensfrohe Gemeinschaft lebendig werden.

15:30 – 16:00 tagesschau34 **Brasiliens Traumküste. Schildkröten und Seekühe in Gefahr | Reportage | D 2021**

In Form von monothematischen Reportagen zeigt die Sendung anhand konkreter Beispiele, wie sich die große Weltpolitik auf den Alltag der Menschen auswirkt, und mit welchen Entwicklungen, die in anderen Teilen der Welt bereits an der Tagesordnung sind, in Zukunft auch in Deutschland zu rechnen sein könnte. ARD-Reporter vor Ort liefern dabei Bilder und Informationen aus erster Hand.

16:10 – 16:30 dlf **Büchermarkt.**

17:00 – 17:50 ZDFneo *Death in Paradise: Doppelmord der anderen Art, Folge 7 von 8, Staffel 4 <Death in Paradise: She Was Murdered Twice> | Krimi-Serie | GB/ F/USA 2014*

17:15 – 18:00 SWR **Geheimnisvolles Mittelmeer: Von Berberaffen und Feuerfischen, Folge 2 von 2 | Dokumentation | D 2018**

Im Laufe seiner Geschichte haben sich die Umriss des Mittelmeers verändert. Bei Gibraltar war Afrika einst mit dem europäischen Kontinent verbunden und blockierte damit den Zufluss aus dem Atlantik. Das Mittelmeer trocknete aus und schuf an verschiedenen Stellen Landbrücken, über die Tiere zwischen den Erdteilen wanderten. So lebten einst Flusspferde und Elefanten auf der Insel Malta.

17:30 – 18:00 dlf **Kultur heute.** Berichte, Meinungen, Rezensionen

17:50 – 18:45 ZDFneo *Death in Paradise: Besuchszeiten, Folge 8 von 8, Staffel 4 <Death in Paradise: Unlike Father, Unlike Son> | Krimi-Serie | GB/ F/USA 2015*

18:35 – 18:47 KiKA *Petronella Apfelmus: Die Doppelgängerin <Petronella Apfelmus: The Doppelganger> | Trickserie | D/ F 2020*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

18:55 – 19:10 arte *¿ Karambolage | **Magazin | F/D 2021***

Ein humorvoller, zuweilen auch kritischer Blick auf die Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur entschlüsselt auf ungewohnte Weise die Welt der Deutschen und Franzosen. Ein Wort, ein Gegenstand, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht. Zum Schluss gibt es immer noch ein Rätsel – und die Auflösung aus der Vorwoche.

Die Mail / Das Wort / Gegenstand / Das Rätsel

Sonntags führt ARTE in die Welt der deutsch-französischen Eigenarten, wagt in kurzen Rubriken einen humorvollen, zuweilen auch kritischen Blick auf Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur und entschlüsselt sie auf ungewohnte Weise: Ein Wort, ein Gegenstand, die Einrichtung eines Büros, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint plötzlich in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht. Mehr Infos unter: www.arte.tv/karambolage

19:10 – 19:30 arte *Arte Journal | **Nachrichten-Magazin | F/D 2021***

21:15 – 23:00 dlf *Konzertdokument der Woche: **Festival Cantar di Pietre 2020***

Francesco Landini, Luca Marenzio, Carlo G., Leonardo Leo u.a.

Ballate, Madrigale, Solo-Motetten und Responsorien

Guillermo Pérez, Organetto

La Pedrina, Leitung: Francesco Saverio Pedrini

Profeti della Quinta, Leitung: Elam Rotem

Nova Ars Cantandi, Leitung: Giovanni Acciai

Aufnahmen vom 27.9., 17.10., 19.10 und 24.10.2020 aus Kirchen in Bellinzona, Lugano und Mendrisio (Schweiz)

Am Mikrofon: Rainer Baumgärtner

*Bereits seit 1987 lädt das Festival „Cantar di Pietre“ in jedem Herbst Alte-Musik-Ensembles in die **historischen Kirchen des Tessin** ein, im vergangenen Jahr infolge der Corona-Pandemie in etwas reduzierter Form. Unter der Überschrift „Codices“ kreisten viele Konzertprogramme um einzelne Handschriften und Drucke. In dieser Sendung bietet der Deutschlandfunk mit Ausschnitten aus vier Veranstaltungen einen akustischen Überblick über die Reihe. Der Bogen spannt sich dabei von spätmittelalterlichen Orgelstücken bis zu barocker Musik für die Karwoche, **fast ausschließlich von italienischen Komponisten**.*

22:15 – 00:35 arte *Papillon | **Film | F/USA 1973***

R: Franklin J. Schaffner | Mit: Steve McQueen (Henri "Papillon" Charrière), Dustin Hoffman (Louis Dega), Victor Jory (Indianerhäuptling), Don Gordon (Julot), Anthony Zerbe (Toussaint), Robert Deman (Maturette), Woodrow Parfrey (Clusiot), Bill Mummy (Larriot), George Coulouris (Dr. Chatal), Ratna Assan (Zoraima) u.a.

*Unschuldig wird Henri Charrière alias Papillon zu lebenslanger Zwangsarbeit in der **Strafkolonie***

***Französisch-Guayana** verurteilt. Abgeschobene Kriminelle sollen hier unter unmenschlichen*

*Haftbedingungen gebrochen werden. Doch Henri trotz der sengenden tropischen Sonne, den Krankheiten und den sadistischen Schikanen der Wärter. Gemeinsam mit dem Fälscher Louis Dega schmiedet er einen gewagten Fluchtplan. "Papillon" basiert auf der gleichnamigen **Autobiografie von Henri Charrière**, gilt inzwischen als Filmklassiker und wurde 2017 erneut verfilmt.*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

22:30 – 00:40 Sat.1 *Focus* | **Komödie** | **ARG/USA 2015**

R: Glenn Ficarra, John Requa | Mit Will Smith, Margot Robbie u.a.

22:40 – 01:00 Pro7 *Anna* | **Actionthriller** | **F/USA/CDN/RUS 2019**

R: Luc Besson | Mit Sasha Luss, Helen Mirren u.a.

22:50 – 00: RTL2 *La Boum – Die Fete: Eltern unerwünscht* | **Komödie** | **F 1980**

23:00 – 00:30 eurosport *Radspport* | **Critérium du Dauphiné** |

23:20 – 01:05 3sat *Mord auf höchster Ebene <De Premier>* | **Thriller** | **B 2016**

Belgiens Premierminister Michel Devreese wird von Terroristen gezwungen, die US-Präsidentin bei ihrem Besuch in Brüssel zu erschießen. Dazu haben die Terroristen seine Familie in ihre Gewalt gebracht und überwachen jeden seiner Schritte und jedes seiner Worte. Zwei seiner engsten Mitarbeiter sterben. Verzweifelt sucht Devreese nach einem Ausweg, die Präsidentin und seine Familie zu retten.

23:05 – 23:35 ARD *ttt – Titel, Thesen, Temperamente* | **Kultur-Magazin** | **D 2021**

23:05 – 23:57 dlf-k *Fazit* | **Kultur vom Tage** |

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

2021-06-07, Mo

00:00 – 02:00 arte *Liebe <Amour> | KinoFestival im Ersten | Drama | A/ F /D 2012*

R: Michael Haneke | Mit Jean-Louis Trintignant (Georges), Emmanuelle Riva (Anne), Isabelle Huppert (Eva), Alexandre Tharaud (Alexandre), William Shimell (Geoff), Rita Blanco (Concierge), Ramón Agirre (Ehemann der Concierge), Carole Franck (Nurse #1), Dinara Drukarova (Nurse #2), Laurent Capelluto (Police Officer #1) u.a.

Anne und ihr Mann Georges, beide über 80, leben seit Jahrzehnten in einer Pariser Altbauwohnung. Nach einem Schlaganfall und einer fehlgeschlagenen Operation ist Anne halbseitig gelähmt und sitzt im Rollstuhl. Georges, selbst gebrechlich, wäscht seine Frau, bringt sie zur Toilette und führt die Krankengymnastik durch. Die Tochter des Paares mahnt professionelle Hilfe an, doch Georges lehnt ab.

00:30 – 02:30 NDR *Der Himmel über Berlin | Parabel | D/ F 1987*

R: Wim Wenders | Mit Bruno Ganz, Solveig Dommartin, Otto Sander u.a.

03:15 – 05:05 Sat.1 *Profiling Paris (/12). „“ | Krimiserie | F 2013*

Mit Odile Vuillemin u.a.

04:18 – 04: arte *Wer nicht fragt, stirbt dumm | Zeichentrick -Serie | F 2014*

Mais auf dem Mars?, Folge 1 von 30, Staffel 3

<Tu mourras moins bête: Interstellar>

R: Amandine Fredon

Nicht alles ist gut durchdacht für eine geheime Mission, deren Ziel es ist, auf dem Mars Landwirtschaft zu betreiben. Fraglich bleibt nicht nur, ob Maisbauern zu Astronauten werden können oder anders herum...

Die Serie "Wer nicht fragt, stirbt dumm!" mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen für Erwachsene oder auch schräge Wissenschaft für Oberschlaue. Die Serie beruht auf dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Montaigne. Aus dem Blog entstanden preisgekrönte Comicbände, die als Kurzfilme produziert wurden. Die Animationen sind zum Kaputtlachen und legen den Finger in die Wunde, wo immer sie können. Es geht dabei um so lebenswichtige Fragen, wann endlich das echte Laserschwert zu haben ist, ob man im Schlaf Spinnen verschlucken kann, warum man lieber nicht von der Golden Gate Bridge springen sollte und ob bald mit dem Weltraumlift zu rechnen ist.

05:30 – 06:00 SWR *La France et ses Régions: Lorraine, Folge 5 von 6. Planet Schule | Sprachkurs | D 2005*

(Sendung in französischer Sprache) Im Norden Lothringens liegt die Arbeiterstadt Longwy. Bis vor knapp 40 Jahren war sie das Zentrum der französischen Stahlindustrie, produzierte ein Fünftel des französischen Stahls. Doch dann kam die Stahlkrise. Innerhalb weniger Jahre wurden alle Fabriken geschlossen – trotz massiver Proteste der Bevölkerung. Es war der größte Arbeiterkampf in der französischen Geschichte. Die Sendung porträtiert die Familie des ehemaligen Stahlarbeiters Roger Cuter, der mit 40 Jahren seinen Arbeitsplatz verlor und schwere Jahre erlebte, bis er schließlich eine neue Arbeit fand. Im Kontrast zur Arbeiterstadt Longwy steht die Kunst- und Kulturstadt Nancy, der Geburtsort des französischen Jugendstils. Die Künstler*innen der "Ecole de Nancy", große Namen wie Daum, Gruber und Majorelle, haben überall in der Stadt ihre Handschrift hinterlassen. Eine der prächtigsten Jugendstil-Einrichtungen besitzt die Brasserie Excelsior, eröffnet 1911. Das

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

*Excelsior ist Restaurant, Bistro oder Caféhaus, je nachdem, zu welcher Tageszeit man es betritt. 60 Kellner*innen sowie Köchinnen und Köche verwöhnen die Gäste. Dass täglich in Saal und Küche alles perfekt abläuft, dafür sorgt Eric Gérard, der verantwortliche "Maitre d'hôtel". Aus seinem Blickwinkel zeigt der Film den Tagesablauf im Excelsior. Darüber hinaus wird Eric Gérards Familie porträtiert – seine Frau Laurence führt eine traditionsreiche Bäckerei und Konditorei – in der Nähe des Excelsior.*

06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit** | Magazin |

07:05 – 07:50 arte **360° – Die GEO-Reportage: Auf der Spur des spanischen Luchses** | Reportage | F/D 2011

Um das Aussterben des Pardelluchses zu verhindern, wurde Anfang der 2000er-Jahre in Spanien und Portugal Europas teuerstes Schutz- und Zuchtprogramm initiiert. Die Population dieser gefährdeten Raubkatzenart konnte sich deshalb in den letzten Jahren verdoppeln. Aufklärungsarbeit, Bau von Luchsbrücken und -tunneln sowie etliche Freilandmaßnahmen sollen helfen, neue Siedlungsgebiete zu erschließen.

Der Iberische Pardelluchs droht in Kürze auszusterben. Es wäre die erste Raubkatzenart seit dem Säbelzahn tiger vor 10.000 Jahren, die von der Erde verschwindet - und das in Europa. Seit der Jahrtausendwende kämpfen Tierschützer im südspanischen Andalusien mit allen Mitteln um den Erhalt der Tiere.

Um die Jahrtausendwende wäre der Iberische Pardelluchs, die kleine Schwesternart des Eurasischen Luchses, beinahe ausgestorben. Bevölkerten noch vor wenigen Jahrzehnten mehr als 5.000 Tiere unzählige Landstriche Portugals und Spaniens, kommen sie heute in freier Wildbahn nur noch in zwei kleinen Revieren im südspanischen Andalusien vor, und zwar in den Wäldern der Sierra de Andújar und dem Nationalpark Doñana im Mündungsdelta des Guadalquivir am Atlantik. Um das Aussterben der Raubkatzenart zu verhindern, wurde Europas teuerstes Schutz- und Zuchtprogramm initiiert. Und es zeigt Wirkung. Die Population des Pardelluchses konnte sich in den letzten Jahren auf rund 250 Tiere fast verdoppeln. Trotzdem ist diese Zahl noch immer zu niedrig, um den Genpool der Katzenart dauerhaft als gesund zu bezeichnen. Aufklärungsarbeit, Bau von Luchsbrücken und Tunneln sowie etliche Freilandmaßnahmen kosten viel Geld, sollen aber helfen, mittelfristig neue Siedlungsgebiete zu erschließen und die Abwanderung der Luchse auch in andere Regionen zu ermöglichen. Denn zu den Hauptproblemen – speziell der Doñana-Luchse – gehört die Inzucht. Schon seit 1997 kämpft Miguel Ángel Simón für das Überleben der Iberischen Luchse. Nun will er mit seinen Mitarbeitern Luchse in einem Gebiet aussetzen, in dem die Tiere heute nicht mehr vorkommen. Auf einer riesigen Finca sollen sie ein eigenes, intaktes Revier gründen. Glückt das Vorhaben, hätte es Beispielwirkung für die Zukunft.

07:25 – 07:50 SRTL ċ Caillou | **Kinder-Serie** | F / B 20**

08:30 – 09:30 eurosport **Radspport** | **Critérium du Dauphiné** |

08:45 – 09:30 arte **Stadt Land Kunst** | **Kultur / Reisen** | F 2021 Mod.: Linda Lorin

Manoel de Oliveira und die Schönheit Portos / Gent: **Belgiens** mittelalterliches Start-up / Lucies Rinderkutteln mit Bananen aus **Guadeloupe** / Texas: Ein heldenhafter Schiffsjunge

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

(1): **Manoel de Oliveira und die Schönheit Portos**

Porto ist die zweitgrößte Stadt Portugals und eine der ältesten Metropolen Europas. In den 1920er Jahren kam hier ein Mann zur Welt, der als Vater des portugiesischen Kinos gilt: Manoel de Oliveira. Er experimentierte mit Stumm- und Tonfilm, drehte Schwarz-Weiß- und Farbfilm und ließ sich von seiner Heimatstadt an der Mündung des Duero sowie von den Einwohnern der Region inspirieren. Diese Spuren finden sich in seinem Werk, von den ersten, neorealistischen Filmen bis hin zu romantischen Meisterwerken wie „Am Ufer des Flusses“.

(2): **Gent: Belgiens mittelalterliches Start-up**

Die Geschichte von Gent ist aus Stoffen, Tüchern und Wolle gewebt. Ab dem 12. Jahrhundert führte die Stadt im Nordwesten Belgiens dank des Textilhandels eine Neuerung nach der anderen ein, wurde zu einer der ersten großen Handelsmetropolen Europas und schaffte die Grundlage für das, was später Industriekapitalismus genannt wurde. Ein kulturelles Erbe und handwerkliches Know-how, welches die jungen Generationen bis heute pflegen und weiterentwickeln.

(3): **Lucies Rinderkutteln mit Bananen aus Guadeloupe**

Nur vier Zutaten braucht Lucie, um ein köstliches Gericht ihrer Heimat zuzubereiten: Rinderkutteln, grüne Bananen, Brotfrüchte, Mehlklößchen – und fertig ist das Bébélé!

(4): **Texas: Ein heldenhafter Schiffsjunge**

Wohl nirgendwo sonst in den Vereinigten Staaten von Amerika wird die US-Armee mehr verehrt als in der texanischen Hafenstadt Corpus Christi. Dort ankert der Flugzeugträger „USS Lexington“, heute ein Museumsschiff. Im Zweiten Weltkrieg kam der jüngste Held in der Geschichte der Navy nach Corpus Christi ...

09:05 – 09:10 dlf **Kalenderblatt.** Vor 10 Jahren:

Der spanische Schriftsteller Jorge Semprún gestorben

Leben und Werk des in Frankreich verwurzelten Spaniers Jorge Semprún waren geprägt durch seinen Kampf gegen zwei Diktaturen, den deutschen und den spanischen Faschismus. Die traumatische Erfahrung im KZ Buchenwald hat sein umfangreiches literarisches Schaffen bis zuletzt beeinflusst.

Von Peter B. Schumann

09:05 – 09:45 3sat **Kulturzeit** | Magazin |

09:10 – 09:30 dlf **Europa heute.**

09:55 – 10:40 ARD **Verrückt nach Meer: Die Klippenspringer von Acapulco, Folge 154** |
Dokusoap / Serie | D 2016

10:05 – 11:00 dlf-k **Lesart. Das Literaturmagazin.**

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

10:15 – 11:00 SWR *Geheimnisvolles **Mittelmeer**: Von Berberaffen und Feuerfischen, Folge 2 von 2 | Dokumentation | D 2018*

Im Laufe seiner Geschichte haben sich die Umriss des Mittelmeers verändert. Bei Gibraltar war Afrika einst mit dem europäischen Kontinent verbunden und blockierte damit den Zufluss aus dem Atlantik. Das Mittelmeer trocknete aus und schuf an verschiedenen Stellen Landbrücken, über die Tiere zwischen den Erdteilen wanderten. So lebten einst Flusspferde und Elefanten auf der Insel Malta.

10:20 – 11:05 3sat *Tief im Regenwald: Im Bann des Kaimans, Folge 1 von 2 | Doku | D 2008*

*Der **Oberlauf des Essequibo**, der tief im Hinterland Guyanas liegt, ist eine der letzten Regionen, in denen der Mohrenkaiman lebt. Er ist schwerer als ein Bison und so lang wie ein australisches Salzwasserkrokodil. Diese gigantische Urzeitechse konnte sich seit der Zeit der Dinosaurier unverändert behaupten, ihr einziger Feind ist der Mensch, der den Mohrenkaiman über Jahrhunderte hinweg gejagt hat.*

10:35 – 11:20 BR *Länder-Menschen-Abenteuer. Wanderlust! – Der Trockenmauerweg in **Mallorca** | Dokumentation, D 2014*

Abseits des Massentourismus' hat Mallorca eine unbekannte Seite, eine Wanderseite! An der Westküste lädt ein Gebirgszug zum mediterranen Wandern ein. Durch die Serra de Tramuntana führt der Trockenmauerweg von Port Andratx über das Städtchen Sóller bis nach Pollença im Nordwesten der Ferieninsel. In sechs Etappen führt er entlang des Küstengebirges, immer mit bester Aussicht auf Berge und Meer.

11:05 – 11:50 3sat *Tief im Regenwald: Auf der Spur der Harpyie, Folge 2 von 2 | Dokumentation | D 2008*

*In der Mythologie sind Harpyien grausame Luftgeister. Sie zählen zu den mächtigsten Greifvögeln der Welt. Der Griff ihrer Klauen ist kräftiger als der Biss eines Schäferhundes, und ihren scharfen Augen entgeht keine Bewegung. Die Tierfilmer Rainer Bergomaz und Yung Sandy sind auf 50 Meter hohe Bäume geklettert, um ein Harpyien-Nest zu finden. Die seltenen Adler leben in den **Urwäldern Südamerikas**.*

11:40 – 12:05 KiKA *Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**: Die Perlentaucher von Malabar, Folge 12 von 26, Staffel 2 <The Travels of the Young Marco Polo: *> | Trickserie | D/LUX/IRL/CDN/IND 2018*

11:50 – 12:15 3sat *Zu Tisch ... auf **Madeira** | Reportage | D/F 2011*

In Fajã dos Padres, an der Südküste Madeiras, lebt Mario Fernandes mit seiner Familie. Er widmet sich dem ökologischen Anbau von Bananen, Mangos und Avocados und findet unter den Sternköchen auf der Insel rege Abnehmer. Besonders Bananen haben auf der Insel eine lange Tradition. Seine Frau Isabel serviert sie in den verschiedensten Variationen, mit eingelegtem Degenfisch oder als Crumble.

12:10 – 13:30 dlF *Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

12:45 – 13:25 3Sat **Lissabon, da will ich hin! Folge 1 von 2 | Reportage | D 2016**

Wer einen Städtetrip in die portugiesische Metropole macht, will zwar Neues erfahren, aber ebenso die Sehenswürdigkeiten erleben: Die großen Plätze Rossio und Comercio zum Beispiel, das Castelo Sao Jorge, die Altstadt Alfama mit ihren verwinkelten Gassen, den weithin sichtbaren Fahrstuhl Santa Justa, der die Unterstadt mit der Oberstadt verbindet, die Straßenbahnen und die vielen Aussichtsplätze.

12:50 – 13:00 arte **Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F/D 2021**

13:00 – 13:45 arte **Stadt Land Kunst | Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin

(31/45) **Prag und der junge Rilke / Amazonien: Der Schatz von Französisch-Guayana / Damas' Omelett mit Pommes in Tansania / Berühmte Banditen-Brüder in Kansas**

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Prag und der junge Rilke / Amazonien: Der Schatz von Französisch-Guayana / Damas' Omelett mit Pommes in Tansania / Berühmte Banditenbrüder in Kansas

(1): *Prag und der junge Rilke*

Ende des 19. Jahrhunderts widmete der junge Rainer Maria Rilke seiner faszinierenden und unergründlichen Geburtsstadt den Erzählband "Zwei Prager Geschichten". Prag, Stadt der Legenden und Komplotte, bildete den Nährboden seines Werks, das ihn zu einem der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter des 20. Jahrhunderts machte.

(2): **Amazonien: Der Schatz von Französisch-Guayana**

95 Prozent der Landesfläche von Französisch-Guayana sind von Primärwald bedeckt – ein Gebiet fast so groß wie Portugal. Der guyanische Wald ist einer der letzten Naturschätze der Erde, ein nahezu völlig unberührter Lebensraum. Um die ursprüngliche Natur zu bewahren, wird seit 2007 ein großer Teil davon im Amazonasark geschützt.

(3): *Damas' Omelett mit Pommes in Tansania*

Wenn die Einwohner von Arusha nach der Arbeit keine Lust auf aufwendige Kochaktionen haben, gönnen sie sich ein Omelett mit Pommes frites und gemischtem Salat. Schritt für Schritt führt Damas die Zubereitung dieses tansanischen Street-Food-Klassikers vor.

(4): *Berühmte Banditenbrüder in Kansas*

Inmitten dünn besiedelter Weiten im Südosten von Kansas liegt ein kleiner, florierender Ort: Coffeyville, einstiger Handelsposten und Zentrum der Viehzucht. In dieser abgeschiedenen Gegend machten vier Banditenbrüder bis weit über die Grenzen des Bundesstaats hinaus von sich reden.

14:35 – 15:00 dlj **Campus und Karriere. Das Bildungsmagazin. ***

16:00 – 16:45 phoenix **Wunderwerke der Weltgeschichte: Mont-Saint-Michel – Klosterfestung am Atlantik, Folge 4 von 4 <Révélations Monumentales: Mont-Saint-Michel> | Dokumentation | GB/ F 2018**

Auch "La Merveille", "das Wunder", genannt, ragt der Abtei in einer scheinbar endlosen Bucht über 150 Meter in die Höhe. Längst hat die Inselfestung nicht all ihre Geheimnisse preisgegeben. Was verbergen die Steine dieser Burg? Wie ist der Berg, auf dem sie thront, entstanden? Mit modernster Technik versuchen Wissenschaftler, einige der Lücken in der Geschichte des Mont-Saint-Michel zu schließen.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

16:00 – 16:50 arte **Belize – Der Kakao-Pflanzer** <The Chocolate Farmer> |
Dokumentation | CDN 2011

Der Landwirt Eladio Pop, Vater von 15 Kindern, betreibt eine Kakaopflanzung im Süden von Belize. Wie seine Vorfahren die Maya betrachtet er sich als Wächter und Beschützer der Natur. Die Dokumentation hat Eladio Pop und seine Familie ein Jahr lang im Alltag begleitet. Sie beschreibt das Aufeinandertreffen uralter Traditionen mit der modernen Welt und damit den Kampf eines Mannes für seine Kultur.

Für die Maya war Kakao die Speise der Götter und ebenso wertvoll wie Gold. Heute sichern die begehrten Bohnen den Lebensunterhalt von Eladio Pop, seiner Frau und seinen 15 Kindern. Der Landwirt bearbeitet seine kleine Parzelle im Regenwald von Belize lieber mit der Machete als mit Chemie und träumt davon, die Pflanzung und die Traditionen seiner Vorfahren an seine Kinder weiterzugeben. Doch diese zweifeln daran, dass die Maya-Philosophie mit der modernen Weltwirtschaft kompatibel ist, und gehen lieber ihren eigenen Weg. Einfühlsam beschreibt der sri-lankische Filmemacher Rohan Fernando die Generationenkonflikte in einer sich wandelnden Welt, den mutigen Kampf eines Mannes für seine Kultur und die Problematik des "fairen Handels" in der milliardenschweren Schokoladenindustrie. Der überwältigenden Schönheit des tropischen Regenwalds stellt er das ungesunde Stadtleben gegenüber, das die Söhne von ihren Eltern und ihrer Heimat zu entfremden scheint. Welche Chancen haben nachhaltige Landwirtschaft und uralte Traditionen in der modernen Welt?

16:10 – 16:30 dlf **Büchermarkt-** *

16:10 – 17:00 ARD *Verrückt nach Meer: Mutprobe auf* **Madeira**, Folge 362 |
Dokusoap / Serie | D 2019

16:45 – 17:30 phoenix *Wunderwerke der Weltgeschichte: Machu Picchu – Inkastadt in den Wolken, Folge 3 von 4* <Révélations Monumentales: Machu Picchu> |
Dokumentation | GB/ F 2018

Sagenumwobene Stadt in den Wolken: Machu Picchu im Herzen der peruanischen Anden ist eines der besterhaltenen Zeugnisse der Inka und eines der größten archäologischen Rätsel. Dank neuer Techniken wie dem LiDAR-Lasersystem, der Fotogrammetrie oder 3-D-Rekonstruktion haben Experten heute die Möglichkeit, in der Zeit zurückzugehen, um das Unsichtbare zu erforschen, die Hintergründe und die Umgebung dieser antiken Stadt zu erkunden und ihre Geheimnisse zu enthüllen.

17:00 – 17:35 KiKA *Mirette ermittelt: Mir-Cat und Jean-Rette / Mollo in geheimer Mission / Der Gedächtnissauger* <Les enquêtes de Mirette: Mir-Pat et Jean-Rette / Vas-y Mollo! / Un siphon-phon-phon> | **Trickserie** | F / E 2016

17:35 – 18:00 dlf *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

17:50 – 18:30 arte *Deltas der Welt. Ebro – Das grüne Juwel, Folge 1 von 5* |
Dokumentation | F / D 2018

Das Ebro-Delta in Spanien ist voller Kontraste: Wilde Strände und Lagunen grenzen an Reisfelder und eine Siedesaline. Die in diesem Feuchtgebiet einzigartige beheimatete Tier- und Pflanzenwelt wird von Experten

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

erforscht. Ziel ist es, das Ökosystem vor Gefahren zu schützen, die vom Menschen ausgelöst wurden, darunter invasive Arten, Konkurrenz um Lebensraum und ein steigender Meeresspiegel.

18:30 – 19:20 arte **Iberia – Zeit der Tier-Hochzeiten <Iberia Land of Passion> | Dokumentation | E 2020**

Dient die Sexualität in der Tierwelt allein der Fortpflanzung oder spielen dabei auch gewisse Neigungen und Gefühle eine Rolle? Biologen erforschen immer genauer die sexuelle Orientierung der Tiere, ihre Freuden, Bindungen, Liebesgefühle, Treue, Pubertät und Lernfähigkeit. Die Dokumentation gibt Einblicke in das wilde Liebesleben auf der Iberischen Halbinsel: Er enthüllt die Verführungs- und Fortpflanzungsstrategien sowie das Familienleben der bekanntesten Tierart

18:35 – 18:47 KiKA *Petronella Apfelmus: > | Trickserie | D/F 2020*

18:45 – 19:30 ZDFinfo **Fremdenlegion – Die härteste Elitetruppe der Welt | Dokumentation | D 2017**

Die Légion étrangère gilt als die härteste Armee der Welt. Ihre Soldaten werden in gefährlichen Missionen eingesetzt und durchlaufen die wohl extremste Ausbildung. 10.000 Bewerber melden sich pro Jahr, nur jeder Achte wird genommen. Absolute Disziplin und bedingungsloser Gehorsam sind Grundvoraussetzung. Die Einheit gehört zum französischen Heer, gilt als schärfste Waffe der Grande Nation.

19:15 – 20:00 dlj *Andruck. Das Magazin für politische Literatur. **

19:20 – 19:40 arte *Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F/D 2021*

19:20 – 20:00 3sat **Kulturzeit | Magazin |**

19:40 – 20:15 arte **Re: Durstige Avocados. Neue Monokulturen in Portugals Süden | Reportage | D 2021**

Seitdem die Avocado als das "Fleisch der Veganer" und neues "Superfood" gilt, nimmt ihr Anbau weltweit zu. Auch im Süden Portugals – einer der wenigen klimatisch geeigneten Regionen Europas. Die Schattenseite: Der chronische Wassermangel nimmt wegen der durstigen Avocado-Plantagen rasant zu. Anwohner und Kleinbauern wollen das nicht länger hinnehmen.

Seinen neunten Sommer als Betreiber einer Urlaubs-Quinta hatte sich Matthew Ambrose (54) anders vorgestellt. Jahrzehntlang hat Matthew Bars und Discotheken in Großbritannien betrieben. Jetzt möchte er mit einem kleinen Gästehaus, inmitten eines grünen Gartens, mit seinem Esel, einem Pony und zwei Hunden ein ruhigeres Leben führen. Doch der Kleinunternehmer befürchtet, dass sein einziger Brunnen versiegt und sein Land verödet.

Lärmende Bagger umzingeln sein Anwesen. Für die Anlage einer 50 Hektar großen Avocado-Plantage ist ein portugiesisches Obstbau-Großunternehmen dabei, Korkeichen und Feigenkakteen aus dem Boden zu reißen und Wasserleitungen zu verlegen.

Drei tiefe Brunnen sind schon gebohrt, und das, „obwohl uns Bürgern das Bohren neuer Brunnen nach vielen regenarmen Jahren und Waldbränden strengstens verboten ist!“ regt sich Matthew auf. Doch das Unternehmen kann alle Genehmigungen seitens der portugiesischen Behörden vorweisen. „Was hier passiert, ist Folgendes“,

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

ärger sich der Brite, „die Plantage wird zehn, vielleicht 20 Jahre intensiv betrieben, der Grundwasserspiegel wird sich absenken, Brunnen in der Gegend werden versiegen. Der Boden wird ausgelaugt und ohne Nährstoffe zurückgelassen“.

Trotzdem genehmigen die Behörden immer größere Plantagen, gefördert auch von der EU. „Re:“ besucht Avocado-Bauern, trifft Anwohner und Bürgerinitiativen.

Portugals Avocados: Grünes Gold - oder nur ein kurzfristiger Profitbringer mit teuren Langzeitfolgen?

20:05 – 21:05 Welt Die Schlacht von **Dünkirchen** <Dunkirk: The New Evidence> |
Dokumentation | GB 2018

370.000 britische und französische Soldaten waren neun Tage lang am Strand von Dünkirchen von Truppen der Wehrmacht eingekesselt. Die Royal Navy versuchte alles, um die Soldaten zu evakuieren. Für die Royal Air Force hagelt es wegen ihrer angeblichen Passivität jedoch Kritik. Aber sind diese Vorwürfe wirklich gerechtfertigt? Anhand bislang unbekannter Akten werden die Tage rekonstruiert.

21:10 – 22:05 N24 Die Schlacht von **Dünkirchen** <Dunkirk: The New Evidence> |
Dokumentation | GB 2018

370.000 britische und französische Soldaten waren neun Tage lang am Strand von Dünkirchen von Truppen der Wehrmacht eingekesselt. Die Royal Navy versuchte alles, um die Soldaten zu evakuieren. Für die Royal Air Force hagelt es wegen ihrer angeblichen Passivität jedoch Kritik. Aber sind diese Vorwürfe wirklich gerechtfertigt? Anhand bislang unbekannter Akten werden die Tage rekonstruiert.

21:30 – 22:00 dlf-k * Einstand.

Mehr als ein lustiger Clown. Die Fagottistin Sophie Dervaux

Von Carola Malter

Das Fagott kann sehr viel mehr, als die meisten Menschen ahnen. Es ist nicht nur der „lustige Clown“, sagt Sophie Dervaux und liefert mit ihrer Debüt-CD „Impressions“ auch gleich den Beweis dafür.

Das Fagott ist ihr Leben. Es ist ihre Stimme und nicht nur der oft verschmähte „lustige Clown“. Sophie Dervaux spielt das Fagott seit 2003. Die französische Musikerin studierte in Versailles, Lyon und Berlin und ist Preisträgerin zahlreicher renommierter Wettbewerbe, darunter der Internationale Musikwettbewerb der ARD München. Seit 2015 ist Sophie Dervaux Solofagottistin der Wiener Philharmoniker. Auf ihrer Debüt-CD „Impression“ führt sie durch französische Klanglandschaften: unbekannte und bekannte, zarte sowie wilde und schroffe, mit originalen Werken und Bearbeitungen. Die junge Französin sieht sich als Botschafterin ihres Instrumentes, das nicht weniger interessant ist als andere.

21:45 – 22:00 3sat An den Ufern des **Tagliamento** – Die Menschen und ihr Fluss.
<Der Tagliamento – König der Alpenflüsse> | Dokumentation | A 2019

Er ist Europas letzter ungezählter Fluss. Auf seinen 172 Kilometern Länge von den Bergen Venetiens durch Karnien bis zur Mündung in die Adria wurden, Gegensatz zu anderen Alpenflüssen, am Tagliamento bisher fast keine Regulierungsmaßnahmen durchgeführt. Die zahlreichen Nebenarme, Flachwasserzonen und Totholz-Ansammlungen bieten einen idealen Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

22:03 – 23:00 dlf-k * Kriminalhörspiel

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Die Phantome des Hutmachers

Nach dem Roman von **Georges Simenon**

Aus dem Französischen von Eugen Helmlé

Bearbeitung und Regie: Janine Lüttmann

Mit: Burghart Klaußner, Wolfgang Pregler, Martin Seifert, Effi Rabsilber, Julian Greis, Tino Mewes, Alexander Radszun, Josefine Israel, Marion Breckwoldt, Friedhelm Ptok, Jürgen Uter, Markus John, Kai Hufnagel, Maximilian Scheidt, Marie Löcker, Katja Brügger, Marion Gretchen Schmitz, Tilo Werner, Theresa Berlage, Lientje Fischhold

Komposition: Andreas Bick

Ton und Technik: Christian Alpen, Sabine Kaufmann

Produktion: NDR 2020

Länge: 54'30

Eine Stadt in Angst: Im nebelverhangenen La Rochelle geht ein Mörder um, der des Nachts alte Damen erdrosselt. Psychogramm eines Getriebenen und Gruselklassiker von Georges Simenon.

La Rochelle im Spätherbst. Es regnet schon seit drei Wochen. Die Stadt ist abends nahezu verwaist, denn ein Mörder geht um, der alte Frauen bestialisch erwürgt. Der Polizei fehlt bislang jeder Anhaltspunkt. Nur der Schneider Kachoudas, ein armer Migrant, kommt dem Mörder zufällig auf die Schliche. Wird er den vermögenden, angesehenen Mann verraten? Würde man ihm glauben? Zwischen dem Mörder und seinem unfreiwilligen Mitwisser entspinnt sich eine bemerkenswerte Beziehung. Derweil geht das Morden weiter. Ein beklemmendes, raffiniertes Psychogramm und ein Klassiker der Non-Maigrets von Georges Simenon.

Georges Simenon, belgischer Schriftsteller, geboren 1903 in Lüttich, starb am 4. September 1989 in Lausanne. Autor von Romanen, Erzählungen und über 1.000 Kurzgeschichten, auch unter verschiedenen Pseudonymen. Mit 16 Jahren schrieb er bereits Reportagen, 1921 wurde sein erster Roman verlegt. Seinen literarischen Ruhm verdankt er der Figur des kleinbürgerlichen Pariser Kommissars Jules Maigret, dem er 75 Romane widmete. Simenon lebte in Paris, Kanada, den USA und der Schweiz. Er zählt zu den meistgelesenen und meistübersetzten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts.

22:15 – 23:45 ZDF *Stiller Verdacht (Montagskino im ZDF) <La part du soupçon> | Krimi | F 2019*

R: Christophe Lamotte | Mit Kad Merad (Thomas Kertez), Laurence Arné (Alice Kertez), Géraldine Pailhas (Sophie Lancelle), Gaspard Pasquet (Romain Kertez), Aladin Reibel (Serge Vilmorin), Jean-Philippe Puymartin (Vicenzi), Julie-Anne Roth (Virginie Plouermel), Raphaël Quenard (Flavin), Steve Achiepo (Mademba Bouyoute), Isa Mercure (Madame Tyran) u.a.

Thomas und Alice sind bestens integriert in einem kleinen Küstenort. Doch eines Tages rückt die Polizei an. Eine Kommissarin verdächtigt Thomas, ein lange gesuchter Familienmörder zu sein. Nach einer Gesichtsoperation könnte er sich lange vor seiner Heirat, eine neue Identität zugelegt haben. Von nun an gehen Freunde und Kollegen der Familie auf Distanz, Drohanrufe machen ihr das Leben zur Hölle.

22:05 – 00:15 Sixx *¿ Profiling Paris (/12). | Krimiserie | F 2013? 2019? „“*
Mit Odile Vuillemin u.a.

22:45 – 23:15 NDR *Kulturjournal | D 2021*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

23:05 – 23:57 dlf-k *Fazit | Kultur vom Tage |*

23:10 – 00:20 SRTL *Kommissar Caïn: Caïn und Abel (St. *, */8) | Krimiserie | F 2014*

2021-06-08, Di

00:40 – 02: *Kabel1 El Mariachi | Actionfilm | MEX 1992*

01:25 – 02:30 Welt *Die Schlacht von **Dünkirchen** <Dunkirk: The New Evidence> |
Dokumentation | GB 2018*

370.000 britische und französische Soldaten waren neun Tage lang am Strand von Dünkirchen von Truppen der Wehrmacht eingekesselt. Die Royal Navy versuchte alles, um die Soldaten zu evakuieren. Für die Royal Air Force hagelt es wegen ihrer angeblichen Passivität jedoch Kritik. Aber sind diese Vorwürfe wirklich gerechtfertigt? Anhand bislang unbekannter Akten werden die Tage rekonstruiert.

02:00 – 04: *Sixx & Profiling Paris (/12). | Krimiserie | F 2013 „“
Mit Odile Vuillemin u.a.*

02:30 – 03:10 Welt *Die Schlacht von **Dünkirchen** <Dunkirk: The New Evidence> |
Dokumentation | GB 2018*

370.000 britische und französische Soldaten waren neun Tage lang am Strand von Dünkirchen von Truppen der Wehrmacht eingekesselt. Die Royal Navy versuchte alles, um die Soldaten zu evakuieren. Für die Royal Air Force hagelt es wegen ihrer angeblichen Passivität jedoch Kritik. Aber sind diese Vorwürfe wirklich gerechtfertigt? Anhand bislang unbekannter Akten werden die Tage rekonstruiert.

03:05 – 03:50 arte *Schwindelig am Verdon | Doku | F 2020*

Ein Paradies für Natur und Sport: Das Filmemacherpaar Marie Arnaud und Jacques Debs hat zwei Vogelliebhaber, die es meisterhaft verstehen, Vogelstimmen zu imitieren, in die schwindelerregenden Höhen des Verdon eingeladen, um mit ihnen den türkisfarbenen Fluss und seine Geheimnisse zu erkunden. Eine Hommage an eine beeindruckende Flusslandschaft in der französischen Provence.

Der über 20 Kilometer lange und bis zu 700 Meter tiefe Canyon von Verdon ist neben der Tara-Schlucht in Montenegro einer der größten Canyons Europas und Herzstück des nach ihm benannten Regionalen Naturparks Verdon. Philippe Lami ist französischer Vizemeister im Gleitschirmfliegen. Er begibt sich hier in dieser einzigartigen Landschaft auf die Suche nach einem faszinierenden Naturphänomen, dem sogenannten Brockengespenst. Die Erscheinung des Brockengespenstes beruht auf einer Luftspiegelung. Wenn der Schatten des Beobachters auf eine Nebel- oder Wolkenschicht fällt, wirkt dieser weitaus größer als in Wirklichkeit. William Michel lässt sich die gefährlichen Stromschnellen des Verdon mit seinem Schwimbeutel hinuntertreiben und berichtet von seiner Leidenschaft für Wasser. Die Forscher und Kletterer Eric Chauviré und Lionel Catsoyanis bezwingen Wasserfälle, um auf hohen Felsen nach Steinzeitgrotten zu suchen. Der 82-jährige

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Biologe und ortsansässige Schäfer Alain Archiloque gibt Einblicke in die weise, lebensfrohe und humorvolle Lebensart der Bewohner in dieser Region.

Mathieu Faneau gilt als meisterhafter Kletterer. Wenn er an einer Steilwand hängt, scheint er fast zu tanzen. Und schließlich führen Michèle Blanc und ihre Enkelin Mélissa in Moustiers-Sainte-Marie die traditionelle Kunst der Fayence fort: Liebhaber aus der ganzen Welt schätzen ihre fein gestalteten Keramiken. Die Dokumentation begibt sich auf Erkundungstour in einen der faszinierendsten französischen Naturparks.

03:50 – 04:43 arte 28 Minuten | **Magazin** | **F 2021**

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:43 – 04:47 arte **Wer nicht fragt, stirbt dumm | Zeichentrick -Serie | F 2018**

Antike Anatomie, Folge 2, Staffel 3

Tu mourras moins bête: Anatomie antique

R: Amandine Fredon

Selbst die alten Philosophen hatten nicht auf alles eine Antwort. Gerade die menschliche Anatomie gab ihnen besonders viele Rätsel auf. Um mal frei von der Leber weg zu reden: In der Antike gab es noch kein Doktor Google und die Theorien verglichen schon mal Äpfel mit Birnen und Hühner mit Frauen ..

Das Kurzprogramm mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen nach dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Montaigne. In dieser Folge:

Die Serie "Wer nicht fragt, stirbt dumm!" mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen für Erwachsene oder auch schräge Wissenschaft für Oberschlaue. Die Serie beruht auf dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Montaigne. Aus dem Blog entstanden preisgekrönte Comicbände, die als Kurzfilme produziert wurden. Die Animationen sind zum Kaputtlachen und legen den Finger in die Wunde, wo immer sie können. Es geht dabei um so lebenswichtige Fragen, wann endlich das echte Laserschwert zu haben ist, ob man im Schlaf Spinnen verschlucken kann, warum man lieber nicht von der Golden Gate Bridge springen sollte und ob bald mit dem Weltraumlift zu rechnen ist.

05:00 – 0: ZDFneo ¿ *Death in Paradise* | **Krimiserie** | **GB/ F 20****

06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit** | **Magazin** |

06:30 – 07:00 arte **Rituale der Welt: Peru – Heilendes Wasser, Folge 2**

<Rituel du monde: Pérou : les lacs de la guérison>

Dokumentation | F 2018

Überall auf der Welt haben Menschen Rituale, die sie verbinden und die ihrem Leben einen Sinn geben. Sie behandeln zentrale Themen wie Geburt, Erwachsenwerden und Tod. Von Papua-Neuguinea über Äthiopien bis nach Indien – die Anthropologin Anne-Sylvie Malbrancke, lädt in der 15-teiligen Dokumentationsreihe dazu ein, einige der eindrucksvollsten rituellen Zeremonien unserer menschlichen Kultur hautnah mitzuerleben. Anne-Sylvie Malbrancke macht sich diesmal auf den Weg einer jungen Peruanerin, die sie an der Grenze zwischen Peru und Ecuador trifft. Wie sie pilgern jedes Jahr Zehntausende zu den heiligen Lagunen der Huaringas, um dort an einem Heilungsritual teilzunehmen.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Eindrucksvolle rituelle Zeremonien unserer menschlichen Kultur hautnah. Dokureihe. Die Anthropologin Anne-Sylvie Malbrancke macht sich diesmal auf den Weg zu Jenny, einer jungen Peruanerin, die sie an der Grenze zwischen Peru und Ecuador trifft. Wie sie pilgern jedes Jahr Zehntausende zu den Heiligen Lagunen der Huaringas, um dort an einem Heilungsritual teilzunehmen.

In den Anden, an der Grenze zwischen Peru und Ecuador, sollen manche Orte eine Seele haben. Seit über 700 Jahren schöpfen die Schamanen ihre Heilkräfte aus den heiligen Lagunen der Huaringas. Anne-Sylvie Malbrancke trifft Jenny, eine junge Peruanerin, die quer durchs Land gereist ist und einen Großteil ihrer Ersparnisse ausgegeben hat, damit die heiligen Seen sie wieder gesundmachen. Das Ritual, in das sie so große Hoffnungen setzt, wird weit oben in den Bergen abgehalten und von Oscar Herrera angeleitet. Er ist einer der bekanntesten Curanderos der Region und entstammt einer alten Schamanenlinie. Er wird die Zeremonie führen, Kontakt mit den Kräften der Natur aufnehmen und versuchen, die junge Frau zu heilen. Jedes Jahr empfängt er etwa hundert Menschen wie Jenny. Die Objekte, die er dabei verwendet, kommen aus ganz unterschiedlichen Traditionen. Einige Symbole stammen von den Inkas, andere sind dem Christentum entlehnt. Die Zeremonie dauert eine Nacht. Jenny bekommt zunächst ein halluzinogenes Getränk auf Basis des San-Pedro-Kaktus, um sich zu reinigen. Daraufhin stellt der Schamane ihr Fragen, um den Ursprung ihres Leidens zu verstehen. Am Morgen des folgenden Tages kommt der wichtigste Teil des Rituals: die allumfassende Reinigung. Sie geschieht im heiligen See auf 3.800 Meter Höhe. Die junge Frau taucht in das sechs Grad Celsius kalte Wasser, um sich von ihren negativen Energien zu befreien. Dem Glauben der Inka zufolge besteht die Natur aus fühlenden Wesen. Schamanen sind in dieser Tradition Weise, Therapeuten und Seher zugleich. Sie sind in der Lage, mit den Kräften der Natur zu kommunizieren, um die Lebenden zu heilen ...

07:05 – 07:50 arte 360° – Die GEO-Reportage: **Argentinien**, von wilden Pferden und sanfter Hand | Reportage | F / D 2019

In Argentinien sind die Besitzer der Estancias und ihre Gauchos im Umgang mit ihren Pferden nicht zimperlich und behandeln die Tiere grob. Das wird für viele Pferdebesitzer zu einer Gefahr, denn ein ängstliches Pferd wird in Stresssituationen schnell unberechenbar. Oscar Scarpati verfolgt einen ganz anderen Ansatz: Er versteht die Sprache der Pferde und tritt damit in Kontakt mit den Tieren.

07:25 – 07:50 SRTL ¿ Caillou | **Kinder-Serie** | F / B 20**

08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen** | F 2021 Mod.: Linda Lorin

(31/45) Prag und der junge Rilke / **Amazonien: Der Schatz von Französisch-Guayana** / Damas' Omelett mit Pommes in Tansania / Berühmte Banditen-Brüder in Kansas

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Prag und der junge Rilke / Amazonien: Der Schatz von Französisch-Guayana / Damas' Omelett mit Pommes in Tansania / Berühmte Banditenbrüder in Kansas

(1): Prag und der junge Rilke

Ende des 19. Jahrhunderts widmete der junge Rainer Maria Rilke seiner faszinierenden und unergründlichen Geburtsstadt den Erzählband "Zwei Prager Geschichten". Prag, Stadt der Legenden und Komplotte, bildete den Nährboden seines Werks, das ihn zu einem der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter des 20. Jahrhunderts machte.

(2): **Amazonien: Der Schatz von Französisch-Guayana**

95 Prozent der Landesfläche von Französisch-Guayana sind von Primärwald bedeckt – ein Gebiet fast so groß wie Portugal. Der guyanische Wald ist einer der letzten Naturschätze der Erde, ein nahezu völlig unberührter

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Lebensraum. Um die ursprüngliche Natur zu bewahren, wird seit 2007 ein großer Teil davon im Amazonaspark geschützt.

(3): *Damas' Omelett mit Pommes in Tansania*

Wenn die Einwohner von Arusha nach der Arbeit keine Lust auf aufwendige Kochaktionen haben, gönnen sie sich ein Omelett mit Pommes frites und gemischtem Salat. Schritt für Schritt führt Damas die Zubereitung dieses tansanischen Street-Food-Klassikers vor.

(4): *Berühmte Banditenbrüder in Kansas*

Inmitten dünn besiedelter Weiten im Südosten von Kansas liegt ein kleiner, florierender Ort: Coffeyville, einstiger Handelsposten und Zentrum der Viehzucht. In dieser abgeschiedenen Gegend machten vier Banditenbrüder bis weit über die Grenzen des Bundesstaats hinaus von sich reden.

09:05 – 09:10 dlf **Kalenderblatt. Vor 350 Jahren:
Der italienische Komponist Tomaso Albinoni geboren**

09:05 – 09:45 3sat **Kulturzeit | Magazin |**

09:10 – 09:30 dlf **Europa heute.**

09:55 – 10:40 ARD *Verrückt nach Meer: Auf den Spuren der **Maya** |
Dokusoap / Serie | D 201*

10:05 – 11:00 dlf-k *Lesart. Das **Literaturmagazin.***

10:35 – 11:20 BR *Länder-Menschen-Abenteuer. **Bordeaux – Ferien auf dem Weingut |
Dokumentation | D 2013***

Château Carbonneau ist eines von rund 3.000 Weingütern um Bordeaux. Die Besitzer, das Winzerehepaar Jacquie und Wilfrid Franc de Ferriere, vermieten dort fünf Gästezimmer. Wer bei ihnen logiert, darf ihren Wein nicht nur probieren, sondern auch bei der Weinlese helfen. Wilfrid nimmt seine Gäste gerne mit in den Fasskeller, wo der Wein rund elf Monate in Eichenfässern reift, um zu fachsimpeln.

11:40 – 12:05 KiKA *Die Abenteuer des jungen **Marco Polo: Die Schlangenbeschwörung,
Folge 13 von 26, Staffel 2 <The Travels of the Young Marco Polo: *> |
Trickserie | D/LUX/IRL/CDN/IND 2013***

Jahrhundertlang verbrachten die Moken ihr Leben an Bord ihrer Kabang, ihrer Hausboote, auf denen sie zwischen den Inseln vor der Küste Myanmars und Thailands kreuzten. Marc Thiercelin besucht die Moken und lernt ihre Kultur und ihren Alltag kennen. Ihre ausgezeichnete Tauchfähigkeit und ihre genaue Kenntnis der Inseln und der dortigen Vegetation ermöglichen ihnen ein Leben in völliger Autarkie.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

11:45 – 12:15 3sat *Begegnung mit den Meeresvölkern. Französisch-Guayana: Die Kali'na*
<À la rencontre des peuples des mers: Thaïlande : les Mokens> |
Dokumentation | F 2017

Marc Thiercelin, Segler mit Leib und Seele, trifft Völker, die an Land wie auf dem Wasser gleichermaßen zuhause sind. In dieser Folge: Der Maroni bildet die Grenze zwischen Französisch-Guyana und Suriname und mündet in den Atlantik. Auf beiden Seiten des Flusses leben die Kali'na, ein Indianervolk, das an der ganzen südamerikanischen Ostküste heimisch ist.

Das Überseedépartement Französisch-Guayana liegt direkt über dem Äquator. Hier herrscht ein tropisches Klima: heiß und feucht. Im Mündungsdelta der Flüsse Maroni und Mana, hinter dem sich die endlosen Weiten des tropischen Regenwalds erstrecken, lebt eine Volksgruppe der Kariben, die Kali'na. Der Maroni bildet die Grenze zwischen Französisch-Guayana und Suriname und mündet in den Atlantik. Auf beiden Seiten des Flusses leben die Kali'na, ein Indianervolk, das an der ganzen südamerikanischen Ostküste heimisch ist und vom Fischfang und der Landwirtschaft lebt. Die Kali'na haben einen starken Familiensinn und teilen sich brüderlich die vorhandenen Ressourcen. Der leidenschaftliche Segler und Schiffbauer Marc Thiercelin besucht die Menschen des Dorfs Awala-Yalimapo und wird Zeuge ihres kühnen Drahtseilaktes zwischen Moderne und Tradition. Der Fischer Delano ist den Bräuchen seiner Vorfahren sehr verbunden und engagiert sich mit Familie und Freunden für das kulturelle Leben seiner Heimat. Die Kali'na führen die Verschlammung der Küsten auf unzufriedene Geister zurück, die sie für die Vernachlässigung ihrer Traditionen bestrafen wollen. Delano versucht deshalb, uralte Riten wiederzubeleben – mit einer neuen Bank als Symbol für die enge Verbindung der Kali'na mit der Natur.

12:10 – 13:30 dlfi *Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.*

12:15 – 12:50 arte *Re: Durstige Avocados. Neue Monokulturen in Portugals Süden |*
Reportage | D 2021

Seitdem die Avocado als das "Fleisch der Veganer" und neues "Superfood" gilt, nimmt ihr Anbau weltweit zu. Auch im Süden Portugals – einer der wenigen klimatisch geeigneten Regionen Europas. Die Schattenseite: Der chronische Wassermangel nimmt wegen der durstigen Avocado-Plantagen rasant zu. Anwohner und Kleinbauern wollen das nicht länger hinnehmen.

Seinen neunten Sommer als Betreiber einer Urlaubs-Quinta hatte sich Matthew Ambrose (54) anders vorgestellt. Jahrzehntlang hat Matthew Bars und Discotheken in Großbritannien betrieben. Jetzt möchte er mit einem kleinen Gästehaus, inmitten eines grünen Gartens, mit seinem Esel, einem Pony und zwei Hunden ein ruhigeres Leben führen. Doch der Kleinunternehmer befürchtet, dass sein einziger Brunnen versiegt und sein Land verödet.

Lärmende Bagger umzingeln sein Anwesen. Für die Anlage einer 50 Hektar großen Avocado-Plantage ist ein portugiesisches Obstbau-Großunternehmen dabei, Korkeichen und Feigenkakteen aus dem Boden zu reißen und Wasserleitungen zu verlegen.

Drei tiefe Brunnen sind schon gebohrt, und das, „obwohl uns Bürgern das Bohren neuer Brunnen nach vielen regenarmen Jahren und Waldbränden strengstens verboten ist!“ regt sich Matthew auf. Doch das Unternehmen kann alle Genehmigungen seitens der portugiesischen Behörden vorweisen. „Was hier passiert, ist Folgendes“, ärgert sich der Brite, „die Plantage wird zehn, vielleicht 20 Jahre intensiv betrieben, der Grundwasserspiegel wird sich absenken, Brunnen in der Gegend werden versiegen. Der Boden wird ausgelaugt und ohne Nährstoffe zurückgelassen“.

Trotzdem genehmigen die Behörden immer größere Plantagen, gefördert auch von der EU. „Re:“ besucht Avocado-Bauern, trifft Anwohner und Bürgerinitiativen.

Portugals Avocados: Grünes Gold - oder nur ein kurzfristiger Profitbringer mit teuren Langzeitfolgen?

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

12:50 – 13:00 arte *Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F/D 2021*

13:00 – 13:50 arte *Stadt Land Kunst | Kultur / Reisen | F 2021* Mod.: Linda Lorin

(32/45) **Das entzauberte Lissabon von António Lobo Antunes / Tunesien: Der lange Schatten der türkischen Vergangenheit / Gutos Kokos-Pudding in Brasilien / Épinal: Ein Regiment erhält seinen 50. Stern**

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Das entzauberte Lissabon von António Lobo Antunes / Tunesien: Der lange Schatten der türkischen Vergangenheit / Gutos Kokospudding in Brasilien / Epinal: Ein Regiment erhält seinen 50. Stern

(1): **Das entzauberte Lissabon von António Lobo Antunes**

Hügel mit leuchtenden Dächern, gewundene Gässchen und die sanften Wellen des Tejo: Im Stadtbild Lissabons lebt die Erinnerung an das bedeutende portugiesische Königreich der großen Seefahrer weiter. Der Schriftsteller António Lobo Antunes hingegen sieht darin die Ruinen eines gefallenen Imperiums, das er in seinen Romanen in düsteren Farben beschreibt.

(2): **Tunesien: Der lange Schatten der türkischen Vergangenheit**

Tunesien, Schmelztiegel der Kulturen, war immer wieder Beute ausländischer Eroberer. Im 16. Jahrhundert gewann das mächtige Osmanische Reich die Kontrolle über Tunis. Seine Herrschaft dauerte mehr als drei Jahrhunderte an. Auch heute noch findet man in Tunesien Spuren der türkischen Vergangenheit des Landes.

(3): **Gutos Kokospudding in Brasilien**

In Salvador da Bahia verrät Küchenchef Guto sein Rezept für den brasilianischen Kokospudding Quindim. Das Dessert stammt aus Portugal und wurde ursprünglich mit Mandeln zubereitet, die in Brasilien durch die heimische Kokosnuss ersetzt wurden.

(4): **Épinal: Ein Regiment erhält seinen 50. Stern**

Zu den Sehenswürdigkeiten von Epinal zählen die Basilika Saint-Maurice, ein Spazierweg entlang der mittelalterlichen Stadtmauer und ein chinesischer Turm, der einen Ausblick über die Stadt bietet. Im Zweiten Weltkrieg erhielt ein US-Regiment in diesem Ort am Fuß der Vogesen eine besondere Anerkennung seines Heimatlandes.

13:15 – 14:00 3sat **Donau – Lebensader Europas. Vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer, Folge 1 von 2. Universum | Dokumentation | A 2012**

Die Donau durchquert zehn Länder Europas und ist damit das internationalste Fluss-System der Welt. Sie eint und trennt und bestimmt das Leben der Landschaften und der Städte, die sie durchfließt. Zivilisationen, Staudämme, Kraftwerke wechseln sich ab mit Wildnis und unberührter Natur. Auch Metropolen wie Wien, Bratislava oder Budapest gibt die Donau ihren unverwechselbaren Charakter

13:50 – 16:00 arte *Das Piano | Cannes@home <The Piano> | Liebesfilm | AUS/NZ/ F /USA 1993*

R: Jane Campion | Mit Holly Hunter (Ada McGrath), Harvey Keitel (George Baines), Sam Neill (Alisdair Stewart), Anna Paquin (Flora McGrath), Kerry Walker (Tante Morag), Geneviève Lemon (Nessie), Tungia Baker (Hira), Ian Mune (Reverend), Peter Dennett (Head Seaman), Te Whatanui Skipwith (Chief Nihe) u.a.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Mitte des 19. Jahrhunderts: Die stumme Ada reist mit ihrer Tochter nach Neuseeland, um mit dem Farmer Stewart eine arrangierte Ehe einzugehen. Als der sich weigert, ihr Klavier mitzuschleppen, greift der Nachbar Baines ein. Er spürt, welche große Bedeutung das Instrument für Ada hat, und benutzt es, um der von ihm begehrten Frau näher zu kommen. Allmählich erwidert Ada seine Leidenschaft.

Ein Klavier, mit Brettern verkleidet, auf einem weiten dunklen Sandstrand, an dem die riesigen, schäumenden Wogen des Ozeans brechen. Es ist Mitte des 19. Jahrhunderts: Die stumme Ada wird mit ihrer neunjährigen Tochter Flora am Strand von Neuseeland abgesetzt, um eine arrangierte Ehe mit einem ihr völlig fremden Mann einzugehen, Stewart.

Ada ist scheu und verschlossen – der wichtigste Gegenstand in ihrem Leben ist ein Klavier, das sie aus Europa mitgebracht hat. Da Ada sich der Sprache nicht bedienen kann, hilft ihr das Instrument, Gefühle auszudrücken. Eifersüchtig auf den Stellenwert, den das Klavier für Ada hat, verkauft Stewart das Instrument an den Arbeiter Baines, der es in sein Haus schafft. Außerdem soll Ada Baines Klavierunterricht geben. Während der Übungsstunden wandelt sich Adas anfängliche Abneigung in verbotene Zuneigung und eine fatale Affäre. Die Kamera fängt symbolische Bilder von traumhafter Prägung ein, beobachtet die Handlungen der Personen aus der Nähe, aus halber Höhe, nicht aufdringlich, aber doch bald verstrickt in die Heimlichkeiten der Liebenden. Jane Campions bemerkenswerte Darstellung der weiblichen Selbstbefreiung und -findung wurde in Cannes mit der Goldenen Palme und im Folgenden mit dem Academy Award ausgezeichnet. Die bildgewaltige Inszenierung ist untermalt von der weltbekannten Musik Michael Nymans.

14:00 – 14:45 3sat Donau – Lebensader Europas. Zwischen Flut und Frost, Folge 2 von 2. Universum | Dokumentation | A 2012

Die Extreme der Jahreszeiten mit Überschwemmungen und Eis beeinflussen auch den Charakter der Donau, deren Wassermassen aus den Zuflüssen der Alpen gespeist werden. Während das Hochwasser in den Aulandschaften und im Delta für fruchtbares Leben sorgt, ist es in den regulierten Abschnitten der Donau eine Bedrohung für Städte und Ansiedlungen, die auf das Wechselspiel des Wassers nicht eingehen.

14:35 – 15:00 dlf Campus und Karriere. Das Bildungsmagazin.

16:10 – 16:30 dlf Büchermarkt-

16:10 – 17:00 ARD Verrückt nach Meer: La Gomera mit Pfiff, Folge 363 | Dokusoap / Serie | D 201

16:35 – 17:00 KiKA 4 ½ Freunde: Die Fast-Food-Verschwörung, Erpressung im Schultheater, Folge 17 von 26, Staffel 1 <Four and a Half Friends: The Case of the Blackmailer on Stage> | Trickserie | E /D 2015

17:00 – 17:35 KiKA Mirette ermittelt: Ein stinkiger Fall / Klon-City / Der Schlabbrikator, Folge 50-52 von 52, Staffel 1 <Les enquêtes de Mirette: Fragrant délit / Drôles de doubles / Coup de mou> | Trickserie | F/E 2016

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

17:20 – 17:50 arte *Rituale der Welt: **Sevilla** – Im Bann der Prozessionen, Folge 7*
<Rituels du monde: Séville, la Semaine sainte> |
Dokumentation | F 2019

Überall auf der Welt haben Menschen Rituale, die sie verbinden und die ihrem Leben einen Sinn geben. Sie behandeln zentrale Themen wie Geburt, Erwachsenwerden und Tod. Von Papua-Neuguinea über Äthiopien bis nach Indien – die Reihe nimmt die Zuschauer mit an verschiedene Orte der Welt. Sie beginnt mit der Semana Santa eines der wichtigsten Buße-Rituale des Christentums eine Woche vor Ostern.

In Sevilla erlebt Anne-Sylvie Malbrancke eines der wichtigsten Buße-Rituale des Christentums: die Semana Santa. Eine Woche vor Ostern wird damit Jesus Christus' Tod und Auferstehung gefeiert. Von Palmsonntag bis Ostersonntag gibt es zahlreiche Prozessionen. Geleitet werden sie von jeweils einer der 60 christlichen Bruderschaften der Stadt. José ist Teil einer solchen Bruderschaft. Er ist Costalero und wird zusammen mit den anderen Mitgliedern seiner Gemeinschaft einen sogenannten Paso durch die Straßen der Stadt tragen. Dabei handelt es sich um einen gewaltigen Schrein, der über zwei Tonnen wiegt und ein biblisches Motiv abbildet. Einige Stunden bevor das Ritual beginnt, treffen sich die Costaleros von Josés Bruderschaft vor der Kirche ihrer Gemeinde. Ihr Leiter, Juanma, gibt letzte Anweisungen. Alle stellen sich darauf ein, körperliche Schmerzen zu durchleiden. In wenigen Augenblicken werden sie die Kirche betreten und unter ihrem Paso verschwinden, den sie über fünf Stunden lang tragen müssen. Draußen haben sich bereits Menschenmassen versammelt, um die vorbeiziehenden Pasos anzuschauen und vor den religiösen Szenen, die sie darstellen, zu beten. In den Gesichtern der Menschen sieht man, dass es hier um weit mehr geht als um den Tod Jesu: Es geht um innere Einkehr und sehr viel Freude. Der Frühling wird begrüßt, das Leben wird empfangen.

17:35 – 18:00 dlj *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

18:30 – 19:20 arte *Planet Sand. **Atacama [Chile]: Dem Wasser auf der Spur, Folge 2***
<Planète sable: Atacama, à la poursuite de l'eau> |
Dokumentation | F 2016

Die Atacama-Wüste, die sich entlang der Pazifikküste Südamerikas erstreckt, ist die trockenste Wüste der Erde. In ihrem Zentrum ist seit mindestens fünfhundert Jahren kein Tropfen Regen mehr gefallen. Das wenige vorhandene Wasser fließt auf Kosten der Dörfer in den Bergbau und die großen Städte. Um die letzten Oasen zu retten, versuchen Wissenschaftler, das Wasser effektiver zu nutzen.

Die Atacama-Wüste in Südamerika ist die trockenste Wüste der Erde: In manchen Gegenden ist seit 500 Jahren kein einziger Tropfen Regen gefallen. Doch die lebensfeindliche Wüste ist reich an Erzen. Der Bergbau und die großen Küstenstädte haben sich der wertvollen Wasserressourcen bemächtigt – zum Schaden der Bauern in den kleinen Dörfern und der fragilen Ökosysteme.

Die Atacama-Wüste erstreckt sich über ganz Nordchile bis hinein nach Bolivien, Peru und Argentinien. Sie ist zwar weder die größte noch die heißeste Wüste, gilt aber als trockenste Wüste der Erde. Sie ist extrem arid, eine Wüste, in der kein Regen fällt. Im zentralen, trockensten Bereich regnet es nie. Diese Trockenheit hat sichtbare Folgen: Nirgendwo gibt es weniger Leben als in der Atacama-Wüste – ohne Regen, Luftfeuchtigkeit und Grundwasser ist sie der lebensfeindlichste Ort unseres Planeten. Der zentrale Bereich der Atacama ist eine felsige, staubige Landschaft, in der sich nichts regt. Seit Jahrmillionen herrscht hier extreme Trockenheit. Am Rande der Wüste jedoch finden sich einige weniger lebensfeindliche Orte. Im Westen grenzt die Atacama an den Pazifik, an dessen Küste diverse Großstädte liegen. Im Osten steigt sie bis an die Vorgebirge der Anden, wo die Ureinwohner ihre Dörfer gegründet haben und es Wasser gibt. Doch trotz ihrer Unwirtlichkeit hat die Wüste einen attraktiven Aspekt: Sie birgt bedeutende Bodenschätze wie Erze. Die Bergbauindustrie sowie große Städte

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

entlang der Küste haben die kostbaren Wasserressourcen in Beschlag genommen – auf Kosten kleinerer Dörfer und sensibler Ökosysteme. Wissenschaftler setzen sich ein, um diesem Problem entgegenzuwirken: Um der Bedrohung von Mensch und Umwelt entgegenzuwirken, tritt die Forschung auf den Plan: Es gilt, Wasserkreisläufe zu verstehen, Ressourcen zu managen, um die letzten Oasen zu retten. Von den kleinsten Lebensformen bis zur Großindustrie sind mittlerweile alle dem Wasser auf der Spur. Die extreme Trockenheit in der Atacama schürt immer wieder Konflikte. Dies zeigt, wie schwierig es ist, die Wasserressourcen gerecht aufzuteilen. Die wenigen verbliebenen Ökosysteme sind als kleine Inseln des Lebens von besonderer Bedeutung, denn sie helfen den Wissenschaftlern im Kampf gegen die Desertifikation.

18:35 – 18:47 KiKA *Petronella Apfelmus: > | Trickserie | D/F 2020*

19:20 – 19:40 arte *Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F/D 2021*

19:20 – 20:00 3sat *Kulturzeit | Magazin |*

19:40 – 20:15 arte *Re: Die grüne Pest. Algen in der Bretagne | Reportage | D 2019*

Jedes Jahr werden in der Bretagne von den Behörden die Strände abgesperrt, wegen ihrer Überflutung durch die Grünalgen und die daraus resultierenden Gefahren für die Gesundheit der Menschen. Ein 18-jähriger Austernzüchter starb vergangenes Jahr, und der Verdacht liegt nahe, dass er den giftigen Dämpfen erlag, die bei der Zersetzung der Algen entstehen.

Die Umweltschützer beschuldigen die Landwirte des Mordes an Mensch und Natur, die Überdüngung durch die Massentierhaltung provoziere das ungehemmte Algenwachstum. Die konventionellen Landwirte verteidigen sich, sie hätten doch schon eine Menge getan in den letzten Jahren, um die Belastung von Grundwasser, Flüssen und Meer durch Nitrate zu vermindern. In der Bretagne leben 300.000 Menschen und 6 Millionen Schweine – 60 Prozent aller französischen Schweine werden hier in Massen gezüchtet, sowie 40 Prozent aller Hühner. Inès Léraud hat sich in den letzten vier Jahren intensiv mit dem Phänomen der Grünalgenpest befasst und ihre Arbeitsergebnisse in einem Comicbuch zusammengefasst: "Die verfluchten Algen sind Symptome einer tief sitzende Krankheit", list man auf der Rückseite. „Ein Übel, das seinen Ursprung in der Industrialisierung nach dem Zweiten Weltkrieg hatte.“ Sie sagt "Wie bei vielen großen Gesundheitsskandalen wird zum Thema Grünalgen falsch informiert, wissenschaftliche Arbeiten wurden eingestellt und Gegenargumente der Industrie wurden von der Politik gedeckt".

20:15 – 21:40 arte *Dick, dicker, fettes Geld <Un monde obese> | Dokumentation | F 2020*

20:15 – 21:00 alpha *Länder – Menschen – Abenteuer. Die Maya-Route: Mexiko, Folge 1 von 3. alpha-expedition | Dokumentation | D 2013*

Die Maya-Nachfahren leben heute in fünf verschiedenen Ländern. Unter anderem in Mexiko, wo die Archäologin Fátima Tec Pool Mayaforschung betreibt. Die Forscherin reist durch Mexiko und zeigt, wo und wie heute Maya-Kultur bewahrt und gelebt wird. Sie stellt die einzige Schule vor, in der Kinder die Maya-Schrift und die Maya-Mathematik lernen und weiht uns in die Geheimnisse der Höhlen Yucatans ein.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

20:15 – 21:00 ZDFinfo *Die Belagerung von **La Rochelle**. Kardinal Richelieu gegen die Huguenotten | Dokumentation | D 2021*

1627: In Frankreich tobte ein Konfessionskrieg. König Ludwig XIII. setzte alles daran, La Rochelle, die Hochburg der protestantischen Franzosen zu vernichten. Aber die Stadt leistete erbitterten Widerstand. Ihre günstige Lage an der Atlantikküste sicherte den Bürgern die Unterstützung ihres Bündnispartners England. Kardinal Richelieu, die rechte Hand des Königs, griff zu drastischen Mitteln, um die Entscheidung zu erzwingen.

20:15 – 21:10 N24 *Lost Places – Der **Atlantikwall** <Abandoned Engineering: Germany's D-Day Fortress> | Dokumentation | GB 2018*

Die Küstenkulisse bei **Pointe du Hoc in Westfrankreich** wird von einer Kraterlandschaft unterbrochen. Zwischen Hügeln schauen riesige Bunker hervor. Sie waren Teil einer verdeckten Kasematte der Wehrmacht.

21:00 – 21:45 ZDFinfo *Der Kampf um **Orléans**. Entscheidung im Hundertjährigen Krieg | Dokumentation | D 2021*

Mit einer sechsmonatigen Belagerung von Orléans suchten 1428/29 englische Truppen die Entscheidung im seit 1337 tobenden anglo-französischen Konflikt. Jeanne d'Arc, ein Bauernmädchen mit göttlichen Visionen, sollte schließlich die Entscheidung herbeiführen. Die "Jungfrau von Orléans" hatte dem französischen Erbprinzen den Sieg über die Engländer versprochen. Gemeinsam mit der Bürgerwehr, dem französischen Militär und unterstützt von der Krone hielt sie Wort.

21:40 – 23:10 arte *Embrace – Du bist schön | Dokumentation | CDN / DR /D/USA/GB/ F /AUS 2016*

22:03 – 23:00 dlf-k * *Feature*

Feature-Antenne: Rückbau und Neustart

Zusammengestellt von Katrin Moll und Ingo Kottkamp

Moderation: Ingo Kottkamp

Ton: Andreas Stoffels, Alexander Brennecke und die Autoren

Produktion: Deutschlandfunk Kultur 2021

Länge: 56'00 (Ursendung)

Feature goes Comic – Teile der neuen Ausgabe unseres Doku-Magazins wurden zusammen mit dem Comic Magazin STRAPAZIN entwickelt. In Ton und Bild erzählen wir dokumentarische Geschichten von Wandel und Transformation.

Mit den folgenden Kurz-Dokus:

Mein Vater ist nicht Adolf Hitler

Von Mazen Kerbaj

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Nach eineinhalb Jahren ist Mazen Kerbaj zum ersten Mal wieder in seiner Heimatstadt Beirut. Im Zimmer seines Vaters stapeln sich alte Tonbänder aus der goldenen Zeit des Libanon. Aber was ist mit der Gegenwart?

Das TESLA-Versprechen – Ein brandenburgisches Transformations-Register
Von Norbert Lang

Die Welt-Giga-Factory, angetrieben von Elon Musks Visionen. Und der kleine Ort Grünheide bei Berlin, wo die große Transformation stattfinden soll. Medienarchäologie einer Begegnung in neun Kapiteln.

Sowie Audiominiaturen zu den Comics:

Die Höllenfahrt
Von Barrack Rima

Neue Horizonte
Von Julia Kluge

*Hier geht es zum **Partner dieser Sendung dem Comic-Magazin STRAPAZIN:***
<https://strapazin.ch>

23:05 – 23:57 dlf-k *Fazit | Kultur vom Tage |*

23:30 - 00:00 NDR *Weltspiegel: **Karibik** | Reportage |*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

2021-06-09, Mi

00:00 – 00:45 ZDFinfo *Mysterien des Mittelalters. Der Kreuzzug gegen die Katharer*
<Medieval Dead: The Fortress of Monteseur> | Doku | GB 2015

Vor 800 Jahren vernichtete der Albigenser-Kreuzzug in Frankreich die christliche Glaubensbewegung der Katharer. Welche Spuren lassen sich heute noch finden von diesen Geschehnissen? Das Mittelalter gilt vielen eher düstere Epoche. Doch es gibt Menschen, die Licht in dieses Dunkel bringen wollen – indem sie in Gräbern und auf ehemaligen Schlachtfeldern in ganz Europa nach Spuren suchen.

00:00 – 01:20 hr Einer nach dem anderen – ohne Erbarmen <Uno a uno sin piedad> |
Western | E / I 1968

R: Rafael Romero Marchent | Mit Peter Lee Lawrence (Bill Grayson), Sydney Chaplin (Jacques Latour), Eduardo Fajardo (Sherriff Layman), William Bogart (El Charro), Dianik Zurakowska (Dolly), Alfonso Rojas (Capitano Jack Hawkins), Lucio De Santis (Sheriff Blackie), Aurora Bautista (Dolly's Maid), Francisco Sanz (Zebulon), Manuel Tejada (Frogmouth) u.a.

Viele Jahre sind vergangen, seit der Vater von Bill Grayson verschwand. Der alte Grayson steht in dem Ruf, einst einen Geldtransport überfallen zu haben. Von dem Augenzeugen El Charro erfährt er, dass nicht sein Vater, sondern vier Bewacher des Geldtransports den Überfall verübten. Dabei wurde Grayson ermordet. Für Bill gibt es jetzt nur noch ein Ziel: die vier Mörder zu töten.

00:00 – 01:30 arte Der Kommissar und die Alpen: Gute Gesellschaft, Folge 5 von 6,
Staffel 1 <Rocco Schiavone: Era di Maggio> | **Krimi | I 2016**

Kommissar Rocco Schiavone muss bei den Ermittlungen in einem Entführungsfall einen Rückschlag hinnehmen: Bevor er den Hauptverdächtigen vernehmen kann, stirbt der Mafioso im Gefängnis, angeblich an einem Herzinfarkt. Bei einer Feier in der Villa der Bankerin Laura hofft Rocco, etwas zu erfahren. Dort lernt er die Edelprostituierte Amelia kennen und trifft einen alten Bekannten wieder.

00:05 – 00:15 arte *Mit offenen Karten: Tourismus – Welche Zukunft nach der Pandemie?,*
Folge 28 | **Magazin | F 2020/1**

Experten sind sich uneinig, wie wir nach der Corona-Pandemie reisen werden: Manche erwarten grundlegende Veränderungen – weniger Flugbuchungen und die Wahl von nähergelegenen Urlaubsorten. Andere wiederum sind sich sicher, dass die Menschen umso mehr von Fernweh gepackt werden. Und es geht auch um geopolitische Ziele: China will zum weltweiten Touristenziel Nummer eins aufsteigen.

Die Tourismusindustrie macht etwa zehn Prozent des weltweiten Bruttoinlandsproduktes und zehn Prozent aller Arbeitsplätze aus. Die Coronakrise hat diesen Schlüsselsektor der Weltwirtschaft allerdings jäh zum Erliegen gebracht.

Wie stand es vor dem Ausbruch der Pandemie um den Fremdenverkehr?

Landkarten veranschaulichen die Entwicklung der Reisebranche ab dem Ende des 19. Jahrhunderts, als das Wort „Tourist“ erfunden wurde. Im Laufe der Jahrzehnte wurden die Menschen immer mobiler: Mit dem Aufkommen von Low-Cost-Flügen und All-inclusive-Angeboten wurde das Reisen erschwinglicher, und auch weit entfernte Länder waren plötzlich erreichbar.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Heute sind sich die Experten uneinig, wie das Reisen nach der Pandemie weitergehen wird: Manche erwarten grundlegende Veränderungen – weniger Flugbuchungen und die Wahl von nähergelegenen Urlaubsorten. Andere wiederum sind sich sicher, dass die Menschen dann umso mehr von Fernweh gepackt werden. Dabei spielt auch die Frage des internationalen Impfpasses eine zentrale Rolle. Und schließlich geht es beim Tourismus auch um geopolitische Ziele: Sobald die Krise überstanden ist, möchte China Frankreich überholen und zum weltweiten Touristenziel Nummer eins aufsteigen.

00:05 – 01:35 BR **BR-KLASSIK: João Gilberto [Brasilien] – Live in Tokio. BR-Klassik | Musik | J 2006**

Der 2019 verstorbene **Gitarrist João Gilberto** galt als Erfinder der Stilrichtung **Bossa Nova**. Auf Tourneen verlangte der brasilianische Musiker von seinem Publikum Ruhe und bestand stets auf Konzerthallen mit hervorragender Akustik. Bei seinem Auftritt 2006 in der Tokyo International Forum Hall interpretierte er Hits wie "Garota de Ipanema", "Chega de Saudade", "Aguas de Março" oder "Desafinado".

00:20 – 01:50 ZDf **Stiller Verdacht <La part du soupçon> | Krimi | F 2019**

R: Christophe Lamotte | Mit Kad Merad (Thomas Kertez), Laurence Arné (Alice Kertez), Géraldine Pailhas (Sophie Lancelle), Gaspard Pasquet (Romain Kertez), Aladin Reibel (Serge Vilmorin), Jean-Philippe Puymartin (Vicenzi), Julie-Anne Roth (Virginie Plouermel), Raphaël Quenard (Flavin), Steve Achiepo (Mademba Bouyoute), Isa Mercure (Madame Tyran) u.a.

Thomas und Alice sind bestens integriert in einem kleinen Küstenort. Doch eines Tages rückt die Polizei an. Eine Kommissarin verdächtigt Thomas, ein lange gesuchter Familienmörder zu sein. Nach einer Gesichtsoperation könnte er sich lange vor seiner Heirat, eine neue Identität zugelegt haben. Von nun an gehen Freunde und Kollegen der Familie auf Distanz, Drohanrufe machen ihr das Leben zur Hölle.

01:10 – 02:40 arte **Um Bank und Kragen <Bankable> | Komödie | F 2012**

R: Mona Achache | Mit Pascale Arbillot (Barbara Deville), Lolita Chammah (Leslie Ricci), Bruno Todeschini (Philippe Deville), Olivier Barthelemy (Nicolas Ricci), Marianne Denicourt (Sophie Brun), Farida Khelfa (Eléonore), Eric Gueho (Merlin), Micheline Presle (Granny), Sarah Le Picard (Audrey), Salomé Berlioux (Victoire Deville)

Die wohlhabenden Devilles verlieren alles, als ihr Familienoberhaupt Philippe entlassen wird. Die armen Riccis werden durch eine originelle Geschäftsidee reich. Gemeinsam haben sie ihren mit allen Wassern gewaschenen Bankberater Merlin, der dem verarmten Ex-Finanzhai Philippe Deville einen Job in dem erfolgreichen Start-up-Unternehmen der ehemaligen Friseurin Leslie Ricci vermittelt.

Die Devilles sind reich - und verlieren plötzlich alles. Die Riccis sind arm und werden plötzlich reich. Gemeinsam ist beiden Familien Bankberater Merlin. Als Leslie Riccis Unternehmen erste Erfolge verbucht, steht der ehemalige Finanzhai Deville ihr unversehens als Jobsuchender gegenüber ... Eine scharfsichtige, hochamüsante Komödie (2011) von Mona Achache.

Die Friseurin Leslie Ricci hat das Leben voller Geldnot satt. Während ihr Mann Nicolas sich um den gemeinsamen Sohn Enzo kümmert, gründet das Energiebündel die Internet-Firma „weniger-bezahlen.com“. Ein voller Erfolg – und dabei hatte der Bankberater Merlin ihr zuvor einen Kredit verweigert. Philippe Deville spielt in einer ganz anderen Liga. Er ist ein skrupelloser und erfolgreicher Finanzinvestor, dessen Job hauptsächlich aus dem Kündigen von Mitarbeitern eingekaufter Firmen besteht. Doch dann wendet sich das Blatt: Er wird selbst entlassen und erhält nicht einmal eine Abfindung. Für ihn, seine Frau Barbara und die beiden luxusverwöhnten Kinder endet das Leben in Saus und Braus damit schlagartig. Merlin vermittelt Philippe einen

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Job in Leslies Unternehmen. Die beiden Familien treffen aufeinander. Und während die Devilles sich nichts sehnlicher als ihren alten Lebensstil zurückwünschen, scheinen Leslie und Nicolas sich selbst immer weniger über den Weg zu trauen ... „Um Bank und Kragen“ ist eine scharfsichtige, hochamüsante Komödie über eine gesellschaftliche Problematik.

01:40 – 03:10 ARD *Der **Bozen-Krimi: Blutrache** | Kriminalfilm | D 2020*

R: Thorsten Näter | Mit Tobias Oertel, Chiara Schoras, Charleen Deetz u.a.

02:40 – 03:25 arte *Deltas der Welt. **Ebro** – Das grüne Juwel, Folge 1 von 5 | Dokumentation | F/D 2018*

Das Ebro-Delta in Spanien ist voller Kontraste: Wilde Strände und Lagunen grenzen an Reisfelder und eine Siedesaline. Die in diesem Feuchtgebiet einzigartige beheimatete Tier- und Pflanzenwelt wird von Experten erforscht. Ziel ist es, das Ökosystem vor Gefahren zu schützen, die vom Menschen ausgelöst wurden, darunter invasive Arten, Konkurrenz um Lebensraum und ein steigender Meeresspiegel.

Im Süden Barcelonas bildet der Ebro ein Delta. Neben dem Reisanbau und der Salzgewinnung bieten seine wilden Strände und Lagunen einen idealen Lebensraum für zugewanderte und heimische Arten, wie die ortstypischen Flamingos. Doch diese faszinierenden und scheinbar unberührten Feuchtgebiete sind bedroht. Die Reisbauern versuchen, Schädlinge und eingeschleppte Krankheiten auszurotten und gefährden dabei seltene, geschützte Tierarten. Wie lassen sich industrielle Landwirtschaft und Naturschutz miteinander vereinbaren? Weiter verschärft wird die Situation durch die Ausbreitung nicht-heimischer Arten, den Klimawandel, die Verschmutzung durch die Landwirtschaft sowie Versiegelung und Staudammbau. Die Zerstörung des Ebro-Deltas schreitet langsam aber sicher voran und scheint nur eine Frage der Zeit. Eine Handvoll engagierter Experten – darunter Mitarbeiter des Ebro-Nationalparks, Biologen und Forscher – setzt sich für die Rettung dieses einzigartigen Ökosystems ein und findet eine Vielzahl kreativer Lösungen, um Vögel, Fledermäuse, Schildkröten und Fische zu schützen und die Landwirte von ihrem Vorhaben zu überzeugen. So siedeln sie beispielsweise Arten wieder an, die die Reisernten retten können. Doch der Kampf ist noch lange nicht gewonnen: Laut Prognosen wird das Gebiet infolge des Klimawandels in einigen Jahrzehnten vom Mittelmeer überschwemmt sein. Nur Sand- und Schlammablagerungen, die derzeit illegal durch Staudämme zurückgehalten werden, könnten das Ebro-Delta und seine Bewohner retten.

03:20 – 04:15 Sat.1 *¿ Profiling Paris (/12). | **Krimiserie** | F 2013 „*

Mit Odile Vuillemin u.a.

03:55 – 04:40 arte *28 Minuten | **Magazin** | F 2020*

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:50 – 05:35 3sat ***Donau** – Lebensader Europas. Vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer, Folge 1 von 2. Universum | Dokumentation | A 2012*

Die Donau durchquert zehn Länder Europas und ist damit das internationalste Fluss-System der Welt. Sie eint und trennt und bestimmt das Leben der Landschaften und der Städte, die sie durchfließt. Zivilisationen, Staudämme, Kraftwerke wechseln sich ab mit Wildnis und unberührter Natur. Auch Metropolen wie Wien, Bratislava oder Budapest gibt die Donau ihren unverwechselbaren Charakter

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

05:35 – 06:20 3sat **Donau – Lebensader Europas. Zwischen Flut und Frost, Folge 2 von 2.**
Universum | Dokumentation | A 2012

Die Extreme der Jahreszeiten mit Überschwemmungen und Eis beeinflussen auch den Charakter der Donau, deren Wassermassen aus den Zuflüssen der Alpen gespeist werden. Während das Hochwasser in den Aulandschaften und im Delta für fruchtbares Leben sorgt, ist es in den regulierten Abschnitten der Donau eine Bedrohung für Städte und Ansiedlungen, die auf das Wechselspiel des Wassers nicht eingehen.

06:00 – 06:30 alpha **Bon Courage: Au restaurant, Folge 10 von 39 |**
Sprachkurs | D/ CH 1993

Die Lebenswege der Menschen unterscheiden sich ganz erheblich. Oft stehen unvorhersehbare Hürden einer geradlinigen Schulausbildung im Wege. Aber eine fundierte Ausbildung ist als solide Basis für ein erfülltes Berufsleben wichtig. Das Telekolleg eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder staatlich anerkannte Schulabschlüsse nachzuholen – auch später und neben Job und Familie.

06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit | Magazin |**

06:30 – 07:00 arte **Rituale der Welt: Amazonien – Vom Kind zum Mann, Folge 3 von 15**
<Rituels du monde: Amazonie : devenir un homme> |
Dokumentation | F 2018

Überall auf der Welt haben Menschen Rituale, die sie verbinden und die ihrem Leben einen Sinn geben. Sie behandeln zentrale Themen wie Geburt, Erwachsenwerden und Tod. Von Papua-Neuguinea über Äthiopien bis nach Indien – die Anthropologin Anne-Sylvie Malbrancke, lädt in der 15-teiligen Dokumentationsreihe dazu ein, einige der eindrucksvollsten rituellen Zeremonien unserer menschlichen Kultur hautnah mitzuerleben. Anne-Sylvie Malbrancke macht sich diesmal auf den Weg einer jungen Peruanerin, die sie an der Grenze zwischen Peru und Ecuador trifft. Wie sie pilgern jedes Jahr Zehntausende zu den heiligen Lagunen der Huarungas, um dort an einem Heilungsritual teilzunehmen.

Bei den Sateré-Mawé-Indianern in Brasilien wohnt Anne-Sylvie Malbrancke einem qualvollen Initiationsritus bei, der dazu dient, dass die Männer in den Rang der Krieger aufsteigen. Bei dieser Mutprobe müssen sie ihre Hände in einen Handschuh stecken, der mit Hunderten von Tucandeira-Ameisen gespickt ist. Ihre Stiche gehören zu den schmerzhaftesten der Welt.

Im Amazonasregenwald in Brasilien trifft die Anthropologin Anne-Sylvie Malbrancke Sergio, der seinen Stamm vor 20 Jahren verlassen hat, um in der Stadt zu studieren. Dieses Jahr kehrt er mit seinem zwölfjährigen Sohn Jackson in seine ursprüngliche Gemeinde zurück. Für den Jungen ist es an der Zeit, innerhalb des Sateré-Mawé-Stammes in den Rang der Krieger aufzusteigen. Um das zu schaffen, muss er das Schlimmste über sich ergehen lassen, was der Urwald zu bieten hat: das Tucandeira-Ritual. Dabei wird er seine Hände in gewebte Handschuhe stecken müssen, die mit Hunderten von Tucandeira-Ameisen gespickt sind. Der Stich dieser Ameisen soll 30 Mal schmerzhafter sein als ein Bienenstich. Bevor das Ritual beginnen kann, gehen Sergio und die anderen Männer des Stammes in den Wald, um die drei Zentimeter großen Riesenameisen einzusammeln. Sie zwingen die Tiere in das Flechtwerk der Handschuhe und achten darauf, dass der Stachel nach innen gerichtet ist. Für das Ritual benebeln die Männer die Ameisen mit Rauch, um ihre Aggressivität zu steigern. Sobald Jackson die Handschuhe überstreift, werden sie stechen. Jackson weiß, dass er fünf lange Minuten durchhalten muss, ohne seinen Schmerz zu zeigen, um in den Kreis der Männer aufgenommen zu werden. Sergio und die übrigen Mitglieder des Sateré-Mawé-Stammes unterstützen ihn, indem sie singen und tanzen. Den qualvollen Initiationsritus halten die Sateré-Mawé-Indianer für eine gute Vorbereitung, um den Herausforderungen des Lebens standhalten zu können.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

07:25 – 07:50 SRTL ħ Caillou | **Kinder-Serie** | F / B 20**

08:45 – 09:30 arte *Stadt Land Kunst* | **Kultur / Reisen** | F 2021 Mod.: Linda Lorin

(32/45) **Das entzauberte Lissabon von António Lobo Antunes / Tunesien: Der lange Schatten der türkischen Vergangenheit / Gutos Kokos-Pudding in Brasilien / Épinal: Ein Regiment erhält seinen 50. Stern**

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: *Das entzauberte Lissabon von António Lobo Antunes / Tunesien: Der lange Schatten der türkischen Vergangenheit / Gutos Kokospudding in Brasilien / Epinal: Ein Regiment erhält seinen 50. Stern*

(1): **Das entzauberte Lissabon von António Lobo Antunes**

Hügel mit leuchtenden Dächern, gewundene Gässchen und die sanften Wellen des Tejo: Im Stadtbild Lissabons lebt die Erinnerung an das bedeutende portugiesische Königreich der großen Seefahrer weiter. Der Schriftsteller António Lobo Antunes hingegen sieht darin die Ruinen eines gefallen Imperiums, das er in seinen Romanen in düsteren Farben beschreibt.

(2): **Tunesien: Der lange Schatten der türkischen Vergangenheit**

Tunesien, Schmelztiegel der Kulturen, war immer wieder Beute ausländischer Eroberer. Im 16. Jahrhundert gewann das mächtige Osmanische Reich die Kontrolle über Tunis. Seine Herrschaft dauerte mehr als drei Jahrhunderte an. Auch heute noch findet man in Tunesien Spuren der türkischen Vergangenheit des Landes.

(3): **Gutos Kokospudding in Brasilien**

In Salvador da Bahia verrät Küchenchef Guto sein Rezept für den brasilianischen Kokospudding Quindim. Das Dessert stammt aus Portugal und wurde ursprünglich mit Mandeln zubereitet, die in Brasilien durch die heimische Kokosnuss ersetzt wurden.

(4): **Epinal: Ein Regiment erhält seinen 50. Stern**

Zu den Sehenswürdigkeiten von Epinal zählen die Basilika Saint-Maurice, ein Spazierweg entlang der mittelalterlichen Stadtmauer und ein chinesischer Turm, der einen Ausblick über die Stadt bietet. Im Zweiten Weltkrieg erhielt ein US-Regiment in diesem Ort am Fuß der Vogesen eine besondere Anerkennung seines Heimatlandes.

09:05 – 09:10 dlf *Kalenderblatt.*

09:05 – 09:45 3sat **Kulturzeit** | Magazin |

09:10 – 09:30 dlf **Europa heute.**

09:25 – 11:00 arte **Spanien, 24 Stunden** | Doku | F 2018

Spanien bildet die fünftstärkste Wirtschaftsmacht der EU. Für viele Europäer ist Spanien auf der Iberischen Halbinsel der Inbegriff von Sonne und Urlaub. Dabei gerät schnell in Vergessenheit, dass Spanien nach Jahren der Diktatur eine Modernisierung und ein Wirtschaftswachstum erlebt hat, das bis heute in Europa beispiellos ist. Der Dokumentarfilm zeigt ein Land mitten im Wandel.

Spanien kann mehr als Sonne und Urlaub: Der Dokumentarfilm besucht die geschichtsträchtigen Metropolen des Landes, die über ein reiches kulturelles Erbe verfügen und heute als Motor der Wirtschaft gelten, wie Madrid, Barcelona, Bilbao oder Sevilla. Die Reise führt außerdem in die großen Hafenstädte des Landes, von

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Galicien im Nordwesten entlang der Mittelmeerküste bis nach Cádiz im Südosten. Vigo, Barcelona, Valencia und Algeciras stehen heute ganz neuen Herausforderungen gegenüber. Weitere Küstenabschnitte sind nach den dort dominierenden Farben benannt, die aus der Luft gut erkennbar sind, wie die Costa Verde, Costa Dorada oder die Costa Blanca. Sie sind Symbol für Sonne, Playa und Fiesta. Spanien hat es nicht zuletzt seinem Klima zu verdanken, dass es zu den großen Tourismuskationen zählt und jedes Jahr mehr als 80 Millionen Urlauber anzieht. Im Landesinneren liegen weitläufige ländliche Regionen wie die Extremadura und La Mancha sowie die Täler der Flüsse Duero und Ebro, aber auch die riesigen landwirtschaftlich geprägten Tiefebene Andalusiens und Murcias. Hier wächst das Gemüse, das es überall in Europa zu kaufen gibt. Einen Tag in Spanien zu verbringen bedeutet auch, wilde Landschaften zu entdecken, die von den Auswirkungen der Immobilienspekulation und einer wasserintensiven Landwirtschaft verschont geblieben sind. In Spanien gibt es heute mehr als 130 Naturparks, die äußerst vielfältige Landschaften bieten: das Ordesa-Tal und der Monte Perdido, ein wahrhaftiges Paradies für Kletterer, der Nationalpark Picos de Europa, Rückzugsgebiet für Adler und Gämsen, und das Salzgewinnungsgebiet Ses Salines mit seinen Meeres- und Vogelschutzgebieten.

09:55 – 10:40 ARD *Verrückt nach Meer: Der Zauber von **El Salvador**, Folge 156 | Dokusoap / Serie | D 201*

10:05 – 11:00 dlf-k *Lesart. Das **Literaturmagazin**.*

10:55 – 11:55 WDR → *Planet Wissen: **Sprachen lernen** – so geht es leichter | Magazin | D 2019*

Die Zwillinge Matthew und Michael Youlden aus Manchester beherrschen rund dreissig Sprachen. Ihre Begabung entdeckten die Linguisten aus England im Alter von acht Jahren. Sie entwickelten eine spezielle Methode, wie auch andere weniger talentierte Menschen lernen, sich innerhalb einer Woche in einer Fremdsprache zu verständigen. Wie diese funktioniert, verraten sie in dieser Sendung.

11:00 – 12:15 arte *Die Pferderetterin. **Spaniens** vergessene Tragödie | Doku | D 2018*

An der Costa Blanca sind die Folgen der spanischen Wirtschaftskrise bis heute spürbar. Tausende Pferde wurden in den letzten Jahren von ihren Besitzern dem Hungertod überlassen. Seit zehn Jahren rettet die 45-jährige Lois Ford die kranken und verlassenen Tiere. Ihr Einsatz gleicht einem Kampf gegen Windmühlen. In der elfjährigen Xana hat Lois eine treue Unterstützerin gefunden ...

Während der spanischen Wirtschaftskrise wurden innerhalb weniger Jahre Tausende Pferde im Land ausgesetzt, zum Schlachter gebracht oder dem Hungertod überlassen. Obwohl sich die Wirtschaft Spaniens inzwischen erholt hat, hält das Leid der Tiere an. Diese Krise hat Menschen wie Lois Ford hervorgebracht. Seit zehn Jahren rettet die 45-jährige gebürtige Britin an der Costa Blanca verlassene und kranke Pferde und versucht, sie an neue Besitzer zu vermitteln. 30 Tiere haben auf ihrem Hof, einer Arche Noah inmitten der kargen valencianischen Landschaft, ein neues Zuhause gefunden. Unterstützt wird die dreifache Mutter von Freiwilligen, zu denen auch viele Kinder aus der nahe gelegenen Stadt gehören. Vor allem in der elfjährigen Xana hat Lois eine treue Begleiterin gefunden, die jede freie Minute auf dem Hof verbringt und davon träumt, eines Tages mit ihrem Lieblingspferd Casanova bis ans Meer zu reiten. Der knochenharte Alltag lässt Lois dafür wenig Zeit: Immer wieder wird ein verlassenes Pferd tot aufgefunden und muss geborgen werden; auch ein schwerer Unfall ihres Mannes zehrt an ihrer Kraft. Und jeden Monat steht sie erneut vor der Frage: Kann sie genug Spenden sammeln, um den Unterhalt des Hofes zu sichern? Die Dokumentation zeigt die Welt der Pferderetterinnen und erzählt auf einer persönlichen Ebene und doch universell von den langfristigen Folgen

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

einer Wirtschaftskrise und ihrer unbekanntem Opfer. Lois' gelebte Menschlichkeit und ihr Engagement sind in dieser ländlichen Gegend ein Hoffnungsschimmer und das Signal, auch in schweren Zeiten nicht aufzugeben.

11:00 – 12:00 SWR → Planet Wissen: **Sprachen lernen** – so geht es leichter |
Magazin | D 2019

Die Zwillinge Matthew und Michael Youlden aus Manchester beherrschen rund dreissig Sprachen. Ihre Begabung entdeckten die Linguisten aus England im Alter von acht Jahren. Sie entwickelten eine spezielle Methode, wie auch andere weniger talentierte Menschen lernen, sich innerhalb einer Woche in einer Fremdsprache zu verständigen. Wie diese funktioniert, verraten sie in dieser Sendung.

11:20 – 11:50 BR Eisenbahn-Romantik: **Waldbahndylle in Rumänien**, Folge 673 |
Dokumentation | D 2008

Im Nordosten Rumäniens gibt es Wälder, in denen heulen Wölfe und Dampfzüge lassen laute Pfliffe durch die grüne Einsamkeit hallen. In Viseu de Sus, auch bekannt als Oberwischau, ist die einzige Waldbahn Europas unterwegs, die noch mit Dampf fährt. Die Wassertalbahn. 1932 wurde mit dem Bau der 760-mm-Schmalspurbahn begonnen und kurz vor dem 2. Weltkrieg nahm die Waldbahn ihren Betrieb auf.

11:40 – 12:05 KiKA Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**: Sieben Saris für den König,
Folge 14 von 26, Staffel 2 <The Travels of the Young Marco Polo: *> |
Trickserie | D/LUX/IRL/CDN/IND 2013

12:10 – 13:30 dlj Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.

12:15 – 12:50 arte Re: Die grüne Pest. Algen in der **Bretagne** | Reportage | D 2019

Jedes Jahr werden in der Bretagne von den Behörden die Strände abgesperrt, wegen ihrer Überflutung durch die Grünalgen und die daraus resultierenden Gefahren für die Gesundheit der Menschen. Ein 18-jähriger Austernzüchter starb vergangenes Jahr, und der Verdacht liegt nahe, dass er den giftigen Dämpfen erlag, die bei der Zersetzung der Algen entstehen.

Die Umweltschützer beschuldigen die Landwirte des Mordes an Mensch und Natur, die Überdüngung durch die Massentierhaltung provoziere das ungehemmte Algenwachstum. Die konventionellen Landwirte verteidigen sich, sie hätten doch schon eine Menge getan in den letzten Jahren, um die Belastung von Grundwasser, Flüssen und Meer durch Nitrate zu vermindern. In der Bretagne leben 300.000 Menschen und 6 Millionen Schweine – 60 Prozent aller französischen Schweine werden hier in Massen gezüchtet, sowie 40 Prozent aller Hühner. Inès Léraud hat sich in den letzten vier Jahren intensiv mit dem Phänomen der Grünalgenpest befasst und ihre Arbeitsergebnisse in einem Comicbuch zusammengefasst: "Die verfluchten Algen sind Symptome einer tief sitzende Krankheit", list man auf der Rückseite. „Ein Übel, das seinen Ursprung in der Industrialisierung nach dem Zweiten Weltkrieg hatte.“ Sie sagt "Wie bei vielen großen Gesundheitsskandalen wird zum Thema Grünalgen falsch informiert, wissenschaftliche Arbeiten wurden eingestellt und Gegenargumente der Industrie wurden von der Politik gedeckt".

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

12:50 – 13:00 arte *Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F/D 2021*

13:00 – 13:45 arte *Stadt Land Kunst | Kultur / Reisen | F 2021* Mod.: Linda Lorin

(33/45) Francis Bacon: *Düstere Kunst in Monaco* / Yuca: *Die Taíno-Wurzeln der Dominikaner* / Maheatas Huhn mit Fafa-Blättern auf **Tahiti** / Namibia: *Diamantensicherung in der Wüste*

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Francis Bacon: *Düstere Kunst in Monaco* / Yuca: *Die Taíno-Wurzeln der Dominikaner* / Maheatas Huhn mit Fafa-Blättern auf Tahiti / Namibia: *Diamantensicherung in der Wüste*

(1): Francis Bacon: *Düstere Kunst in Monaco*

In Monaco herrscht eine Aura von Glücksspiel, Exzessen und Risiko. Der britische Maler Francis Bacon, den die Sonne an die Mittelmeerküste gezogen hatte, verfiel bald den düsteren Seiten des monegassischen Fürstentums, wo er sich vom unbekanntem Künstler zum anerkannten Maler düsterer, rätselhafter Porträts entwickelte.

(2): Yuca: *Die Taíno-Wurzeln der Dominikaner*

Im Norden der Dominikanischen Republik, am Fuß der Cordillera Septentrional, lebte einst das indigene Volk der Taíno. Sie verehrten die Yuca-Pflanze, die ihnen als heilig galt. Die auch unter dem Namen Maniok bekannten Wurzelknollen haben die Zeit der Konquistadoren überstanden und sind auch heute noch ein allgegenwärtiger Bestandteil der dominikanischen Küche. Sie bilden ein Bindeglied zwischen den heutigen Bewohnern und ihren vorkolumbianischen Vorfahren.

(3): Maheatas Huhn mit Fafa-Blättern auf **Tahiti**

In Punaauia auf der Insel Tahiti präsentiert die leidenschaftliche Köchin Maheata ihr Huhn mit Fafa-Blättern. Das Gericht ist ein typischer Bestandteil des traditionellen polynesischen Ma'a Tahiti, dem Sonntags- und Feiertagsessen. Die Zubereitung der spinatähnlichen Fafa-Blätter erfordert Geschick und Können.

(4): Namibia: *Diamantensicherung in der Wüste*

Über die namibische Geisterstadt Kolmanskop bei Lüderitz, die an die Kulisse eines Western erinnert, peitscht der Wind des nahen Atlantiks. Anfang des 20. Jahrhunderts, als die Diamantenförderung im damaligen Bergbauort auf Hochtouren lief, half eine neue Erfindung, potenzielle Diebe aufzuspüren.

14:35 – 15:00 dlf *Campus und Karriere. Das Bildungsmagazin. **

16:10 – 16:30 dlf *Büchermarkt. **

16:10 – 17:00 ARD *Verrückt nach Meer: Ein Nikolaus auf Teneriffa, Folge 364 | Dokusoap / Serie | D 201*

16:35 – 17:00 KiKA *4 ½ Freunde: Das Geheimnis der Wikingerinsel, Folge 18 von 26, Staffel 1 <Four and a Half Friends: The Case of the Wandering Ghost> | Trickserie | E/D 2015*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

17:00 – 17:35 KiKA *Mirette ermittelt: Paris – völlig ausgetickt / Kopflos in New York / Die Mumien sind los, Folge 1-3 von 52, Staffel 1 <Les enquêtes de Mirette: Quelle heure est-il à Paris? / Miss Liberty perd la tête / Momies en folie> | Trickserie | F / E 2016*

17:35 – 18:00 dlf *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

18:15 – 19:15 alpha → *Planet Wissen: Sprachen lernen – so geht es leichter | Magazin | D 2019*

Die Zwillinge Matthew und Michael Youlden aus Manchester beherrschen rund dreissig Sprachen. Ihre Begabung entdeckten die Linguisten aus England im Alter von acht Jahren. Sie entwickelten eine spezielle Methode, wie auch andere weniger talentierte Menschen lernen, sich innerhalb einer Woche in einer Fremdsprache zu verständigen. Wie diese funktioniert, verraten sie in dieser Sendung.

18:35 – 18:47 KiKA *Petronella Apfelmus: > | Trickserie | D / F 2020*

19:20 – 19:40 arte *Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F / D 2021*

19:20 – 20:00 3sat *Kulturzeit | Magazin |*

20:15 – 21:55 arte *Der Name der Leute <Le nom des gens> | Komödie | F 2009*

R: Michel Leclerc | Mit Jacques Gamblin (Arthur Martin), Sara Forestier (Baya Benmahmoud), Zinedine Soualem (Mohamed Benmamoud), Carole Franck (Cécile Delivet Benmahmoud), Jacques Boudet (Lucien Martin), Zakariya Gouram (Hassan Hassini), Michèle Moretti (Annette Martin), Julia Vaidis-Bogard (Annette à 30 ans), Adrien Stoclet (Arthur Martin adolescent), Camille Gigot (Arthur Martin enfant) u.a.

Die quirlige Bahia, Tochter einer linken Aktivistin und eines algerischen Einwanderers, und der penible Beamte Arthur, Sohn einer Shoa-Überlebenden und eines AKW-Ingenieurs, verlieben sich ineinander. Doch die aus Überzeugung promiskuitiv lebende Bahia will die Welt verändern, indem sie mit konservativen Männern schläft und diese dadurch politisch "konvertiert". Die offene Beziehung ist turbulent.

Die junge Bahia, Tochter einer Französin und linken Politaktivistin und eines ehemals illegal nach Frankreich eingewanderten Algeriers, ist frech und spontan, hat immer einen flotten Spruch auf den Lippen und kämpft mit aufbrausender Leidenschaft gegen den zunehmenden Fremdenhass in ihrer französischen Heimat. Dazu nutzt sie die „Waffen der Frau“ und lockt rechtsradikale Männer ins Bett, um sie durch Sex zu missionieren. Arthur Martins Großeltern waren jüdische Griechen und wurden während des Zweiten Weltkriegs deportiert. Wegen der immer noch sehr präsenten Angst seiner Mutter vor antisemitischen Anfeindungen weiß er wenig über seinen familiären Hintergrund und führt ein unauffälliges Leben als Beamter. Seine Kindheit war geprägt von der andauernden Begeisterung seiner Eltern für technische Geräte, weshalb er auch den Namen eines „verlässlichen“ Küchengeräteherstellers erhielt (Arthur Martin ist das französische Siemens).

Eines Tages kreuzen sich die Wege der temperamentvollen Bahia und des introvertierten Arthur. Entgegen der ursprünglichen Einschätzung Bahias ist Arthur allerdings politisch links zu verorten. Er entspricht also nicht dem Beuteschema der impulsiven jungen Frau, aber die beiden werden trotzdem ein Paar.

Michel Leclerc erzählt auf einfühlsame und humorvolle Art die Geschichte eines ungleichen Paares, das die Hürden der Identitätspolitik zu überwinden versucht.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

20:15 – 21:45 ONE *Agatha Christie: Mörderische Spiele – >*
| Krimi-Serie | F 2014

21:30 – 22:00 dlf-k *Alte Musik*

Erfindergeist mit Tradition

Italienische Oratorien von Jan Dismas Zelenka

Von Elisabeth Hahn

Jan Dismas Zelenka gilt inzwischen als bedeutendster tschechischer Komponist der Barockzeit. In den italienischen Oratorien aus den 30er-Jahren des 18. Jahrhunderts verbindet Zelenka die italienische, böhmische und französische Tradition mit innovativem Form- und Klangespür.

Die individuelle und fortschrittliche Musiksprache von Jan Dismas Zelenka hat ihm zu Lebzeiten keinen Erfolg beschert, erst in den letzten Jahrzehnten wurde seine Bedeutung erkannt. In seinen italienischen Oratorien zeigen sich rhythmischer Wagemut, sensible Instrumentation und emotionale Tiefe.

22:00 – 22:45 BR *Bayern und der "Freiheitskampf" in Südtirol | Reportage | D 2021*

Bomben gegen Rom: Bayern und der "Freiheitskampf" in Südtirol

Vor 60 Jahren erschütterte eine Serie von Sprengstoffanschlägen Südtirol. Im Kampf um mehr Selbstbestimmung schreckten damals "Freiheitskämpfer" auch vor Gewalt nicht zurück. Es gab Tote. Bis heute weitgehend unbekannt: aus Bayern kamen finanzielle Hilfen, auch Waffen sowie Sprengstoff und auch war Bayern Rückzugsort für die Aktivisten.

22:10 – 23:00 ntv *Drehkreuz des Drogenschmuggels – Flughafen Peru*
<Airport Security: Colombia: Airport Security 3 (Reversions) 7> |
Dokumentation | GB 2018

Am Flughafen im peruanischen Lima erwarten die Beamten jeden Tag neue Einsätze. Mithilfe strenger Kontrollen wollen sie den Drogen- und Menschenschmuggel in den Begriff bekommen. Die Doku ist mit dabei.

22:10 – 23:40 mdr *Polizeiruf 110: Mordsmäßig Mallorca | 50 Jahre Polizeiruf 110 |*
Krimi | D 1998

Der Männergesangsverein gibt ein Konzert auf Mallorca. Die beiden Polizeimeister Sigi und Kalle und Sigis Freundin Gabi sind auch dabei. Für Sigi wird der Trip alles andere als eine Traumreise. Schon im Flieger hat er Ärger mit Gabi, der Kommissarin aus Köln. Aber es kommt noch schlimmer. Nach einer feucht-fröhlich durchzockten Konzernacht steht Sigi plötzlich unter Mordverdacht.

22:30 – 23:25 HR *Die Bergpolizei: Sturz in den Tod, Folge 16 von 19, Staffel 3*
<Un passo dal cielo: Il Castello di Monguelfo> | **Krimiserie | I 2015**
Mit Terence Hill, F. Salvi, Gaia Bermani Amaral u.a.

Im Hof des Schlosses Welsperg wird der Markgraf von Jenner tot aufgefunden. Huber ist davon überzeugt, dass er Opfer eines Familienfluchs geworden sei. Kommissar Vincenzo holt lieber handfeste Erkundigungen ein und erfährt, dass das Schloss in ein Luxus-Ressort umgewandelt werden soll. Pietro muss sich derweil um einen entflohenen Falken kümmern, der ihn auf eine Spur im Mordfall führt.

22:40 – 23:35 3sat *Helvetica, Folge 6 von 6, Staffel 1 | Dramaserie | CH / B 2019*

Eine Putzfrau im Bundeshaus muss Unmögliches tun, um ihre Familie vor Gewalt zu bewahren. Gleichzeitig versucht die Bundespräsidentin, Schweizer Geiseln im Jemen freizukriegen. Und ein ehrgeiziger Cop legt sich mit den Falschen an – ein Netz aus Korruption und Terrorismus. Und das mitten in Bern.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

22:45 – 00:40 BR *Bergblut. Kinokino Movienight | Drama | D/I 2010*

Augsburg, Anfang des 19. Jahrhunderts: Die bayerische Arzttochter Katharina verliebt sich in den armen Südtiroler Bauernsohn Franz. Die beiden heiraten, doch als Franz im Streit einen französischen Soldaten erschlägt, müssen sie nach Tirol fliehen. Auf dem Bergbauernhof erlebt Katharina ein ungewohnt hartes Leben. Noch dazu geraten die beiden in die Wirren des Volksaufstands um Andreas Hofer.

23:05 – 23:57 dlj-k *Fazit | Kultur vom Tage |*

23:30 – 00:15 ntv *Drehkreuz des Drogenschmuggels – Flughafen Peru
<Airport Security: Colombia: Airport Security 3 (Reversions) 8> |
Dokumentation | GB 2018*

Drogen, Abschiebungen und Schmuggelware – der alltägliche Wahnsinn an den großen Flughäfen. In Lima kämpfen die Beamten jeden Tag dagegen an. Die Doku ist hautnah mit dabei und zeigt, wie es hier wirklich zugeht.

23:30 – 00:20 SWR *Die Bergpolizei – Ganz nah am Himmel:
> | Krimiserie | I 2011
Mit Terence Hill, F. Salvi, Gaia Bermani Amaral u.a.*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

2021-06-10, Do

00:00 – 01:45 Kabel1 Beowulf | **Fantasyfilm** | GB/USA/ **RUM 1999**

00:25 – 01:10 ntv *Drehkreuz des Drogenschmuggels – Flughafen Peru*
<Airport Security: Colombia: Airport Security S3 9>
Dokumentation | GB 2018

Der Flughafen Jorge Chávez International in Lima ist der größte Flughafen des Landes. Drogenschmuggel, medizinische Notfälle, illegale Einwanderer – all das gehört dort zum Alltag. Die Dokumentation wirft einen Blick hinter die Kulissen.

00:25 – 01:15 SWR Die Bergpolizei – Ganz nah am Himmel: Das Findelkind, Folge 7 von 12, Staffel 1 <Un passo dal cielo: Salvato dalle acque> | **Krimiserie** | **I 2011**
Mit Terence Hill, F. Salvi, Gaia Bermani Amaral u.a.

Pietro entdeckt zufällig im See eine Tragetasche, in der ein Baby liegt, und kann sie aus dem Wasser fischen. In der Tasche findet sich ein 500-Euro-Schein, der kleine Junge ist zum Glück gesund und munter, doch von den Eltern des Kindes gibt es keine Spur. Schließlich erscheint die Mutter des Kleinkindes auf der Wache, und Pietro gelingt es, das Vertrauen der jungen Frau zu gewinnen.

00:50 – 01:05 arte *Mit offenen Karten.*
<Le dessous des cartes> | **Magazin** | **F 2020**

01:10 – 01:55 ntv *Drehkreuz des Drogenschmuggels – Flughafen Peru*
<Airport Security: Colombia: Airport Security 3 (Reversions) 7> |
Dokumentation | GB 2018

Am Flughafen im peruanischen Lima erwarten die Beamten jeden Tag neue Einsätze. Mithilfe strenger Kontrollen wollen sie den Drogen- und Menschenschmuggel in den Begriff bekommen. Die Doku ist mit dabei.

01:55 – 02:35 ntv *Drehkreuz des Drogenschmuggels – Flughafen Peru*
<Airport Security: Colombia: Airport Security 3 (Reversions) 8> |
Dokumentation | GB 2018

Drogen, Abschiebungen und Schmuggelware – der alltägliche Wahnsinn an den großen Flughäfen. In Lima kämpfen die Beamten jeden Tag dagegen an. Die Doku ist hautnah mit dabei und zeigt, wie es hier wirklich zugeht.

02:15 – 03:05 HR Die Bergpolizei: Sturz in den Tod, Folge 16 von 19, Staffel 3
<Un passo dal cielo: Il Castello di Monguelfo> | **Krimiserie** | **I 2015**
Mit Terence Hill, F. Salvi, Gaia Bermani Amaral u.a.

Im Hof des Schlosses Welsperg wird der Markgraf von Jenner tot aufgefunden. Huber ist davon überzeugt, dass er Opfer eines Familienfluchs geworden sei. Kommissar Vincenzo holt lieber handfeste Erkundigungen ein und

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

erfährt, dass das Schloss in ein Luxus-Resort umgewandelt werden soll. Pietro muss sich derweil um einen entflohenen Falken kümmern, der ihn auf eine Spur im Mordfall führt.

02:35 – 03:15 ntv *Drehkreuz des Drogenschmuggels – Flughafen Peru*
<Airport Security: Colombia: Airport Security S3 9> |
Dokumentation | GB 2018

Der Flughafen Jorge Chávez International in Lima ist der größte Flughafen des Landes. Drogenschmuggel, medizinische Notfälle, illegale Einwanderer – all das gehört dort zum Alltag. Die Dokumentation wirft einen Blick hinter die Kulissen.

02:55 – 03:45 SWR Die Bergpolizei – Ganz nah am Himmel: Das Findelkind, Folge 7 von 12, Staffel 1 <Un passo dal cielo: Salvato dalle acque> |
Krimiserie | I 2011
Mit Terence Hill, F. Salvi, Gaia Bermani Amaral u.a.

Pietro entdeckt zufällig im See eine Tragetasche, in der ein Baby liegt, und kann sie aus dem Wasser fischen. In der Tasche findet sich ein 500-Euro-Schein, der kleine Junge ist zum Glück gesund und munter, doch von den Eltern des Kindes gibt es keine Spur. Schließlich erscheint die Mutter des Kleinkindes auf der Wache, und Pietro gelingt es, das Vertrauen der jungen Frau zu gewinnen.

03:00 – 03:45 arte *Unterwegs auf Mallorca: Die MA-10, Folge 2 von 2 | Doku | E/D 2021*

Unterwegs auf einer der schönsten Küstenstraßen Europas: Die MA-10 führt entlang der Steilküsten im Westen Mallorcas. Von Port d'Andratx bis zum Cap de Formentor schlängelt sich die malerische Küstenstraße MA-10 entlang der mallorquinischen Westküste. Enge Serpentinien, hoch über steilen Klippen, machen eine Fahrt zum Abenteuer. Schattige Zypressen- und Pinienwälder vor einer pittoresken Mittelmeerkulisse laden zum Verweilen ein.

Bei aller landschaftlichen Schönheit – das Naturparadies auf Mallorca ist bedroht. Tornados fegen in immer kürzeren Abständen über die Insel hinweg, mit verheerenden Folgen an Land, aber auch für die unter Wasser so wichtigen Seegraswiesen. Und der Massentourismus wird zunehmend zum Problem.

Nördlich von Sóller wird es ruhiger auf der MA-10. Der Nordwesten Mallorcas ist bis heute der ursprünglichste Teil der Insel. Es ist die Heimat der letzten Mönchsgeier, Menschen verirren sich nur selten in diese Gegend. Am Cap de Formentor ragen vom Wind gepeitschte Kalksteinfelsen rasiermesserscharf ins Meer hinein und über allem thront einer der letzten Leuchttürme Mallorcas, der den Schiffen noch den Weg weist.

Das filmische Porträt der MA-10 begegnet auf den nur rund 140 Kilometern Menschen, die diese Gegend Mallorcas durch ihr Engagement und ihre Verbundenheit auf besondere Weise prägen: Den Olivenbauern genauso wie die Wissenschaftlerin und die Ornithologen. Sie alle setzen sich ein, dass das Paradies entlang der Küstenstraße auch für künftige Generationen erhalten bleibt.

03:05 – 04:35 ONE *Agatha Christie: Mörderische Spiele – **
| Krimi-Serie | F 2014

03:45 – 04:30 arte *28 Minuten | Magazin | F 2021*

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

04:30 – 04:33 arte Wer nicht fragt, stirbt dumm | **Zeichentrick -Serie | F 2018**
Was ist ein narzisstischer Perverser?, Folge 4, Staffel 3
<Tu mourras moins bête: Pervers narcissique>
R: Pierre Volto, Héléne Friren

Man sagt nicht mehr, jemand sei grausam, heute spricht man von narzisstischer Perversion. Doch was versteht ein Psychiater unter diesem Begriff?

Die Serie "Wer nicht fragt, stirbt dumm!" mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen für Erwachsene oder auch schräge Wissenschaft für Oberschlaue. Die Serie beruht auf dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Montaigne. Aus dem Blog entstanden preisgekrönte Comibände, die als Kurzfilme produziert wurden. Die Animationen sind zum Kaputtlachen und legen den Finger in die Wunde, wo immer sie können. Es geht dabei um so lebenswichtige Fragen, wann endlich das echte Laserschwert zu haben ist, ob man im Schlaf Spinnen verschlucken kann, warum man lieber nicht von der Golden Gate Bridge springen sollte und ob bald mit dem Weltraumlift zu rechnen ist.

04:30 – 05:30 alpha → Planet Wissen: **Sprachen lernen – so geht es leichter |**
Magazin | D 2019

Die Zwillinge Matthew und Michael Youlden aus Manchester beherrschen rund dreissig Sprachen. Ihre Begabung entdeckten die Linguisten aus England im Alter von acht Jahren. Sie entwickelten eine spezielle Methode, wie auch andere weniger talentierte Menschen lernen, sich innerhalb einer Woche in einer Fremdsprache zu verständigen. Wie diese funktioniert, verraten sie in dieser Sendung.

06:00 – 06:30 alpha **Avanti! Avanti! – L'automobile, Folge 6 von 26. Italienisch**
mit Ima Agustoni | Sprachkurs | D 1978

Der Italienischkurs "Avanti! Avanti!" führt Anfänger in einem halben Jahr zur Beherrschung der wichtigsten Konversationsformeln und Grammatik. Auch zur Auffrischung vorhandener Italienischkenntnisse ist die Serie hervorragend geeignet. Alle Sendungen enthalten Verständnis- und Einpräghilfen, die das Italienischlernen zum Vergnügen machen.

06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit | Magazin |**

07:25 – 07:50 SRTL ċ Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin

(33/45) Francis Bacon: Düstere Kunst in Monaco / Yuca: Die Taíno-Wurzeln der Dominikaner / Maheatas Huhn mit Fafa-Blättern auf Tahiti / Namibia: Diamantensicherung in der Wüste

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Francis Bacon: Düstere Kunst in Monaco / Yuca: Die Taíno-Wurzeln der Dominikaner / Maheatas Huhn mit Fafa-Blättern auf Tahiti / Namibia: Diamantensicherung in der Wüste

*(1): Francis Bacon: Düstere Kunst in **Monaco***

In Monaco herrscht eine Aura von Glücksspiel, Exzessen und Risiko. Der britische Maler Francis Bacon, den die Sonne an die Mittelmeerküste gezogen hatte, verfiel bald den düsteren Seiten des monegassischen

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Fürstentums, wo er sich vom unbekanntem Künstler zum anerkannten Maler düsterer, rätselhafter Porträts entwickelte.

(2): Yuca: Die Taíno-Wurzeln der Dominikaner

Im Norden der Dominikanischen Republik, am Fuß der Cordillera Septentrional, lebte einst das indigene Volk der Taíno. Sie verehrten die Yuca-Pflanze, die ihnen als heilig galt. Die auch unter dem Namen Maniok bekannten Wurzelknollen haben die Zeit der Konquistadoren überstanden und sind auch heute noch ein allgegenwärtiger Bestandteil der dominikanischen Küche. Sie bilden ein Bindeglied zwischen den heutigen Bewohnern und ihren vorkolumbianischen Vorfahren.

(3): Maheatas Huhn mit Fafa-Blättern auf Tahiti

In Punaauia auf der Insel Tahiti präsentiert die leidenschaftliche Köchin Maheata ihr Huhn mit Fafa-Blättern. Das Gericht ist ein typischer Bestandteil des traditionellen polynesischen Ma'a Tahiti, dem Sonntags- und Feiertagsessen. Die Zubereitung der spinatähnlichen Fafa-Blätter erfordert Geschick und Können.

(4): Namibia: Diamantensicherung in der Wüste

Über die namibische Geisterstadt Kolmanskop bei Lüderitz, die an die Kulisse eines Western erinnert, peitscht der Wind des nahen Atlantiks. Anfang des 20. Jahrhunderts, als die Diamantenförderung im damaligen Bergbauort auf Hochtouren lief, half eine neue Erfindung, potenzielle Diebe aufzuspüren.

09:05 – 09:10 dlf **Kalenderblatt.**

09:05 – 09:45 3sat **Kulturzeit | Magazin |**

09:10 – 09:30 dlf **Europa heute.**

09:35 – 11:00 arte **Madame Tussaud – Ein Leben aus Wachs**
<L'étonnante histoire de Mme Tussaud et de ses théâtres de cire>
Dokumentation | F 2016

Vor knapp 200 Jahren eröffnete Madame Tussaud in London ihr Wachsfigurenkabinett. Heute strömen jährlich mehrere Millionen Besucher in das berühmte Museum und seine weltweiten Zweigstellen. Nur wenige kennen die wahre Geschichte der Museumsgründerin: Für eine Frau des 18. Jahrhunderts war die Französin Marie Tussaud (1761-1850) eine echte Pionierin!

Madame-Tussauds-Museen gibt es überall auf der Welt – wie etwa in London, Berlin, Amsterdam oder Shanghai. Jedes Jahr strömen insgesamt mehrere Millionen Besucher in die Wachsfigurenkabinette. Sie bewundern dort die Repliken berühmter Persönlichkeiten, meist ohne die spannende Geschichte der Museumsgründerin Marie Tussaud (1761-1850) zu kennen.

Bis heute ist der Name Tussaud eine eigene Marke in der Unterhaltungsindustrie, und bis heute finden die alten Techniken der Wachsfigurenherstellung wie vor 200 Jahren Anwendung. Marie Tussaud erlernte diese bei Philippe Curtius in Paris, der sich mit seinen anatomischen Wachsmodeilen einen Namen gemacht hatte. Marie Tussaud lebte im Zeitalter der Aufklärung. Für eine Frau des 18. Jahrhunderts war der Werdegang äußerst abenteuerlich: Vor der Französischen Revolution arbeitete sie bei der königlichen Familie um Ludwig den XVI. als Wachsbildnerin am Hof von Versailles; nach der Revolution ließ sie ihren Ehemann und einen ihrer Söhne in Paris zurück und reiste mit dem Laterna-Magica-Vorführer Paul de Philipsthal über den Ärmelkanal. Nachdem sie sich von Paul de Philipsthal im Streit getrennt hatte, zog sie 27 Jahre lang mit einer Wanderausstellung über die Jahrmärkte des Vereinigten Königreichs oder nutzte Theater- und Festsäle für ihre gut frequentierten Schauen. Schließlich ließ sie sich in London nieder, wo sie ab 1835 ein wahres Imperium aufbaute.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Die Dokumentation erzählt vom Aufstieg dieser außergewöhnlichen Frau: ein bewegtes Leben voller politischer Wendungen und mutiger Entscheidungen. Über die Persönlichkeit der ehrgeizigen Geschäftsfrau hinaus beleuchtet die Sendung zwei Epochen, die für die Geschichte Europas prägend waren: die Französische Revolution und den Beginn der Industrialisierung im viktorianischen England.

09:55 – 10:40 ARD *Verrückt nach Meer: **Nicaragua** für Anfänger | Dokusoap / Serie | D 201*

10:05 – 11:00 dlf-k *Lesart. Das **Literaturmagazin**.*

11:40 – 12:05 KiKA *Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**: Der wilde Hengst, Folge 15 von 26, Staffel 2 <The Travels of the Young Marco Polo: *> | Trickserie | D/LUX/IRL/CDN/IND 2018*

11:45 – 12:15 3sat *Der Geschmack Europas: **Siebenbürgen**, Folge 3 von 10 | Dokumentation | A 2013*

*Auf seiner kulinarischen Entdeckungstour durch Europa bereist der Feinschmecker Lojze Wieserauch die Region **Siebenbürgen in Rumänien**. Die regionale Küche erweist sich dort als äußerst vielseitig. Denn seit Jahrhunderten treffen in der Region rumänische, sächsisch-deutsche, österreichische und ungarische Kochkunst aufeinander und bilden in friedlicher Koexistenz eine wohlschmeckende Mischung.*

12:10 – 13:30 dlf *Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.*

12:50 – 13:00 arte *Arte Journal | Nachrichten--Magazin | F /D 2021*

13:00 – 13:45 arte *Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen** | F 2021* Mod.: Linda Lorin
(34/45) Cotentin: Barbey d'Aurevillys raue Heimat / Atatürk: Die Geburt der Türkei / Mitas traditionelle Krapfen auf Tahiti / Mexiko: Ein Priester als Sündenbock

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Cotentin: Barbey d'Aurevillys raue Heimat / Atatürk: Die Geburt der Türkei / Mariams Lammragout in Ägypten / Mexiko: Ein Priester als Sündenbock

(1): Cotentin: Barbey d'Aurevillys raue Heimat

Der französische Schriftsteller Jules Barbey d'Aurevilly wuchs Anfang des 19. Jahrhunderts auf der ländlich geprägten Normandie-Halbinsel Cotentin auf. Nach mehreren Jahren in Paris zog er sich im Zuge der Revolution in seine Heimat zurück, deren Legenden sein vom katholischen Glauben geprägtes Schreiben inspirierten. Im Cotentin entstand ein Großteil seiner Novellen, darunter sein berühmtester Band "Diabolische Geschichten".

(2): Atatürk: Die Geburt der Türkei

Sein Anblick ist in der Türkei allgegenwärtig – als Statue auf öffentlichen Plätzen, als großformatiges Bild auf der Fassade öffentlicher Gebäude oder als kleineres Porträt an der Wand von Geschäften. Mehr als 80 Jahre nach seinem Tod scheint Mustafa Kemal Atatürk nach wie vor über sein Land zu wachen. Zu Lebzeiten gelang es dem so bewunderten wie umstrittenen Staatsmann, auf den Ruinen des Osmanischen Reiches einen modernen türkischen Staat zu errichten.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

(3): *Mariams Lammragout in Ägypten*

In ihrer Kochschule in Kairo zeigt Mariam, wie sie ägyptische Fattah zubereitet: Erst wird geröstetes Brot mit einer Brühe beträufelt, anschließend kommen Reis, Lamm, Tomatensauce und eine Knoblauchvinaigrette hinzu. Das Ergebnis: köstlich!

(4): **Mexiko: Ein Priester als Sündenbock**

Die imposante Kathedrale auf dem zentralen Platz von Mexiko-Stadt, dem Zócalo, ist ein Koloss auf tönernen Füßen: Langsam, aber unaufhaltsam versinkt das Bauwerk im lockeren Boden. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde ein junger Priester dort Opfer eines erbitterten Kampfs zwischen der Kirche und dem mexikanischen Staat.

14:35 – 15:00 dlf Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**.

15:00 – 15:45 zdf_neo **Mythen-Jäger: Die Gebeine der Johanna von Orléans, Folge 7**
<Myth Hunters: The Relics Of Joan Of Arc> | Dokumentation | GB 2014

Dr. Charlier will hinter die Wahrheit der sterblichen Überreste von Johanna von Orleans kommen, die auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Eine forensische Analyse der Überreste brachte Ergebnisse, die nicht ins 15. Jahrhundert passten. Die Altersbestimmung ergab, dass die Knochen aus der Zeit des vorchristlichen 7. oder 8. Jahrhundert stammten, also eher zu einer ägyptischen Mumie gehörten.

16:10 – 16:30 dlf **Büchermarkt-**

16:10 – 17:00 ARD **Verrückt nach Meer: Ankunft auf den Kapverden, Folge 365 |**
Dokusoap / Serie | D 2019

16:50 – 17:15 KiKA **4 ½ Freunde: Spionage im Baby-Klub, Folge 19 von 26, Staffel 1**
<Four and a Half Friends: The Case of a Trophy in the Hay Barn> |
Trickserie | E/D 2015

16:50 – 17:20 arte **Xenius: Bücher. Warum sie unverzichtbar sind!, Folge 2 von 30 |**
Magazin | D 2020

Um den Wert echter Bücher besser zu begreifen, besuchen die beiden "Xenius"-Moderatoren Emilie Langlade und Adrian Pflug den traditionellen Buchbinder Martinus Janssen in seiner Werkstatt. Er führt die beiden ins Buchbinderhandwerk des 16. Jahrhunderts ein. Außerdem: Forscher Peter Gerjets fragt: Können junge Menschen mehr Inhalte aufnehmen, wenn sie echte Bücher lesen? Goethe auf dem E-Book, Englisch im digitalen Schulbuch und Tageszeitungen auf dem Smartphone: Menschen lesen heute nicht weniger als früher – aber anders. Wie beeinflusst es uns, wenn Bücher zum Anfassen in den Hintergrund rücken? Macht es für das Gehirn einen Unterschied, ob wir eine Information am Bildschirm oder auf Papier lesen? Was macht Bücher auch heute noch unverzichtbar? Um den Wert echter Bücher besser zu begreifen, besuchen die beiden „Xenius“-Moderatoren Emilie Langlade und Adrian Pflug den traditionellen Buchbinder Martinus Janssen in seiner Werkstatt. Er führt die beiden ins Buchbinderhandwerk des 16. Jahrhunderts ein und lässt sie ausprobieren, wie sich das traditionelle Binden anfühlt. Die „Xenius“-Moderatoren schöpfen und pressen aus einem Zellulosebrei Papier und kleben und nähen Seite um Seite zusammen – bis sie schließlich ihr selbst gemachtes Buch in den Händen halten. Außerdem trifft „Xenius“ den Forscher Peter Gerjets

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

vom Leibniz-Institut für Wissensmedien in Tübingen. Er misst die Hirnaktivität von Schülern beim Lesen. Der Wissenschaftler will herausfinden, ob junge Menschen mehr Inhalte aufnehmen können, wenn sie echte Bücher lesen oder aber digitale Medien wie beispielsweise ein Tablet. Der Sozialpädagoge Jörg Knüfken lässt Jugendliche Tagebücher schreiben – damit sie ihre Emotionen und Erlebnisse verarbeiten können. Eigene Bücher zu schreiben, kann Menschen also auch emotional positiv beeinflussen. Und dass Lesen nicht nur Spaß macht, sondern sogar das Leben verlängern kann, haben Wissenschaftler der Universität Yale nachgewiesen.

17:00 – 17:35 KiKA *Mirette ermittelt: Puzzeln mit der Sphinx / Die doppelte Mirette / Über den Dächern von Paris* <Les enquêtes de Mirette: Le sphinx se démonte / Deux Mirette ne valent pas mieux qu'une / Paris vu du ciel>
| Trickserie | F / E 2016

17:35 – 18:00 dlj *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

17:20 – 17:50 arte *Rituale der Welt: Bolivien – Fäuste für die Pachamama, Folge 9*
<Rituels du monde: Bolivie : se battre pour la Pachamama> |
Dokumentation | F 2019

Überall auf der Welt haben die Menschen Rituale, die sie verbinden und die ihrem Leben einen Sinn geben. Sie behandeln zentrale Themen wie Geburt, Erwachsenwerden und Tod. Von Papua-Neuguinea über Äthiopien bis nach Indien – die Anthropologin Anne-Sylvie Malbrancke lädt in der 15-teiligen Dokumentationsreihe dazu ein, einige der eindrucksvollsten rituellen Zeremonien unserer menschlichen Kultur hautnah mitzuerleben. In Bolivien huldigen die Quechua jedes Jahr mit einem besonderen Ritual der Erdgöttin Pachamama: Beim sogenannten Tinku wird getanzt, gesungen und gelaufen, aber vor allem – gekämpft!

Die Quechua sind ein Ackerbauervolk im bolivianischen Hochland. Jedes Jahr im Mai versammeln sich Tausende von ihnen in der Ortschaft Macha, etwa 150 Kilometer von der Hauptstadt Sucre entfernt. Hier findet eines der spektakulärsten und härtesten Rituale Lateinamerikas statt: das Tinku. In mehr als 4.000 Meter Höhe trifft die Anthropologin Anne-Sylvie Malbrancke die Kallengeras, eine rund 60 Seelen zählende Quechua-Gemeinschaft. Der 34-jährige Landwirt Augustino nimmt dieses Jahr an seinem 15. Tinku teil. Dafür wird er sich einen todesmutigen Kampf mit den Männern der Nachbardörfer liefern. Das Tinku ist ein Fruchtbarkeitsritual in Form eines heftigen Kampfes. Das vergossene Blut gilt als Nahrung für die Erdgöttin Pachamama, die so für gute Ernten, fruchtbare Ehegattinnen und große Lama-Herden sorgt. Das Ritual ist ein direktes Erbe der Inkas, die vor mehr als 500 Jahren über dieses Gebiet herrschten. Schon damals wurden Zweikämpfe veranstaltet, um das Blut fließen zu lassen und die Göttin Pachamama zu „befruchten“. Dutzende von Dorfgemeinschaften aus allen Ecken von Altiplano kommen zur Eröffnungszeremonie des Tinku herbei. Alle sind Pachamamas Aufruf gefolgt, haben ihre traditionellen Kostüme angelegt und sich zu Fuß auf den Weg gemacht. Im Stadtzentrum von Macha drängen sich mehr als 8.000 Menschen zusammen. Sie alle machen vor der Kirche halt, um den Turm mit dem lokalen Bier Chicha zu begießen – ebenfalls als Teil des Fruchtbarkeitskults. Die Gemüter erhitzen sich, als die Kämpfe beginnen. Zwei bis drei Tage lang werden Augustino und die Männer tanzen, singen und trinken bis zum Umfallen – und vor allem kämpfen bis aufs Blut ...

18:35 – 18:47 KiKA *Petronella Apfelmus: > | Trickserie | D / F 2020*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

19:30 – 20:00 dlf-k Zeitfragen. Feature

Wem gehört der Ruhm in der Wissenschaft?

Konflikte in Forschungsteams

Von Jennifer Rieger und Frank Kaspar

Moderne Forschung ist von Teamarbeit geprägt. Doch Preise für wissenschaftliche Erfolge gehen meist an Einzelpersonen. Das traditionelle Bild vom einsamen Genie passt mit der Realität immer weniger zusammen.

Herausragende große Geister, die den Fortschritt vorantreiben – Albert Einstein, Marie Curie oder Robert Koch haben dieses Bild weit über die Welt der Wissenschaft hinaus geprägt. Aber entspricht die Idee, dass Meilensteine der Forschung den Entdeckungen einzelner zu verdanken sind, noch der Realität – falls sie überhaupt je stimmte? Wissenschaft ist heute hoch vernetzte Teamarbeit. Dabei entstehen oft Konflikte: Publikationen scheitern daran, dass sich die Autoren nicht einig werden, wer an erster Stelle stehen soll. Professorinnen geben die Arbeit ihrer Doktoranden als eigene aus. Und wenn es um Patentrechte geht, funken oft wirtschaftliche Interessen dazwischen. Nach öffentlichen Ehrungen bricht nicht selten die Debatte los, ob der oder die Richtige ausgezeichnet wurde oder ob wichtige Personen auf dem Siegereppchen fehlten. Wie gerecht geht es zu, wenn wissenschaftliche Erfolge Gesichter bekommen? Und wie wirken sich Konflikte um die konkreten Beiträge einzelner auf die Praxis der Forschung aus?

19:20 – 19:40 arte Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F/D 2021

19:20 – 20:00 3sat Kulturzeit | Magazin |

19:40 – 20:15 arte Re: Fernweh nach **Italien**. Anders reisen nach der Pandemie | Reportage | D 2021

Wie werden wir in Zukunft reisen? Die Reportage sucht Antworten auf diese Frage und begibt sich auf einen 2.300 Kilometer langen Roadtrip von Berlin nach Apulien. Am Steuer sitzt Nicola Bramigk, die als Reiseführer-Unternehmerin ihre erste Erkundungsfahrt nach dem Lockdown unternimmt. Auch wenn sie schon die ganze Welt bereist hat – Italien bleibt ihr Lieblingsland. Hier besucht sie alte Freunde und Bekannte, kleine Hoteliers und Gastronomen von Südtirol über die Toskana und Rom bis nach Ostuni in Apulien. Sie zeigen ihr neue Orte und teilen ihre Ideen für einen anderen Tourismus nach der Pandemie.

Nicola Bramigk hat die ganze Welt bereist und daraus ein erfolgreiches Reiseführer-Business gemacht. Die Reportage begleitet die 57-Jährige auf ihrer ersten Erkundungstour nach vielen Monaten des Lockdowns. Die Reise führt sie durch ihr Lieblingsland Italien. Es ist ein Roadtrip im bis obenhin vollgestopften Kombi, von Berlin bis ganz hinunter in den Absatz des italienischen Stiefels, nach Apulien. Die Frage, die sie antreibt: Wie werden wir nach der Pandemie reisen?

Bramigk bezeichnet sich selbst als „Trüffelschwein“, immer auf der Suche nach Qualität und Seele. Kleine, inhabergeführte Hotels und Restaurants, zu denen sie einen persönlichen Kontakt pflegt. Im besten Fall sind sie eingebettet in ein Netz aus lokalen Produzenten. Wer ist noch da? Und wo entsteht Neues?

In Südtirol besucht Bramigk alte Bekannte und lässt sich zeigen, wie sie ihren Familienbetrieb ummodellern, weil sie in Zukunft damit rechnen, dass mehr Gäste aus Europa kommen. In der Toskana muss eine neue Osteria für den Reiseführer getestet werden – ist die Küche lecker genug – die Lage okay?

Bramigks zweites Standbein ist durch die Pandemie gewachsen: Sie sucht und saniert kleine Ferienhäuser für Freundesfreunde. Häuser, die sie mit wenig Geld und viel gutem Geschmack in Lieblingsorte für neue Besitzer verwandeln kann. Geführt von italienischen Maklern, besichtigt sie unscheinbare Katen, in denen – wer weiß – schon das künftige Kleinod schlummert.

Sie selbst hat zwei kleine Häuser in Apulien gekauft, die sie nach eigenen Plänen mit Hilfe von lokalen Handwerkern renovieren lässt. Hier steht ein Baustellenbesuch an.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

20:10 – 21:00 *dlf* Aus **Kultur- und Sozialwissenschaften**.

20:15 – 21:00 *alpha* **Länder – Menschen – Abenteuer: Die Maya-Route – Belize,**
Folge 3 von 3. alpha-expedition | Dokumentation | D 2014

Die Expedition führt von Mexiko über Guatemala nach Belize – eine Reise zu den Maya von heute. Belize liegt auf der Halbinsel Yucatan, grenzt im Norden an Mexiko, im Westen und Süden an Guatemala und hat 332.000 Einwohner. Die Maya, die Gottkönige des Regenwaldes, haben vieles von ihrer uralten Kultur ins 21. Jahrhundert mitgenommen und schaffen sich Platz in der modernen Gesellschaft.

20:15 – 21:45 *ARD* **Der Bozen-Krimi: Tödliche Stille | Kriminalfilm | D 2020**
R: Thorsten Näter | Mit Christian Redl, Tobias Oertel, Chiara Schoras, Charleen Deetz, Cordula Zielonka u.a.

20:15 – 23:00 *Vox* **James Bond – Stirb an einem anderen Tag |**
Agentenfilm | GB/USA/ E /ISL 2002
R: Lee Tamahori | Mit Halle Berry u.a.

23:05 – 23:57 *dlf-k* **Fazit | Kultur vom Tage |**

23:15 – 23:45 *SWR* **lesenswert | Magazin |**

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

2021-06-11, Fr

00:25 – 01:55 ARD *Der **Bozen-Krimi**: Tödliche Stille | Kriminalfilm | D 2020*
R: Thorsten Näter | Mit Christian Redl, Tobias Oertel, Chiara Schoras, Charleen Deetz, Cordula Zielonka u.a.

01:55 – : Sat.1 *Profiling **Paris** (St. 6, 1+2 /12) | **Krimiserie** | **F 2015** |*
Mit Odile Vuillemin u.a.

03:40 – 04:25 arte *28 Minuten | **Magazin** | **F 2021***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:25 – 04:28 arte *Wer nicht fragt, stirbt dumm | **Zeichentrick -Serie** | **F 2014***
Zukunft laut Tom Cruise, Folge 5, Staffel 3
<Tu mourras moins bête: Le futur selon Tom Cruise>
R: Pierre Volto, Hélène Firen

Reise zurück in die Zukunft: Vor 20 Jahren kam "Minority Report" mit Tom Cruise in die Kinos. In Washington D.C. gibt es im Jahre 2054 keine Morde mehr. Die Zukunft ist bekannt und Mörder werden gefasst, bevor sie ihr Verbrechen begehen können. Dafür sorgt eine Elite-Einheit der Polizei. Und die kann fliegen. Doch warum sind fliegende Polizisten heute, 20 Jahre später, immer noch Science-Fiction?

Die Serie "Wer nicht fragt, stirbt dumm!" mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen für Erwachsene oder auch schräge Wissenschaft für Oberschlaue. Die Serie beruht auf dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Mouton-Roubaud. Aus dem Blog entstanden preisgekrönte Comicbände, die als Kurzfilme produziert wurden. Die Animationen sind zum Kaputtlachen und legen den Finger in die Wunde, wo immer sie können. Es geht dabei um so lebenswichtige Fragen, wann endlich das echte Laserschwert zu haben ist, ob man im Schlaf Spinnen verschlucken kann, warum man lieber nicht von der Golden Gate Bridge springen sollte und ob bald mit dem Weltraumlift zu rechnen ist.

05:50 – 06:05 arte *Mit offenen Karten: **Tourismus – Welche Zukunft nach der Pandemie?**, Folge 28 | **Magazin** | **F 2020/1***

Experten sind sich uneinig, wie wir nach der Corona-Pandemie reisen werden: Manche erwarten grundlegende Veränderungen – weniger Flugbuchungen und die Wahl von nähergelegenen Urlaubsorten. Andere wiederum sind sich sicher, dass die Menschen umso mehr von Fernweh gepackt werden. Und es geht auch um geopolitische Ziele: China will zum weltweiten Touristenziel Nummer eins aufsteigen.

Die Tourismusindustrie macht etwa zehn Prozent des weltweiten Bruttoinlandsproduktes und zehn Prozent aller Arbeitsplätze aus. Die Coronakrise hat diesen Schlüsselsektor der Weltwirtschaft allerdings jäh zum Erliegen gebracht.

Wie stand es vor dem Ausbruch der Pandemie um den Fremdenverkehr?

Landkarten veranschaulichen die Entwicklung der Reisebranche ab dem Ende des 19. Jahrhunderts, als das Wort „Tourist“ erfunden wurde. Im Laufe der Jahrzehnte wurden die Menschen immer mobiler: Mit dem Aufkommen von Low-Cost-Flügen und All-inclusive-Angeboten wurde das Reisen erschwinglicher, und auch weit entfernte Länder waren plötzlich erreichbar.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Heute sind sich die Experten uneinig, wie das Reisen nach der Pandemie weitergehen wird: Manche erwarten grundlegende Veränderungen – weniger Flugbuchungen und die Wahl von nähergelegenen Urlaubsorten. Andere wiederum sind sich sicher, dass die Menschen dann umso mehr von Fernweh gepackt werden. Dabei spielt auch die Frage des internationalen Impfpasses eine zentrale Rolle. Und schließlich geht es beim Tourismus auch um geopolitische Ziele: Sobald die Krise überstanden ist, möchte China Frankreich überholen und zum weltweiten Touristenziel Nummer eins aufsteigen.

06:00 – 06:30 alpha **Spanien: Sprache, Land und Leute.** [Semana Santa; Granada],
Folge 3 von 13 | Dokumentation | D 1991

Die Karwoche in Spanien: ein überwältigendes Erlebnis. Die Karfreitagsprozessionen von Murcia und Lorca geben davon beredtes Zeugnis. Unser Weg führt uns nach Granada, die Stadt der Alhambra, des maurischen Zauberschlosses.

06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit** | Magazin |

06:50 – 07:35 zdf_neo **Terra X: Mythos Tahiti. Die Erfindung des Paradieses** |
Dokumentation | D 2020

*Freie Liebe und ein Leben im Einklang mit der Natur – so erlebte **Louis Antoine de Bougainville** jenen Südsee-Archipel, den er auf seiner Weltumsegelung von 1767 bis 1769 im April 1768 besuchte und wissenschaftlich erkundete. Anlässlich des 250. Jubiläums dieser Seereise folgt die Doku den Stationen dieser Expedition, die am Vorabend der Französischen Revolution Europa für immer verändern sollte.*

07:05 – 07:50 arte 360° – **Die GEO-Reportage | Mexiko: Die edlen Reiterinnen** | F/D 2018

Die Charrería ist eine der vielen Traditionen Mexikos. Die Hirten stellen ihr Geschick beim Reiten, mit dem Lasso und im Umgang mit ungezähmten Pferden unter Beweis. Seit den 1950er-Jahren haben Frauen ihre eigene Disziplin bei diesem Nationalsport. Als Pendant zum Charro werden die weiblichen Teilnehmer Escaramuza genannt. Gekleidet in bunten Gewändern reiten sie ihre Pferde zumeist im Damensitz. Für die Teilnehmerinnen bedeutet sie auch immer eine Verhandlung der Rolle der Frau.

„Escaramuza“ – was übersetzt so viel wie Geplänkel oder Scharmützel bedeutet, ist in Mexiko eine eigene Reitsportart, die ausschließlich von Frauen ausgeübt wird. Als Pendant zur männlich dominierten „Charrería“, dem mexikanischen Volkssport, vollführen bei der „Escaramuza“ acht Reiterinnen in prächtigen, traditionellen Kleidern und im Damensattel im Galopp eine Choreografie aus ebenso halsbrecherischen wie eleganten Figuren. Inspiriert ist die „Escaramuza“ von den „Adelitas“, den Soldatinnen, die während der mexikanischen Revolution von 1910 an der Seite der Männer kämpften, um die Diktatur des Machthabers Porfirio Díaz zu beenden. Seit 1991 ist „Escaramuza“ offiziell ein Wettkampfsport. Zunächst treten dabei die regionalen Reiterteams der mexikanischen Bundesstaaten gegeneinander an. Es geht um Schnelligkeit, Präzision, Eleganz und das Gesamtbild des Teams. Und darum, das „Escaramuza“-Finale im Spätherbst in Zacatecas zu erreichen. „Las alteñitas“ – die Hochländerinnen – gehören zu den besten „Escaramuza“-Teams Mexikos. Zusammen mit ihrem Trainer José Eduardo Moreno bereiten sie sich auf den letzten Qualifikations-Wettkampf in Queretaro vor, der Voraussetzung für das internationale Turnier in Zacatecas ist. Alle stehen unter Druck, beim Training, bei den direkten Vorbereitungen und während der Wettkämpfe. Bei den Reiterinnen geht es immer auch um Werte und Themen, die im Leben der alten mexikanischen Familien eine Rolle spielen: Stolz, Ansehen und Passion, die Rolle der Frau, die Frage nach Tradition, Moderne und Identität. Wie weit werden es die Frauen vom Team „Las alteñitas“ in diesem Jahr bringen?

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

07:25 – 07:50 SRTL ħ Caillou | **Kinder-Serie** | F / B 20**

08:45 – 09:30 arte *Stadt Land Kunst* | **Kultur / Reisen** | F 2021 Mod.: Linda Lorin

(34/45) **Cotentin: Barbey d'Aurevillys raue Heimat** / *Atatürk: Die Geburt der Türkei* / *Mitas traditionelle Krapfen auf Tahiti* / *Mexiko: Ein Priester als Sündenbock*

09:05 – 09:10 dlf **Kalenderblatt.**

09:05 – 09:45 3sat **Kulturzeit** | *Magazin* |

09:10 – 09:30 dlf **Europa heute.**

09:50 – 11:20 arte *Alkohol – Der globale Rausch* | **Doku** | D/I 2019

Europa leistet sich die größte legale offene Drogenszene der Welt: Jeder hat Zugang zu Alkohol. Von den weltweit 30 Ländern mit dem höchsten Pro-Kopf-Verbrauch liegen sage und schreibe 26 in Europa. Aus Europa kommt ein Viertel der Weltalkoholproduktion. Big Business mit jährlich drei Millionen Toten. Wer profitiert davon?

Alkohol: Kein Stoff der Welt ist uns so vertraut und in seiner Wirkung so unglaublich vielfältig. Man bekommt ihn überall und das kleine Molekül ist in der Lage, sämtliche 200 Milliarden Neuronen eines menschlichen Gehirns völlig unterschiedlich zu beeinflussen. Doch kaum jemand bezeichnet Alkohol trotz seiner psychoaktiven und Zellen zerstörenden Wirkung als Droge. Aber warum lassen wir den Tod von jährlich drei Millionen Menschen einfach so zu? Verschließen wir seit Jahrtausenden die Augen vor den Gefahren und Risiken? Welche Rolle spielt die mächtige Alkoholwirtschaft mit einem Jahresumsatz von 1,2 Billionen Euro bei dieser konsequenten Verschleierung?

Grimme-Preisträger Andreas Pichler sucht Antworten auf die Fragen, warum wir überhaupt trinken, was Alkohol mit uns macht und wie stark die Industrie Gesellschaft und Politik beeinflussen. Er reist um die Welt von Deutschland über England nach Nigeria, um die aggressiven Handelspraktiken der globalen Alkoholindustrie aufzudecken, die in neuen Märkten mit allen Mitteln Wachstum sucht. Und er besucht Island, das die Kehrtwende geschafft hat: Wo vor 20 Jahren Horden von Betrunkenen durch die Straßen zogen, meistern dort heute die jungen Menschen das Bedürfnis nach Entspannung und Lebensdoping ohne Alkohol. Der Dokumentarfilm erhebt keinen Zeigefinger, wird aber die Trinkgewohnheiten jedes Zuschauers nachhaltig verändern.

09:55 – 10:40 ARD *Verrückt nach Meer:* | **Dokusoap / Serie** | D 201

10:05 – 11:00 dlf-k *Lesart. Das Literaturmagazin.*

11:40 – 12:05 KiKA *Die Abenteuer des jungen Marco Polo: Über den Dächern von Shibam, Folge 16 von 26, Staffel 21 <The Travels of the Young Marco Polo: *> | Trickserie* | D/LUX/IRL/CDN/IND 2013

12:10 – 13:30 dlf *Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

12:15 – 12:50 arte Re: Fernweh nach **Italien**. Anders reisen nach der Pandemie |
Reportage | D 2021

Wie werden wir in Zukunft reisen? Die Reportage sucht Antworten auf diese Frage und begibt sich auf einen 2.300 Kilometer langen Roadtrip von Berlin nach Apulien. Am Steuer sitzt Nicola Bramigk, die als Reiseführer-Unternehmerin ihre erste Erkundungsfahrt nach dem Lockdown unternimmt. Auch wenn sie schon die ganze Welt bereist hat – Italien bleibt ihr Lieblingsland. Hier besucht sie alte Freunde und Bekannte, kleine Hoteliers und Gastronomen von Südtirol über die Toskana und Rom bis nach Ostuni in Apulien. Sie zeigen ihr neue Orte und teilen ihre Ideen für einen anderen Tourismus nach der Pandemie.

Nicola Bramigk hat die ganze Welt bereist und daraus ein erfolgreiches Reiseführer-Business gemacht. Die Reportage begleitet die 57-Jährige auf ihrer ersten Erkundungstour nach vielen Monaten des Lockdowns. Die Reise führt sie durch ihr Lieblingsland Italien. Es ist ein Roadtrip im bis obenhin vollgestopften Kombi, von Berlin bis ganz hinunter in den Absatz des italienischen Stiefels, nach Apulien. Die Frage, die sie antreibt: Wie werden wir nach der Pandemie reisen?

Bramigk bezeichnet sich selbst als „Trüffelschwein“, immer auf der Suche nach Qualität und Seele. Kleine, inhabergeführte Hotels und Restaurants, zu denen sie einen persönlichen Kontakt pflegt. Im besten Fall sind sie eingebettet in ein Netz aus lokalen Produzenten. Wer ist noch da? Und wo entsteht Neues?

In Südtirol besucht Bramigk alte Bekannte und lässt sich zeigen, wie sie ihren Familienbetrieb ummodellieren, weil sie in Zukunft damit rechnen, dass mehr Gäste aus Europa kommen. In der Toskana muss eine neue Osteria für den Reiseführer getestet werden – ist die Küche lecker genug – die Lage okay?

Bramigks zweites Standbein ist durch die Pandemie gewachsen: Sie sucht und saniert kleine Ferienhäuser für Freundesfreunde. Häuser, die sie mit wenig Geld und viel gutem Geschmack in Lieblingsorte für neue Besitzer verwandeln kann. Geführt von italienischen Maklern, besichtigt sie unscheinbare Katen, in denen – wer weiß – schon das künftige Kleinod schlummert.

Sie selbst hat zwei kleine Häuser in Apulien gekauft, die sie nach eigenen Plänen mit Hilfe von lokalen Handwerkern renovieren lässt. Hier steht ein Baustellenbesuch an.

12:50 – 13:00 arte Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F/D 2021

12:50 – 13:40 HR Die Bergpolizei: Sturz in den Tod, Folge 16 von 19, Staffel 3
<Un passo dal cielo: Il Castello di Monguelfo> | **Krimiserie** | I 2015
Mit Terence Hill, F. Salvi, Gaia Bermanni Amaral u.a.

Im Hof des Schlosses Welsperg wird der Markgraf von Jenner tot aufgefunden. Huber ist davon überzeugt, dass er Opfer eines Familienfluchs geworden sei. Kommissar Vincenzo holt lieber handfeste Erkundigungen ein und erfährt, dass das Schloss in ein Luxus-Resort umgewandelt werden soll. Pietro muss sich derweil um einen entflohenen Falken kümmern, der ihn auf eine Spur im Mordfall führt.

12:55 – 13:15 KiKA Mirette ermittelt: > |
Trickserie | F/E 2016

13:00 – 13:45 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen** | F 2021 Mod.: Linda Lorin

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

(35/45) Jörg Bongs Ermittlungen in der **Bretagne** / **Französisch-Guayana**: Karneval als Gemeinschaftserlebnis / Mariams Lammragout in Ägypten / Ein Rodeo-Pionier in Texas

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Jörg Bongs Ermittlungen in der Bretagne / Französisch-Guayana: Karneval als Gemeinschaftserlebnis / Mitas traditionelle Krapfen auf Tahiti / Ein Rodeo-Pionier in Texas

(1): Jörg Bongs Ermittlungen in der **Bretagne**

Wenn ein in die Bretagne verliebter Schriftsteller einen bretonischen Kommissar als Romanfigur ersinnt, können dessen Fälle nur in der Bretagne spielen. Unter dem **Pseudonym Jean-Luc Bannalec** veröffentlicht der deutsche Krimiautor Jörg Bong die Geschichten von Kommissar Dupin, der in bretonischen Landschaften Mordfälle aufdeckt. Die typische Atmosphäre der Bretagne ist für die Leser mindestens so wichtig wie die Suche nach dem Mörder.

(2): **Französisch-Guayana: Karneval als Gemeinschaftserlebnis**

Mit der Regenzeit halten Musik und Tanz im Stadtzentrum von Cayenne Einzug. Vom Anfang des Jahres bis Aschermittwoch wird das Leben der Einwohner vom Karneval bestimmt. Bei Bällen und Umzügen kommen alle Gemeinschaften der Region zusammen. So stärkt das Fest die Identität einer Bevölkerung mit bewegter Geschichte.

(3): Mitas traditionelle Krapfen auf **Tahiti**

In Papeete bereitet Mita Tag für Tag ein traditionelles polynesisches Fettgebäck zu: die „Firi Firi“, deren Form an die Umrisse der Insel Tahiti erinnern.

(4): Ein Rodeo-Pionier in Texas

Der Westen beginnt in der nordtexanischen Stadt Fort Worth gleich hinter Dallas, heißt es. Tatsächlich ist Wildwest-Atmosphäre mit klirrenden Sporen und schwingenden Lasso hier sehr präsent. Die echten Cowboys, die im 19. Jahrhundert in der Stadt lebten, waren von John-Wayne-Optik indes weit entfernt ...

13:20 – 14:05 3sat **Uruguay: Gauchos, Tango und Grandezza, Folge 1 von 2** | Dokumentation | D 2018

Uruguay ist das kleinste spanischsprachige Land Südamerikas. "Paisito" – "Ländchen" nennen es seine Bewohner. Diese zweiteilige Dokumentation zeigt die unbekanntesten Seiten des Landes, das einst als eines der reichsten der Welt galt. Die Reise beginnt in der Hauptstadt und Art-Déco-Metropole Montevideo und führt von dort aus in die unendlichen Weiten der unberührten Natur im Landesinneren.

13:45 – 16:00 arte Der Name der Leute <Le nom des gens> | **Komödie** | F 2009

R: Michel Leclerc | Mit Jacques Gamblin (Arthur Martin), Sara Forestier (Baya Benmahmoud), Zinedine Soualem (Mohamed Benhmamoud), Carole Franck (Cécile Delivet Benmahmoud), Jacques Boudet (Lucien Martin), Zakariya Gouram (Hassan Hassini), Michèle Moretti (Annette Martin), Julia Vaidis-Bogard (Annette à 30 ans), Adrien Stoclet (Arthur Martin adolescent), Camille Gigot (Arthur Martin enfant) u.a.

Die quirlige Bahia, Tochter einer linken Aktivistin und eines algerischen Einwanderers, und der penible Beamte Arthur, Sohn einer Shoa-Überlebenden und eines AKW-Ingenieurs, verlieben sich ineinander. Doch die aus Überzeugung promiskuitiv lebende Bahia will die Welt verändern, indem sie mit konservativen Männern schläft und diese dadurch politisch "konvertiert". Die offene Beziehung ist turbulent.

Die junge Bahia, Tochter einer Französin und linken Politaktivistin und eines ehemals illegal nach Frankreich eingewanderten Algeriers, ist frech und spontan, hat immer einen flotten Spruch auf den Lippen und kämpft mit aufbrausender Leidenschaft gegen den zunehmenden Fremdenhass in ihrer französischen Heimat. Dazu nutzt sie die „Waffen der Frau“ und lockt rechtsradikale Männer ins Bett, um sie durch Sex zu missionieren.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Arthur Martins Großeltern waren jüdische Griechen und wurden während des Zweiten Weltkriegs deportiert. Wegen der immer noch sehr präsenten Angst seiner Mutter vor antisemitischen Anfeindungen weiß er wenig über seinen familiären Hintergrund und führt ein unauffälliges Leben als Beamter. Seine Kindheit war geprägt von der andauernden Begeisterung seiner Eltern für technische Geräte, weshalb er auch den Namen eines „verlässlichen“ Küchengeräteherstellers erhielt (Arthur Martin ist das französische Siemens). Eines Tages kreuzen sich die Wege der temperamentvollen Bahia und des introvertierten Arthur. Entgegen der ursprünglichen Einschätzung Bahias ist Arthur allerdings politisch links zu verorten. Er entspricht also nicht dem Beuteschema der impulsiven jungen Frau, aber die beiden werden trotzdem ein Paar. Michel Leclerc erzählt auf einfühlsame und humorvolle Art die Geschichte eines ungleichen Paares, das die Hürden der Identitätspolitik zu überwinden versucht.

14:05 – 14:45 3sat **Uruguay: Kleines Land am großen Rio de la Plata, Folge 2 von 2 | Dokumentation | D 2018**

Cabo Polonio an der Atlantikküste ist nur zu Fuß, mit Pferden oder Allradfahrzeugen erreichbar. In diesem Hippie-Dorf lebt die Bevölkerung im Einklang mit der Natur, ohne Strom und fließend Wasser. Die Siedlung liegt in einem Biosphärenpark, in dem eine der größten Seelöwen-Kolonien der Welt beheimatet ist. In der Stadt Piriápolis ist die Architektur der Belle Époque noch immer gegenwärtig.

14:35 – 15:00 dlf *Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**.*

14:45 – 15:30 3sat **Wildes Peru: Vom Pazifik in die Anden, Folge 1 von 2**
<Wild Peru: Andes Battleground> | Dokumentation | NZ 2020

Die Reise durch Peru führt vom Pazifik über die extrem trockene Küstenwüste, die Nebelwälder und grasbewachsenen Hochebenen der Anden, bis in den artenreichen Amazonas-Regenwald, der den Osten des Landes prägt. Die extrem unterschiedliche Naturräume bieten einer Vielzahl faszinierender Tiere eine Heimat: vom Bergtapir und Brillenbären über den Puma und den Vikunja, Südamerikas wildes Kamel.

15:30 – 16:15 3sat **Wildes Peru: Am Oberlauf des Amazonas, Folge 2 von 2 |**
<Wild Peru: Andes Battleground> | Dokumentation | NZ 2020

In den dichten Regenwäldern Amazoniens sind zahlreiche Tierarten wie Riesenotter, Jaguar, Faultier und farbenprächtige Aras zu Hause. Zur Regenzeit steht der Dschungel unter Wasser. Fische machen Jagd auf Baumbewohner oder knacken Nüsse mit starken Kiefern. Nach Ende der Flut finden Kaimane und Rabengeier reiche Beute. Und das Aguti, ein kleines Nagetier, hilft Paranussbäumen bei der Verbreitung.

16:10 – 16:30 dlf **Büchermarkt-**

16:10 – 17:00 ARD **Verrückt nach Meer: Der Leuchtturmwärter von **Praia**, Folge 366 |**
Doku-Soap / Serie | D 201

16:15 – 17:00 3sat **Wildes **Mexiko**: Tierische Wanderer, Folge 1 von 3**
<Mexico Untamed: Hunt and Seek> | Dokumentation | NZ 2018

Seine Lage zwischen den Kontinenten macht Mexiko artenreich. Der Film zeigt Wanderer aus dem Tierreich, die Wüsten, Grasland, Wälder und Gewässer besuchen. Die Palette reicht von See-Elefanten an der Pazifikküste über Monarchfalter und Pumas im Bergland bis zu Leguanen in der Sonora-Wüste und Walhaien vor der Ostküste. Manche besuchen Mexiko nur kurz, andere haben dort eine neue Heimat gefunden.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

16:35 – 17:00 KiKA *4 ½ Freunde: Das Graffiti an der Schulfassade, Folge 20 von 26, Staffel 1 <Four and a Half Friends: The Case of the Stupid Burglar> Trickserie | E/D 2015*

17:00 – 17:35 KiKA *Mirette ermittelt: Die kitzlige Sphinx / Zerfetzt und zugenäht / Heißhunger auf Hotdogs <Les enquêtes de Mirette: Pour l'amour du Sphinx / La griffe du Caire / Panique sur le hot-dog> | Trickserie | F / E 2016*

17:00 – 17:45 3sat *Wildes Mexiko. Jäger und Gejagte, Folge 2 von 3 <Mexico Untamed: The Quick and Dead> | Dokumentation | NZ 2018*

Kleine und große Räuber und ihre Beutetiere kämpfen in Mexikos Landschaften täglich ums Überleben. Dabei können sogar die gefährlichsten Jäger zu Gejagten werden. Tierische Dramen spielen die Hauptrolle in diesem Naturfilm, wie der Kampf zwischen einem Wegekuckuck und einer Schlange oder die Jagd einer Harpyie auf junge Klammeraffen. Die Palette der Raubtiere reicht vom Skorpion bis zum Buckelwal.

17:20 – 17:50 arte *Rituale der Welt: Camargue – Wallfahrt der Hoffnung, Folge 2 von 15 <Rituels du monde: Camargue – Wallfahrt der Hoffnung> | Dokumentation | F 2019*

Jedes Jahr am 24. Mai treffen sich im südfranzösischen Saintes-Maries-de-la-Mer Sinti, Manouches, Roma und Jenische aus ganz Europa, um ein Festritual zu Ehren ihrer dunkelhäutigen Schutzheiligen Sara zu veranstalten. Sara war die Dienerin zweier von den Römern verfolgter Jüngerinnen Jesu. Sie soll die beiden auf einer Barke von Palästina bis zum kleinen Dorf in der Camargue geleitet haben.

Die Anthropologin Anne-Sylvie Malbrancke lädt ein, eindrucksvolle rituelle Zeremonien unserer menschlichen Kultur hautnah mitzuerleben. In dieser Folge: Jedes Jahr am 24. Mai pilgern Sinti und Roma aus allen Teilen Europas nach Saintes-Maries-de-la-Mer, um ein großes Fest zu feiern. Dieser Tag gehört der dunkelhäutigen Schutzpatronin der Sinti und Roma, der heiligen Sara.

Jedes Jahr am 24. Mai treffen sich Sinti und Roma aus ganz Europa in der südfranzösischen Kleinstadt Saintes-Maries-de-la-Mer, um ein großes Festritual zu Ehren ihrer dunkelhäutigen Schutzheiligen Sara zu veranstalten. Die Wallfahrt nach Saintes-Maries-de-la-Mer ist das wichtigste religiöse Ereignis, der spirituelle und gesellschaftliche Höhepunkt für die Gemeinschaft der spanisch- und französischstämmigen Sinti und Roma. Sara war die Dienerin zweier von den Römern verfolgter Jüngerinnen Jesu: Maria Salome und Maria Jakobäa. Sie soll die beiden auf einer Barke von Palästina bis zu dem kleinen Dorf in der Camargue geleitet haben, das heute nach diesen beiden Mariengestalten benannt ist. Von dort aus sollen sie die Camargue und die Provence christianisiert haben. Die Sinti und Roma erkennen sich in der Gestalt der Schwarzen Sara wieder, denn auch sie wurde verfolgt. Da sie in den Städten und in den anderen Kirchen oft nicht willkommen sind, ziehen die Sinti und Roma als ständig Umherreisende Kraft daraus, Gott auf ihre eigene Weise zu huldigen. So erzeugen und erleben sie zumindest in der Wallfahrtszeit soziale Sichtbarkeit und fühlen sich weniger ausgegrenzt. Am Tag der Prozession werden die Reliquienschreine mit den Gebeinen der beiden Jüngerinnen vom Obergeschoss der Kirche auf den Altar herabgelassen. Und endlich ist auch der lang ersehnte Augenblick gekommen: In einer feierlichen Prozession wird die Statue der heiligen Sara von der alten Wehrkirche bis zum Meer getragen. Dort wird sie von den Gläubigen mit Meerwasser besprengt. Mehr als zehntausend Menschen begleiten den Prozessionszug genau zu jener Stelle, an der Sara mit Maria Salome und Maria Jakobäa in ihrer Barke an Land geschwemmt worden sein soll.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

17:35 – 18:00 dlf *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

17:45 – 18:30 3sat *Wildes **Mexiko**: Die Erhaltung der Art, Folge 3 von 3*
<Mexico Untamed: Live Another Day> | Dokumentation | NZ 2018

In jedem der ganz unterschiedlichen Lebensräume Mexikos entwickeln Tiere kluge Verhaltensweisen, um Partner zu finden und sich fortzupflanzen. Manche ihrer Methoden sind weltweit einzigartig. Carolinatauben bauen Nester auf stacheligen Kakteen – unerreichbar für Räuber. Bei Glasfröschen wacht das Männchen über die Eier, und Präriehunde bilden Kolonien, in denen ihr Nachwuchs sicher aufwächst.

18:15 – 18:45 WDR *2 für 300: Tamina in **Rom**, Folge 2 | Reportage | D 2016*

Ausgestattet mit nur 300 Euro verbringen Tamina Kallert und ihr Kameramann Uwe Irnsinger einen Low-Budget-Urlaub in einer Metropole und beweisen, dass ein perfektes Wochenende auch günstig sein kann. Diesmal reisten sie in die Ewige Stadt am Tiber, wo sie nicht nur geschichtsträchtige Bauwerke entdeckten, sondern auch Pizza kosteten und sich von besonderen Düften verführen ließen.

18:35 – 18:47 KiKA *Petronella Apfelmus: > | **Trickserie** | D/F 2020*

19:20 – 19:40 arte *Arte Journal | Nachrichten-Magazin | F/D 2021*

19:20 – 20:00 3sat ***Kulturzeit** | Magazin |*

19:30 – 20:15 ZDFinfo *Mythen und Monster – **Quetzalcoatl** | Doku | GB 2018*

In den mesoamerikanischen Kulturen galt die gefiederte Schlange Quetzalcoatl als Vermittler zwischen Unterwelt, Erde und dem Götterhimmel. Um sie gnädig zu stimmen, wurden ihr zu Ehren Tempel errichtet und Menschenopfer dargebracht. In der alten Stadt Teotihuacán in Mexiko wollen Forscher herausfinden, ob die Verehrung dieses unheimlichen Wesens mit realen Erkenntnissen erklärt werden kann.

20:15 – 21:00 ZFinfo *Mythen und Monster: **Zyklop** <Mythical Beasts: Revenge of the Cyclops> | Dokumentation | GB 2018*

Der einäugige Zyklop gehört zu den berühmtesten Geschöpfen der griechischen Mythologie. Die Griechen glaubten, Zyklopen würden Waffen für die Götter schmieden. Experten zeigen, dass die Legende von den Zyklopen auf Erfahrungen aus der Realität gründen könnte. Schädel einer ausgestorbenen Elefantenart weisen Merkmale auf, die zur Deutung geführt haben könnten, es handele sich um ein einäugiges Wesen.

20:15 – 21:00 hr *Alpenjuwelen. Zu Fuß von der Zugspitze nach **Bozen** | Doku | 2020*

20:15 – 21:45 rbb *Die 30 schönsten **Italo-Schlager** | Show | D 2020*

Italo-Schlager begeistern Millionen Deutsche. Ob "Felicità" von Al Bano & Romina Power, "Marina" von Rocco Granata, "Gloria" von Umberto Tozzi oder die Romanze "Con te partirò" von Andrea Bocelli. Im Ranking außerdem mit dabei: große Sommerhits wie "Vamos a la playa" von Righeira, Sehnsuchtschlager wie "Zwei kleine Italiener" von Conny Froboess oder Verdis Rigoletto-Schlager "La donna e mobile".

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

20:15 – 22:00 ZDFneo *Death in Paradise* | **Krimi-Serie** | GB/ F /USA 201*

20:15 – 22:15 SRTL *Die Schlümpfe* | Animationsfilm | USA/ F / CDN / B 2013

21:00 – 21:45 ZFinfo *Mythen und Monster: **Minotaurus*** <Mythical Beasts: Wrath of the Minotaur> | Dokumentation | GB 2018

Nach der griechischen Mythologie war das furchterregende Wesen halb Mann, halb Stier, lebte in einem Labyrinth auf Kreta und ernährte sich von Menschenopfern. Menschliche Überreste und der Schädel einer riesigen, ausgestorbenen Stier-Art deuten darauf hin, dass mehr an dieser Geschichte dran ist, als bisher gedacht, und auch mit dem Untergang einer der ältesten europäischen Zivilisationen, der Minoer, zu tun haben könnte.

21:45 – 22:30 ZDFinfo *Mythen und Monster: **Werwolf*** <Mythical Beasts: Call of the Werewolf> | Dokumentation | GB 2018

In der Mythologie sind Werwölfe Mischwesen – halb Wolf, halb Mensch. Im Mittelalter glaubte man, dass es diese blutrünstigen Bestien wirklich gibt und dass sie sogar Menschen zerfleischen. Vor mehreren Hundert Jahren wurden zahlreiche Menschen brutal hingerichtet: Man warf ihnen vor, Werwölfe zu sein, die mordend ihr Unwesen treiben. Wie ist dieser Glaube entstanden? Was steckt hinter der Vorstellung von diesem Geschöpf? Wissenschaftler wollen herausfinden, wie der Mythos vom Werwolf entstanden ist. Noch bei den Wikingern wurde der Wolf als kraftvolles, kämpferisch überlegenes Tier verehrt. Was ist passiert, dass aus diesem angesehenen Wesen ein bedrohliches Monster geworden ist? In historischen Quellen ist überliefert, dass manche Menschen selbst angaben, ein Werwolf zu sein. Stecken Halluzinogene dahinter, die die Selbstwahrnehmung verändern? Wie ist der Wolf zu einem Symbol des Bösen geworden? Und welche Rolle spielt die Kirche dabei? Der Mythos vom Werwolf wirft viele Fragen auf, und diese Dokumentation versucht, sie zu beantworten.

22:03 – 23:00 dlf-k → Musikfeuilleton

Im Schatten de Fallas

Spanische Komponisten zwischen 1850 und 1939

Von Corinna Thaon

Als Manuel de Falla 1939 nach Argentinien ins Exil ging, engagierte er sich dort für spanische Musik. Es ärgerte ihn, dass er in Argentinien gefeiert wurde, während andere Komponisten seines Heimatlandes dort völlig unbekannt waren. In seinen ersten Konzerten, die er in Buenos Aires im Teatro Colón gab, stellte er daher Orchesterwerke spanischer Komponisten vor, u. a. von Francisco Asenjo Barbieri, María Teresa Prieto oder Felipe Pedrell. Bis heute sind ihre Namen außerhalb Spaniens weitgehend unbekannt geblieben.

22:05 – 23:50 Tele5 *Black Butterfly: Der Mörder in mir* | **Thriller** | USA/ E / I 2017

22:10 – 00:50 Vox *James Bond – Stirb an einem anderen Tag* |

Agentenfilm | GB/USA/ E /ISL 2002

R: Lee Tamahori | Mit Halle Berry u.a.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

23:05 – 23:57 dlf-k *Fazit | Kultur vom Tage |*

23:15 – 00:00 ZDFinfo *Mythen und Monster: **Dämonen** <Mythical Beasts: Demons of the Devil> | Dokumentation | GB 2018*

Dämonen – im Mittelalter glaubte man, diese böartigen Wesen könnten in den Körper von Menschen eindringen und die Besessenen dazu benutzen, in der Welt ihr Unwesen zu treiben. Man traf umfangreiche Schutzmaßnahmen, um die dunklen Geister fernzuhalten. Wenn sie jedoch zugeschlagen hatten, wurde mit Exorzismen und brutalen Gehirnoperationen versucht, die Dämonen aus dem Körper der Betroffenen zu vertreiben. Wissenschaftler unterschiedlichster Disziplinen wollen herausfinden, wie diese Vorstellung entstanden ist. Gibt es Erfahrungen in der Realität, die die Menschen in ihrem Glauben an Dämonen bestärkt haben? In Europa dachte man, Dämonen seien gefallene Engel, die die Menschheit verderben und von Gott abbringen wollen. Unzählige Frauen wurden beschuldigt, mit Dämonen zu kooperieren. Viele wurden als Hexen verfolgt und hingerichtet. Wodurch ist diese panikartige Angst vor den dunklen Wesen entstanden? Und hatte der Mythos von den Dämonen vielleicht auch eine kontrollierende Funktion in der Gesellschaft?

23:25 – 00:25 ServusTV *literaTour | Magazin |*

23:25 – 00:20 zdf_neo *Unit 42: Von Angesicht zu Angesicht, Folge 1 von 10, Staffel 1
<Unité 42: Face à Face> | **Krimiserie | B 2017***

Samuel Leroy beginnt als Chefermittler in Brüssels Cyber-Crime-Unit "Unit 42". Er lernt sein Team direkt bei einem komplizierten Fall kennen: Eine Frau wird erwürgt in ihrer Wohnung aufgefunden. Die einzigen Hinweise sind ein gewalttätiger Ex-Freund und eine gelöschte Computerfestplatte. Die ehemalige Hackerin Billie, die gerade erst ihr Polizeidiplom absolviert hat, vermutet einen Hackerangriff.

23:30 – 01:05 arte *Goldene Hochzeit mit Handicap <Noces d'or> | **Komödie | F 2019***

R: Nader T. Homayoun | Mit Alice Taglioni (Dora Saint-Cast), Babak Hamidian (Iradj Mozafari), Hélène Vincent (Alix Saint-Cast), Bernard Verley (Octave Saint-Cast), Nasser Memarzia (Farhad Mozafari), Christa Theret (Célestine Saint-Cast), Stanley Weber (Fabrice Saint-Cast), Lior Chabbat (Mina), Timon Capps (Théo), Sara Soulié (Siri). Loïc Djani (Adam), Sophie Picciotto (Tamar), Ary Gabison (Assef), Philippe Morier-Genoud (Valéry Giscard d'Estaing) u.a.

Zwei Tage vor der Goldenen Hochzeit: Alix Saint-Cast schwebt auf Wolke sieben. Doch ihr Herz gehört nicht ihrem Ehemann Octave – den erkennt die an Alzheimer erkrankte nicht wieder. Sie hat sich neu verliebt, in den Iraner Farhad Mozafari. Auch er leidet an Alzheimer ... - Ungewöhnliche Ménage-à-trois (2019), unterhaltsam inszeniert von Nader T. Homayoun

Alix Saint-Cast schwebt auf Wolke sieben. Sie ist frisch verliebt, und zwar in den Iraner Farhad Mozafari. Das Problem ist allerdings, dass Alix seit 50 Jahren mit Octave verheiratet ist. Nur hat sie ihren Mann leider vergessen, denn sie leidet wie Farhad an Alzheimer. Doch ausgerechnet jetzt soll in zwei Tagen in großem Rahmen ihre Goldene Hochzeit mit Octave gefeiert werden. Was also tun?

Alix' Tochter Dora und Farhads Sohn Iradj sind ratlos, denn zu allem Überfluss erklärt ihnen der Leiter des Zentrums, in dem die beiden behandelt werden, dass die Turteltauben nicht getrennt werden dürfen. Dora überredet also notgedrungen Iradj, sie für das Wochenende mit seinem Vater Farhad und seiner kleinen Tochter mit auf das herrschaftliche Familienanwesen der Saint-Casts zu begleiten. Dort angekommen, kann Octave es kaum glauben, dass seine Frau ihn nicht nur nicht wiedererkennt, sondern sich auch noch im

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Liebesurlaub mit ihrem neuen Angebeteten wöhnt. Doch so schnell gibt Octave nicht auf. Er will dem Rat der jüngsten Tochter Célestine folgen und bis zu den Feierlichkeiten seine geliebte Alix für sich zurückerobern. Jedoch bleibt diese ungewöhnliche Ménage-à-trois nicht das einzige Hindernis der Goldenen Hochzeit, denn Octave hat das internationale Who's who seiner politischen Karriere als Botschafter eingeladen, und an einem der prominenten Gäste sind nicht nur zwei Agenten vom Mossad interessiert. Derweil hat Doras Bruder Fabrice noch ganz andere Sorgen. Sein amerikanischer Liebhaber Adam hat sich spontan angekündigt, und seine Frau darf natürlich nichts erfahren. Doch am Ende könnten noch weitere langgehegte Familiengeheimnisse an diesem Wochenende ans Licht kommen ...

2021-06-12, Sa

00:20 – 01:05 zdf_neo Unit 42: Blinder Gehorsam, Folge 2 von 10, Staffel 1
<Unité 42: Foi et Loi> | **Krimiserie** | **B 2017**

Die Hinrichtung eines jungen Mannes sorgt für Aufregung. Die brutale Tat wurde gefilmt und ins Netz gestellt. Im Internet und im Team führt der Fall zu einer moralischen Debatte. Denn das Opfer hat als Anwerber für den IS gearbeitet. Dadurch ist die Liste der möglichen Täter groß. Sam und Billie versuchen bei der zuständigen Behörde weitere Informationen zu erhalten. Doch die ist nicht hilfreich.

00:45 – 02:15 rbb *Die 30 schönsten **Italo-Schlager** | Show | D 2020*

Italo-Schlager begeistern Millionen Deutsche. Ob "Felicità" von Al Bano & Romina Power, "Marina" von Rocco Granata, "Gloria" von Umberto Tozzi oder die Romanze "Con te partirò" von Andrea Bocelli. Im Ranking außerdem mit dabei: große Sommerhits wie "Vamos a la playa" von Righeira, Sehnsuchtsschlager wie "Zwei kleine Italiener" von Conny Froboess oder Verdis Rigoletto-Schlager "La donna e mobile".

01:05 – 01:50 zdf_neo Unit 42: Avatar, Folge 3 von 10, Staffel 1 | **Krimiserie** | **B 2017**

Ein Naturfan hat in einem Wald Kameras installiert. Seine Aufnahmen beweisen einen grausamen Mord. Billie scheint das Mordopfer, Chloé Miller aus vergangenen Zeiten zu kennen, da sie erstaunlich viele Details über die junge Frau weiß. Die Hackergruppe "Anonymus" könnte zudem ein altes Verbindungsglied zwischen den beiden sein und rückt nach einem Hackerangriff ins Zentrum von Sams Ermittlungen.

01:50 – 02:40 zdf_neo Unit 42: Blut und Tugend, Folge 4 von 10, Staffel 1
<Unité 42: Sang et Vertu> | **Krimiserie** | **B 2017**

Die Unit 42 ermittelt im Sado-Maso-Milieu. Eine Putzfrau entdeckt die Leiche einer Frau in einem Käfig. Die Wohnung, in der sie aufgefunden wurde, scheint zu einem Geschäftsmodell zu gehören. Pärchen mit speziellen sexuellen Vorlieben mieten Wohnungen an und produzieren gestellte Snuff-Movies. Doch was ist geschehen, dass die Frau sterben musste? Eine neue Spur führt zu dem Ex-Freund des Opfers.

01:55 - 02:40 ZDF ZDF-History. Das **Amerika**-Geheimnis – was geschah **vor Kolumbus**? |
Dokumentation | D 2021

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

Seit Oktober 2000 wird in der Sendung regelmäßig von historischen Ereignissen berichtet. In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht entstammen die Themen in erster Linie der Zeitgeschichte. Es kann auch Neuere Geschichte vertreten sein. Weiter zurückliegende Themen sind eher kulturgeschichtlich, zum Beispiel Berichte über frühe Hochkulturen oder Mythen und Legenden aus längst vergangener Zeit.

02:15 – 03:45 rbb *Ciao, Ciao **Italia**. Als die Deutschen "La Dolce Vita" entdeckten | Dokumentation | D 2016*

In den fünfziger Jahren entdeckten viele Deutsche Italien. Tausende krochen mit dem Käfer über Brenner oder St. Gotthard. Pasta, Vino, La Dolce Vita und italienisches Flair kamen seit den 50ern nie richtig aus der Mode. Plötzlich standen in Küchenregalen Basilikum und Oregano, man trank italienische Weine, ging abends in die Pizzeria und italienische Hits eroberten die deutschen Charts.

02:40 – 03:10 arte *Streetphilosophy: Sei mal wild! | Magazin | D 2018*

Die Zivilisation scheint eindeutig Vorteile für die Menschen zu haben, doch auch das Ursprünglich wird gesucht. Muss man die Stadt verlassen, um Wildheit zu finden? Vielleicht reicht es, sich eine Maske aufzusetzen. Man kann aber auch versuchen, mit einem rostigen VW-Bus, Proviant und Campingkocher die Wildnis zu finden, um zu prüfen, ob ein wildes Leben wirklich besser ist als ein geordnetes.

Raus in den Wald, raus aus der Gesellschaft, raus aus vorgefertigten Lebensentwürfen, denkt sich Ronja in dieser Folge. Mit dem Philosophen Milosz Rosinski unternimmt sie einen Roadtrip in die Brandenburger Wildnis – mit einem rostigen VW-Bus, Proviant und Campingkocher. Aber ist ein wildes Leben wirklich besser als ein geordnetes?

Beim Zusammenpacken erzählt Ronja Milosz von ihrer Begegnung mit Lommel, der in den 70ern den Motorradclub „Born to be wild“ gegründet und drei Jahre im Gefängnis verbracht hat. Heute ist er fast 70 Jahre alt. Fordert ein wildes Leben irgendwann seinen Tribut? Gibt es Dinge, die Lommel bereut? Und ist Wildheit ein Privileg der Jugend – oder kann man auch im Alter noch wild sein? Das versucht Ronja am Rande eines Bikertreffens herauszufinden. Milosz erinnert sich unterdessen an seine Begegnung mit dem Landvermesser Martin Ullner, dessen Beruf das Gegenteil von wild ist. Er vermisst Grundstücke, schafft mit seinen Messgeräten Ordnung und Klarheit, wo vorher Chaos war – und schlichtet dadurch auch Nachbarschaftskonflikte. „Ich schaffe Grenzfrieden“, sagt Martin. Stimmt das? Oder hat Rousseau recht, wenn er behauptet, dass mit der Abgrenzung von Privateigentum Krieg und Leid in die Welt kommen? Dabei scheint die Zivilisation doch eindeutig Vorteile für uns Menschen zu haben. Auch Rousseau hat schließlich erkannt, dass es einen Gesellschaftsvertrag braucht. Und muss man überhaupt die Stadt verlassen, um Wildheit zu finden? Vielleicht reicht es schon, sich eine Maske aufzusetzen und durchzudrehen – wie beim Karneval. Das erinnert Ronja an eine orgiastische Kostümparty in Kreuzberg, bei der sie den Kostümverleiher Wolf und seinen Gewandmeister König Klaus kennengelernt hat. Für die beiden ist klar: Wildheit liegt in der Natur des Menschen. Und das Kostüm gibt dir die Möglichkeit, ein ganz anderer zu sein, wenn auch nur für eine Nacht.

02:40 – 03:25 zdf_neo *Unit 42: Lebendige Erinnerung, Folge 5 von 10, Staffel 1
<Unité 42: Mémoire vive> | Krimiserie | B 2017*

03:05 – 03:50 hr *Alpenjuwelen – Zu Fuß von der Zugspitze nach **Bozen** | Dokumentation | D 2020*

Die Doku zeigt, wie man die Alpen einmal von Nord nach Süd durchwandern kann, ohne gleich sportliche Höchstleistungen vollbringen zu müssen. Die Strecke startet am höchsten Berg Deutschlands, der Zugspitze und

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

endet in Südtirol in Bozen. Die Reise führt durch idyllische Hochgebirgstäler, über die schroffe Bergwelt des Alpenhauptkammes, entlang der Meraner Wale und zu den majestätischen Spitzen des Weltnaturerbes Dolomiten.

03:25 – 04:15 zdf_neo Unit 42: Wahltag, Folge 6 von 10, Staffel 1
<Unité 42: Vote ultime> | **Krimiserie | B 2017**

Luois de Nantier, ein reicher Geschäftsmann mit Einfluss auf die Politik, verschwindet über Nacht. Sams Team steht unter enormem Druck. Denn kurze Zeit nach der Entführung wird ein Livestream veröffentlicht: Die Zuschauer können innerhalb von drei Tagen über das Weiterleben oder die Todesstrafe des skrupellosen Unternehmers abstimmen. Die Liste an potenziellen Tätern lang scheint lang.

03:55 – 04:41 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021**

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:15 – 05:00 zdf_neo Unit 42: Verbunden, Folge 7 von 10, Staffel 1
<Unité 42: Connectées> | **Krimiserie | B 2017**

Eine Frau wird nach einem Unfall tot in ihrem Auto aufgefunden. Schnell steht fest: Es war Mord. Das manipulierte Fahrzeug ist Billies erster Anhaltspunkt. Das Opfer war leitende Wissenschaftlerin in einem Labor, das im Zuge medizinischer Forschung Tierversuche durchführte. Dadurch wurde sie zur Zielscheibe für den Hass vieler Menschen. Sam und sein Team machen eine unglaubliche Entdeckung.

04:41 – 04:44 arte Wer nicht fragt, stirbt dumm | **Zeichentrick -Serie | F 2014**
Was ist eine Fäkaltherapie?, Folge 6, Staffel 3
<Tu mourras moins bête: Neurones gastriques>
R: Amandine Fredon

Nichts für schwache Mägen ... und Gedärme: Mit einer guten Portion Fäkalhumor gibt Professor Schnauzbart tiefe Einblicke ins menschliche Verdauungssystem.

Die Serie "Wer nicht fragt, stirbt dumm!" mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen für Erwachsene oder auch schräge Wissenschaft für Oberschlaue. Die Serie beruht auf dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Montaigne. Aus dem Blog entstanden preisgekrönte Comibände, die als Kurzfilme produziert wurden. Die Animationen sind zum Kaputtlachen und legen den Finger in die Wunde, wo immer sie können. Es geht dabei um so lebenswichtige Fragen, wann endlich das echte Laserschwert zu haben ist, ob man im Schlaf Spinnen verschlucken kann, warum man lieber nicht von der Golden Gate Bridge springen sollte und ob bald mit dem Weltraumlift zu rechnen ist.

05:00 – 05:50 zdf_neo Unit 42: Auge um Auge, Folge 8 von 10, Staffel 1
<Unité 42: Oeil pour oeil> | **Krimiserie | B 2017**

Ein Mann wurde brutal zu Tode gefoltert. Er ist der Polizei als Dokumentenfälscher bekannt. Während das Team ermittelt, wird ein weiteres Opfer aufgefunden. Dem soliden Familienvater sind keinerlei kriminelle Verstrickungen nachzuweisen. Das Team ermittelt im jeweiligen Umfeld der Getöteten. Eine Auffälligkeit in ihren Internetbrowser-Verläufen führt Sam und Billie in die Abgründe des Darknets.

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

05:25 – 06:15 arte **Belize – Der Kakao-Pflanzer** <The Chocolate Farmer> |
Dokumentation | CDN 2011

Der Landwirt Eladio Pop, Vater von 15 Kindern, betreibt eine Kakaopflanzung im Süden von Belize. Wie seine Vorfahren die Maya betrachtet er sich als Wächter und Beschützer der Natur. Die Dokumentation hat Eladio Pop und seine Familie ein Jahr lang im Alltag begleitet. Sie beschreibt das Aufeinandertreffen uralter Traditionen mit der modernen Welt und damit den Kampf eines Mannes für seine Kultur.

Für die Maya war Kakao die Speise der Götter und ebenso wertvoll wie Gold. Heute sichern die begehrten Bohnen den Lebensunterhalt von Eladio Pop, seiner Frau und seinen 15 Kindern. Der Landwirt bearbeitet seine kleine Parzelle im Regenwald von Belize lieber mit der Machete als mit Chemie und träumt davon, die Pflanzung und die Traditionen seiner Vorfahren an seine Kinder weiterzugeben. Doch diese zweifeln daran, dass die Maya-Philosophie mit der modernen Weltwirtschaft kompatibel ist, und gehen lieber ihren eigenen Weg. Einfühlsam beschreibt der sri-lankische Filmemacher Rohan Fernando die Generationenkonflikte in einer sich wandelnden Welt, den mutigen Kampf eines Mannes für seine Kultur und die Problematik des "fairen Handels" in der milliardenschweren Schokoladenindustrie. Der überwältigenden Schönheit des tropischen Regenwalds stellt er das ungesunde Stadtleben gegenüber, das die Söhne von ihren Eltern und ihrer Heimat zu entfremden scheint. Welche Chancen haben nachhaltige Landwirtschaft und uralte Traditionen in der modernen Welt?

06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit** | Magazin |

06:30 – 07:00 alpha TELEKOLLEG **Französisch** Bon Courage – : (/39) |
Sprachkurs | D/ CH 1993

Die Lebenswege der Menschen unterscheiden sich ganz erheblich. Oft stehen unvorhersehbare Hürden einer geradlinigen Schulausbildung im Wege. Aber eine fundierte Ausbildung ist als solide Basis für ein erfülltes Berufsleben wichtig. Das Telekolleg eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder staatlich anerkannte Schulabschlüsse nachzuholen – auch später und neben Job und Familie.

06:40 – 06:55 ZDF **Petronella Apfelmus:** |
Trickserie | D/ F 2018-2020

07:15 – 07:30 alpha **Viens jouer avec nous – Französisch** für Kinder (/39) |
Sprachkurs | D 1983

Das Bayerische Fernsehen präsentiert 39 viertelstündige Fernsehsendungen, die Kindern spielerisch erste Begriffe der französischen Sprache vermitteln. Jede Folge enthält Spielszenen, die in Frankreich mit französischen Kindern gefilmt wurden, Tricksequenzen mit "Monsieur Bobo", Zeichnungen und Marionettendialoge sowie Chansons, die den wichtigsten Sprachlernstoff der Sendung musikalisch einprägen. "Komm, spiel mit uns – wir sprechen Französisch, machst du mit?" Die Aufforderung von Sarah, Marc und den anderen Mitspielern in "Viens jouer avec nous" richtet sich an Kinder ab 5. Französische Lieder zum Mitsingen und leicht zu verstehende Geschichten mit Marionetten, Zeichentrickfiguren und "echten" französischen Kindern machen Spaß und laden ein zur spielerischen Annäherung an die französische Sprache.

09:05 – 09:10 dlf **Kalenderblatt.**

09:05 – 09:45 3sat **Kulturzeit** | Magazin |

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

- 08:40 – 09:20 arte *Stadt Land Kunst spezial – |
Kultur / Reisen | F 2021* Mod.: Linda Lorin
- 09:20 – 10:00 arte *Stadt Land Kunst spezial – |
Kultur / Reisen | F 2021* Mod.: Linda Lorin
- 11:40 – 12:05 KiKA *Die Abenteuer des jungen Marco Polo: *;
Folge * von 26, Staffel 1 <The Travels of the Young Marco Polo: *> |
Trickserie | D/LUX/IRL/CDN/IND 2013*
- 11:05 – 12:00 dlf *Gesichter Europas. | Reportagen |*
- 11:05 – 12:00 dlf-k *Lesart. Das politische Buch*
- 12:00 – 13:35 KiKA *4 ½ Freunde: * <Four and a Half Friends: *> | Trickserie | E/D 2015*
- 14:35 – 15:00 dlf *Campus und Karriere. Das Bildungsmagazin.*
- 16:10 – 16:30 dlf *Büchermarkt. Bücher für junge Leser.*
- 17:00 – 17:35 KiKA *Mirette ermittelt: >
| Trickserie | F / E 2016*
- 17:30 – 18:00 dlf *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18:10 – 18:20 arte ħ *Mit offenen Karten | Magazin | F 2021*
- 18:35 – 18:47 KiKA *Petronella Apfelmus: > | Trickserie | D/ F 2020*
- 19:00 – 19:55 Sat.1 ħ *Grenzenlos – die Welt entdecken | Magazin | D 2021*
- 23:05 – 23:57 dlf-k *Fazit | Kultur vom Tage |*
- 23:40 – 00:05 arte ħ *Philosophie Streetphilosophy | Magazin | F 2021*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

2021-06-13, So

00:05 – 00: arte *¿ Square Idee für Künstler | Magazin | F 2021*

00:30 – 01:30 arte *Kurzschluß | Kurzfilm-Magazin | F 2019*

*

03:45 – 04: arte *28 Minuten | Magazin | F 2021*

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:18 – 04: arte *Wer nicht fragt, stirbt dumm | Zeichentrick -Serie | F 2014*

*

R: Amandine Fredon

*

Die Serie "Wer nicht fragt, stirbt dumm!" mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen für Erwachsene oder auch schräge Wissenschaft für Oberschlaue. Die Serie beruht auf dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Montaigne. Aus dem Blog entstanden preisgekrönte Comicbände, die als Kurzfilme produziert wurden. Die Animationen sind zum Kaputtlachen und legen den Finger in die Wunde, wo immer sie können. Es geht dabei um so lebenswichtige Fragen, wann endlich das echte Laserschwert zu haben ist, ob man im Schlaf Spinnen verschlucken kann, warum man lieber nicht von der Golden Gate Bridge springen sollte und ob bald mit dem Weltraumlift zu rechnen ist.

07:30 – 07:50 KiKA *Mirette ermittelt: > | Zeichentrickfilm-Serie | F / E 2016*

09:05 – 09:10 dlf *Kalenderblatt.*

09:05 – 10:05 3sat *¿ Sternstunde Philosophie |*

09:20 – 09:30 arte *¿ Karambolage | Magazin | F/D 2021*

Ein humorvoller, zuweilen auch kritischer Blick auf die Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur entschlüsselt auf ungewohnte Weise die Welt der Deutschen und Franzosen. Ein Wort, ein Gegenstand, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht. Zum Schluss gibt es immer noch ein Rätsel – und die Auflösung aus der Vorwoche.

09:30 – 10:00 dlf *Essay und Diskurs |*

10:05 – 11:05 3sat *lesenswert. quartett |*

11:05 – 12:20 3sat *Literaturclub |*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

11:30 – 13:00 dlf *Sonntagsspaziergang. **Reisenotizen** aus Deutschland und der Welt.*

11:40 – 12:05 KiKA *Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**: *,
Folge * von 26, Staffel 1 <The Travels of the Young Marco Polo: *> |
Trickserie | D/LUX/IRL/CDN/IND 2013*

13:05 – 14:00 dlf-k *Sein und Streit | Das **Philosophiemagazin***

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt.***

17:00 – 17:35 KiKA *Mirette ermittelt: >
| **Trickserie | F / E 2016***

17:00 – 17:50 ZDFneo *Death in Paradise: | **Krimi-Serie** | GB/ F /USA 2014*

17:30 – 18:00 dlf ***Kultur heute.** Berichte, Meinungen, Rezensionen*

17:50 – 18:45 ZDFneo *Death in Paradise: | **Krimi-Serie** | GB/ F /USA 2014*

18:35 – 18:47 KiKA *Petronella Apfelmus: > | **Trickserie** | D/ F 2020*

18:55 – 19:10 arte ç *Karambolage | **Magazin** | F/D 2021*

Ein humorvoller, zuweilen auch kritischer Blick auf die Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur entschlüsselt auf ungewohnte Weise die Welt der Deutschen und Franzosen. Ein Wort, ein Gegenstand, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht. Zum Schluss gibt es immer noch ein Rätsel – und die Auflösung aus der Vorwoche.

Die Mail / Das Wort / Gegenstand / Das Rätsel

Sonntags führt ARTE in die Welt der deutsch-französischen Eigenarten, wagt in kurzen Rubriken einen humorvollen, zuweilen auch kritischen Blick auf Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur und entschlüsselt sie auf ungewohnte Weise: Ein Wort, ein Gegenstand, die Einrichtung eines Büros, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint plötzlich in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht. Mehr Infos unter: www.arte.tv/karambolage

19:10 – 19:30 arte *Arte Journal | **Nachrichten-Magazin** | F/D 2021*

23:05 – 23:35 ARD *ttt – Titel, Thesen, Temperamente | **Kultur-Magazin** | D 2021*

23:05 – 23:57 dlf-k *Fazit | **Kultur vom Tage** |*

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

2021-06-14, Mo

03:15 – 05:05 Sat.1 *¿ Profiling Paris (/12). „“ | Krimiserie | F 2013*

Mit Odile Vuillemin u.a.

04:18 – 04: arte Wer nicht fragt, stirbt dumm | **Zeichentrick -Serie | F 2014**

(* /35)

R: Amandine Fredon

*

Die Serie "Wer nicht fragt, stirbt dumm!" mit Professor Schnauzbart ist todkomisches Schulfernsehen für Erwachsene oder auch schräge Wissenschaft für Oberschlaue. Die Serie beruht auf dem beliebten französischen Blog "Tu mourras moins bête" von Marion Montaigne. Aus dem Blog entstanden preisgekrönte Comicbände, die als Kurzfilme produziert wurden. Die Animationen sind zum Kaputtlachen und legen den Finger in die Wunde, wo immer sie können. Es geht dabei um so lebenswichtige Fragen, wann endlich das echte Laserschwert zu haben ist, ob man im Schlaf Spinnen verschlucken kann, warum man lieber nicht von der Golden Gate Bridge springen sollte und ob bald mit dem Weltraumlift zu rechnen ist.

06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit | Magazin |**

07:25 – 07:50 SRTL *¿ Caillou | Kinder-Serie | F / B 20***

08:45 – 09:30 arte *Stadt Land Kunst | Kultur / Reisen | F 2021* Mod.: Linda Lorin

(35/45) Jörg Bongs Ermittlungen in der **Bretagne / Französisch-Guayana**: Karneval als Gemeinschaftserlebnis / Mariams Lammragout in Ägypten / Ein Rodeo-Pionier in Texas

Linda Lorin lädt auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Jörg Bongs Ermittlungen in der Bretagne / Französisch-Guayana: Karneval als Gemeinschaftserlebnis / Mitas traditionelle Krapfen auf Tahiti / Ein Rodeo-Pionier in Texas

(1): Jörg Bongs Ermittlungen in der **Bretagne**

Wenn ein in die Bretagne verliebter Schriftsteller einen bretonischen Kommissar als Romanfigur ersinnt, können dessen Fälle nur in der Bretagne spielen. Unter dem **Pseudonym Jean-Luc Bannalec** veröffentlicht der deutsche Krimiautor Jörg Bong die Geschichten von Kommissar Dupin, der in bretonischen Landschaften Mordfälle aufdeckt. Die typische Atmosphäre der Bretagne ist für die Leser mindestens so wichtig wie die Suche nach dem Mörder.

(2): **Französisch-Guayana: Karneval als Gemeinschaftserlebnis**

Mit der Regenzeit halten Musik und Tanz im Stadtzentrum von Cayenne Einzug. Vom Anfang des Jahres bis Aschermittwoch wird das Leben der Einwohner vom Karneval bestimmt. Bei Bällen und Umzügen kommen alle Gemeinschaften der Region zusammen. So stärkt das Fest die Identität einer Bevölkerung mit bewegter Geschichte.

(3): Mitas traditionelle Krapfen auf **Tahiti**

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - ...

In Papeete bereitet Mita Tag für Tag ein traditionelles polynesisches Fettgebäck zu: die „Firi Firi“, deren Form an die Umrise der Insel Tahiti erinnern.

(4): Ein Rodeo-Pionier in Texas

Der Westen beginnt in der nordtexanischen Stadt Fort Worth gleich hinter Dallas, heißt es. Tatsächlich ist Wildwest-Atmosphäre mit klirrenden Sporen und schwingenden Lasso hier sehr präsent. Die echten Cowboys, die im 19. Jahrhundert in der Stadt lebten, waren von John-Wayne-Optik indes weit entfernt ...

***** ¡Vale! *****